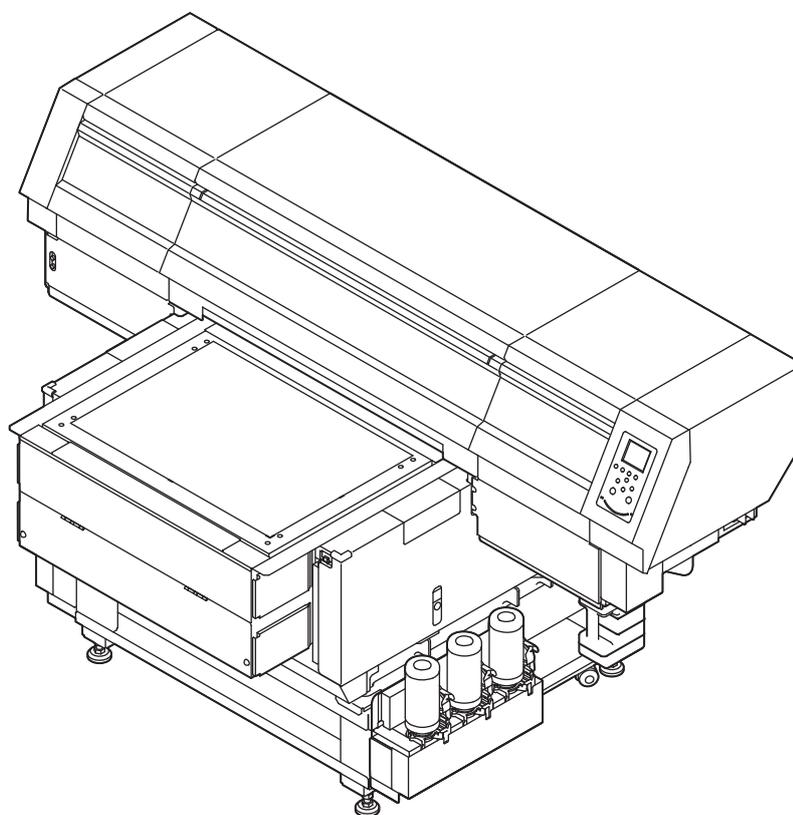


**UV INKJET PRINTER**

***UJF-7151 plus***

***UJF-7151 plus II***

**BEDIENUNGSANLEITUNG**



**MIMAKI ENGINEERING CO., LTD.**

<https://mimaki.com/>

D202901-30

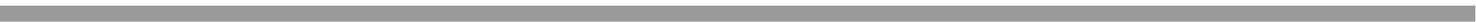
Übersetzung der Originalanleitung

# INHALT

Vorwort .....	v
GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS .....	v
Bei Fragen .....	v
FCC-Erklärung (USA) .....	v
Störung von Fernseh- und Radioempfang .....	v
CDRH-VORSCHRIFT .....	v
Für sicheren Betrieb .....	vi
Symbole .....	vi
Positionen der Warnhinweise .....	xi
Aufstellung des Geräts .....	1-2
Geeignete Aufstellorte .....	1-2
Umsetzen dieses Geräts .....	1-2
Konfiguration und Funktionen .....	1-3
Vorderseite .....	1-3
Hinten .....	1-4
Bedienfeld .....	1-5
Druckkopfschlitten .....	1-6
Vakuumtisch .....	1-6
Position der Kontaktpunkte .....	1-6
Anschließen der Kabel .....	1-7
Anschließen des USB2.0-Schnittstellenkabels .....	1-7
Anschließen des LAN-Kabels .....	1-7
Netzkabel anschließen .....	1-8
Tintenflaschen .....	1-9
Geeignete Tintenarten .....	1-9
Hinweise zum Umgang mit Tintenflaschen .....	1-9
Einsetzen der Tintenflaschen .....	1-10
Medien .....	1-14
Größen der verwendbaren Medien .....	1-14
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit den Medien .....	1-14
Modus MENU .....	1-15
Funktionsdiagramm .....	2-2
Ein- und Ausschalten des Geräts .....	2-3
Einschalten des Geräts .....	2-3
Ausschalten des Geräts .....	2-3
Einlegen eines Mediums .....	2-4
Alternatives Vorgehen zum Einlegen der Medien .....	2-6
Testdruck .....	2-6
Druckkopfreinigung .....	2-7
Drucken eines Bildes aus einer Quelldatei .....	2-8
Start eines Druckvorgangs .....	2-8
Unterbrechen des Druckvorgangs .....	2-8
Überprüfung der eingehenden oder empfangenen Druckdaten .....	2-9
Anzeige [! WORK High] .....	2-9
Wenn [Head gap 2.1 mm or more, LD mode recommended, continue print] angezeigt wird .....	2-9
Öffnen der Abdeckung während des Druckens .....	2-9
Hinweise zum Menü HEAD HEIGHT .....	3-2
Menütabelle HEAD HEIGHT .....	3-2
Einstellung der Medienstärke .....	3-3
Einstellung des Druckkopfabstands .....	3-3
Abstandsprüfung .....	3-3
Einstellung von PRIORITY .....	3-3
(nur UJF-7151 plusII) .....	3-4

Menü ORIGIN SETUP .....	3-5
Übersicht des ORIGIN SETUP-Menüs.....	3-5
Einstellung von X offset (remote), X offset (local) .....	3-6
Einstellung von Y offset (remote), Y offset (local) .....	3-6
Einstellung des z origin .....	3-6
Änderung des Ursprungs mittels der Pfeiltasten.....	3-6
Menü SETUP .....	3-8
Übersicht zum SETUP-Menü .....	3-9
Einstellung der Medienkorrektur.....	3-10
Einstellung LOGICAL SEEK.....	3-10
Einstellung von INK LAYERS.....	3-11
Einstellung von REFRESH LEVEL.....	3-11
Einstellen von PRIORITY .....	3-11
Einstellung von UV MODE .....	3-12
Einstellung von WORK CHANGE .....	3-12
Einstellen des FAN MODE .....	3-13
Einstellung von AUTO CLEANING.....	3-13
Einstellung von PRINT FLUSHING LEVEL .....	3-13
Einstellen von MAPS .....	3-14
Positionskorrektur der Sonderfarben.....	3-15
Einstellung des LT-Modus .....	3-16
Menü MACHINE SETUP .....	3-18
Übersicht des MACHINE SETUP-Menüs .....	3-19
Einstellen der Uhrzeit .....	3-20
Einstellen der Einheiten (Temperatur/Länge).....	3-20
Einstellung eines Tastsignals .....	3-21
Netzwerk einstellen .....	3-21
Einrichtung der E-Mail-Benachrichtigung .....	3-22
Einstellung der Fernbedienung .....	3-26
Einstellen einer Sprache .....	3-26
Einstellung des Ionisators (Option) .....	3-26
Einstellung der Option „Jig“ .....	3-27
Einstellung der Auftragswechselposition (MDL-Befehl) .....	3-27
Einstellung der Umkehrrichtung von JOG X.....	3-28
Einstellen der automatischen Anzeigeabschaltung .....	3-28
Initialisieren der Einstellungen.....	3-28
Menü NOZZLE CHECK .....	3-29
Übersicht des INFORMATION-Menüs .....	3-29
Druckprüfungsablauf .....	3-30
Druckvorgänge bei Düsenausfall und Auftreten von Fehlern .....	3-30
Einrichtung der Druckkontrolle .....	3-31
Durchführung von NOZZLE RECOVERY .....	3-31
Einstellung der Bewertungskriterien.....	3-31
Menü INFORMATION .....	3-32
Übersicht des INFORMATION-Menüs .....	3-32
Anzeige der Informationen .....	3-33
Rutinewartung .....	4-2
Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung .....	4-2
Häufigkeit .....	4-2
Für die Wartung benötigte Hilfsmittel .....	4-2
Reinigung der Außenflächen.....	4-3
Reinigung des Tisches .....	4-3
Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird .....	4-3
MENÜ MAINTENANCE .....	4-4
Wartungsmenü (MAINTENANCE MENU) auf einen Blick.....	4-5

Wartung der Cappingstation .....	4-6
Reinigung von Wischer und Cap.....	4-6
Reinigung von Wischer und Umgebung.....	4-7
Reinigung des Tintenablaufkanals .....	4-7
Reinigung von Druckkopf und Umgebung .....	4-8
Wenn die Düsenverstopfung nicht beseitigt ist .....	4-10
Reinigung des UV-LED-Strahlers.....	4-11
Funktion Nozzle Recovery .....	4-12
Weitere Wartungsfunktionen .....	4-13
Einstellwert zurücksetzen.....	4-13
Prüfung der Nutzungsdauer der UV-Lampe.....	4-13
Einstellung von Intervallwischen .....	4-14
Einstellen der Zeitabstände für die Ausgabe einer Warnung zur Wischer- reinigung.....	4-14
Druckkopfabstand an allen vier Ecken der Druckplatte überprüfen	4-15
Kontrolle des Druckversatzes.....	4-15
Tintenüberlauf und Zufuhrfehler beheben .....	4-15
Verbessern der Bewegung bei Reinigung (Hard) .....	4-15
Ersetzen von Verschleißteilen .....	4-16
Bestätigungsmeldung für Resttintenbehälter .....	4-16
Austausch des Resttintenbehälters, bevor die Resttintenbehälter-Mel- dung angezeigt wird .....	4-17
Nachfüllen des Kühlmittels .....	4-17
Nachfüllen des Kühlmittels .....	4-18
Fehlersuche .....	5-2
Gerät lässt sich nicht einschalten.....	5-2
Das Gerät startet den Druckvorgang nicht.....	5-2
Die Bildqualität ist mangelhaft.....	5-2
Düse ist verstopft.....	5-3
Warnmeldung für Tintenflasche wird angezeigt.....	5-3
Falls Tinte austritt.....	5-3
Warn-/Fehlermeldungen .....	5-4
Warnmeldungen.....	5-4
Fehlermeldungen .....	5-6
Spezifikationen .....	6-2
Technische Daten des Geräts.....	6-2
Tinteneigenschaften.....	6-3
Zuordnung Tintenflaschensteckplatz .....	6-4
Anfrageformular .....	6-5
LIZENZINFORMATIONEN .....	6-7



## Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf eines UV-Tintenstrahldruckers des Modells MIMAKI "UJF-7151 plus/UJF-7151 plusII".

Der UV-Tintenstrahldrucker UJF-7151 plus/UJF-7151 plusII verwendet UV-härtende Tinte (UV-Tinte).

Für eine optimale Nutzung Ihres Druckers lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

### GEWÄHRLEISTUNGS-AUSSCHLUSS

DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE VON MIMAKI STELLT DIE EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE GARANTIE DAR UND ERSETZT ALLE ANDEREN GARANTIEEN, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF EINE IMPLIZITE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG, UND MIMAKI ÜBERNIMMT OHNE VORHERIGE SCHRIFTLICHE ZUSTIMMUNG VON MIMAKI WEDER EINE ANDERE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG NOCH EINE ANDERE GARANTIE IM ZUSAMMENHANG MIT EINEM PRODUKT, NOCH AUTORISIERT MIMAKI HÄNDLER, DIESE FÜR MIMAKI ZU ÜBERNEHMEN.

IN KEINEM FALL HAFTET MIMAKI FÜR KONKRETE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE DES HÄNDLERS ODER DES KÄUFERS EINES PRODUKTS

### Bei Fragen

- Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Bedienung und Wartung des Farbtintenstrahldruckers Modell UJF-7151 plus/UJF-7151 plusII (im Folgenden als Gerät bezeichnet).
- Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, wenn Sie diese Bedienungsanleitung gelesen und vollständig verstanden haben. Außerdem empfiehlt es sich, die Bedienungsanleitung stets griffbereit zu halten.
- Diese Bedienungsanleitung ist der für den Betrieb dieses Geräts zuständigen Person auszuhändigen.
- Diese Bedienungsanleitung wurde sorgfältig erstellt, um Ihnen das Verständnis zu erleichtern. Zögern Sie jedoch bitte nicht, sich bei Fragen an Ihren örtlichen Händler, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro zu wenden.
- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Beschreibungen können zum Zweck der Verbesserung ohne Vorankündigung geändert werden.
- Sollte diese Bedienungsanleitung durch Zerstörung oder sonstige Schäden unleserlich werden, wenden Sie sich bitte an unser Vertriebsbüro.
- Die aktuelle Ausgabe der Bedienungsanleitung können Sie auch von unserer Website herunterladen.

### FCC-Erklärung (USA)

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet elektromagnetische

Energie im Radiowellenbereich und kann diese abstrahlen. Wird es nicht in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung eingerichtet und verwendet, kann es den Funkverkehr gefährlich stören.

Der Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten kann ggf. schädliche Störungen erzeugen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben.



- Falls für den Anschluss des Geräts nicht das von MIMAKI empfohlene Kabel verwendet wird, können die FCC-Grenzwerte überschritten werden. Um dies zu verhindern, muss für den Anschluss des Geräts auf jeden Fall das von MIMAKI empfohlene Kabel verwendet werden.

### Störung von Fernseh- und Radioempfang

Das in dieser Anleitung beschriebene Gerät erzeugt beim Betrieb niederfrequente Radiowellen. Bei unsachgemäßer Einrichtung oder Inbetriebnahme kann das Gerät den Empfang von Radios und Fernsehgeräten stören. Die Beschädigung oder Störung von Radio- oder Fernsehgeräten für spezielle Zwecke durch dieses Gerät kann nicht ausgeschlossen werden.

Durch Ein- und Ausschalten des Ein-/Aus-Schalters können Sie prüfen, inwiefern das Gerät Ihren Radio- oder Fernsehempfang beeinflusst.

Falls das Gerät Störungen verursacht, versuchen Sie diese durch eine oder mehrere der folgenden Gegenmaßnahmen zu beseitigen.

- Ändern Sie die Ausrichtung der Empfangsantenne oder der Antennenzuleitung Ihres Radio-/Fernsehgeräts.
- Bewegen Sie den Empfänger vom Produkt weg.
- Stecken Sie das Netzkabel dieses Geräts in eine von den Stromkreisen des Fernsehgeräts oder des Radios getrennte Steckdose.

### CDRH-VORSCHRIFT

Das Center for Devices and Radiological Health for the U.S. Food and Drug Administration hat Vorschriften für Laserprodukte aufgestellt. Der Satz „Dieses Produkt entspricht 21 CFR Chapter I und Subchapter J“ bedeutet, dass das Produkt den CDRH-Vorschriften entspricht und für den Verkauf in den USA entsprechend gekennzeichnet ist. Dieses Modell entspricht einem Lasergerät der Klasse II gemäß CDRH-Vorschrift.

Dieses Produkt entspricht 21 CFR Chapter I und Subchapter J.



- Werden Bedienelemente verwendet, Einstellungen vorgenommen oder Arbeitsabläufe durchgeführt, die in diesem Handbuch nicht beschrieben werden, kann es zu gefährlicher Strahlenbelastung kommen.

Die Vervielfältigung dieser Anleitung ist strengstens untersagt. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 2015 MIMAKI ENGINEERING CO., LTD.

# Für sicheren Betrieb

## Symbole

Für den sicheren Betrieb und um Schäden am Gerät zu vermeiden, werden in dieser Bedienungsanleitung bestimmte Symbole verwendet.

Die Symbole unterscheiden sich je nach Art der Warnung. Die Symbole und ihre Bedeutungen sind unten dargestellt. Bitte beachten Sie diese Hinweise beim Lesen der Bedienungsanleitung.

## Beispiele für Symbole

Bedeutung	
	Die Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen von Personen führen. Anweisungen unbedingt aufmerksam lesen und das Gerät sachgemäß bedienen.
	Nichtbeachtung der Anweisungen zu diesem Symbol kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
	Wichtige Hinweise zur Bedienung des Geräts. Machen Sie sich mit den Hinweisen vertraut, um das Gerät richtig bedienen zu können.
	Dieses Symbol macht auf nützliche Informationen aufmerksam. Zur sachgemäßen Bedienung des Geräts beachten.
	Verweis auf Seiten mit themenverwandten Inhalten.
	Das Symbol „  “ weist darauf hin, dass die Anweisungen genauso strikt befolgt werden müssen wie die VORSICHTSHINWEISE (einschließlich der GEFAHR- und WARNHINWEISE). Im Dreieck ist ein Symbol zur Kennzeichnung der Vorsichtsmaßnahme dargestellt (das links dargestellte Zeichen warnt vor gefährlicher Spannung).
	Das Symbol „  “ zeigt an, dass die gezeigte Aktion verboten ist. Innerhalb oder außerhalb des Kreises wird ein Zeichen für eine verbotene Maßnahme dargestellt (das links dargestellte Zeichen verbietet das Zerlegen des Geräts).
	Das Symbol „  “ weist darauf hin, dass die gezeigte Handlung unbedingt ausgeführt oder die Anweisungen unbedingt befolgt werden müssen. Ein Symbol im Kreis stellt die jeweilige Anweisung dar (das links dargestellte Symbol fordert zum Trennen des Kabels von der Steckdose auf).



## WARNUNG



- Bei Betrieb des Geräts in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen unbedingt für geeignete Belüftung sorgen.

### Vorsichtsmaßnahmen für die Anbringung der Abluftvorrichtung

- Folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten, um Gerätestörungen zu vermeiden.
  - (1) Die Öffnungsfläche der Abluftvorrichtung muss mindestens halb so groß wie der Kanaleinlass sein.
  - (2) Wird an der Abluftvorrichtung ein Ventil angebracht, muss dieses bei Betrieb des Geräts unbedingt geöffnet sein.



- Die für dieses Gerät verwendete Tinte fällt in die Kategorien UN Nr. 3082 und UN-Klasse 9. Da die Tinte leicht entzündlich ist, niemals offenes Feuer in die Nähe des Geräts bringen.



- Beim Umgang mit Tinte oder Reinigungsflüssigkeit auf ausreichende Belüftung achten und die Schutzbrille und die Handschuhe aus dem Lieferumfang tragen.



- Handschuhe sind Verbrauchsmaterial. Handelsübliche Handschuhe verwenden, wenn Sie die mitgelieferten Handschuhe verlieren oder aufgebraucht haben.



- Lesen Sie vor der Verwendung von Tinte oder Reinigungsflüssigkeit unbedingt das Sicherheitsdatenblatt (SDS).
- Sicherheitshinweise zur Tinte sind auf der Tintenflasche angegeben. Lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch und verwenden Sie das Produkt nur, wenn Sie deren Inhalt verstanden haben.
- Bei versehentlichem Verschlucken von Tinte oder Reinigungsflüssigkeit KEIN Erbrechen herbeiführen; sofort einen Arzt aufsuchen. Achten Sie darauf, dass Erbrochenes nicht verschluckt wird. Konsultieren Sie zu dem Problem das Sicherheitsdatenblatt.
- Wenn Sie eine große Menge Dämpfe eingeatmet haben und sich unwohl fühlen, begeben Sie sich sofort an die frische Luft, halten Sie sich warm und bewahren Sie Ruhe. Konsultieren Sie umgehend einen Arzt.
- Resttinte den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen.
- Wenn Tinte ausläuft, schalten Sie den Hauptschalter aus, ziehen Sie den Netzstecker ab und wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.



- Kommen Sie mit Fingern oder anderen Körperteilen nicht in die Nähe von gefährlichen beweglichen Teilen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen.



- Halten Sie Kinder vom Gerät fern.

## Folgendes ist unbedingt zu vermeiden:

 <b>WARNUNG</b>	
<b>Gerät nicht zerlegen oder umbauen</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät und Tintenflasche niemals auseinandernehmen oder umgestalten. Zerlegen oder Umbau des Geräts kann zu elektrischen Schlägen oder zur Beschädigung des Geräts führen.</li> </ul>
<b>Gerät nicht an feuchten Orten verwenden</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung des Geräts in feuchter Umgebung vermeiden. Kein Wasser auf das Gerät spritzen. Hohe Luftfeuchtigkeit oder Wasser können Brand, elektrische Schläge oder Schäden am Gerät verursachen.</li> </ul>
<b>Stromversorgung und Spannung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie dieses Gerät mit den angegebenen Leistungsdaten.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzkabelstecker unbedingt an eine geerdete Steckdose anschließen; andernfalls kann es zu Brand oder elektrischen Schlägen kommen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UV-LED-Geräte sind gemäß IEC62471/ IECTR62471-2 als Risikogruppe 3 eingestuft.</li> <li>• Nie mit bloßem Auge in die UV-LED blicken; es kann hierdurch zu Schmerzen in den Augen oder zu Sehstörungen kommen. Achten Sie darauf, dass Sie die mitgelieferte Schutzbrille tragen.</li> <li>• Die Haut nicht dem direkten Einfall von ultraviolettem Licht (UV) aussetzen. Hautirritationen könnten die Folge sein.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um Stromschläge zu vermeiden, vor jeglichen Wartungsarbeiten unbedingt den Hauptschalter ausschalten und den Netzstecker ziehen. Bei manchen Geräten kann es eine Minute dauern, bis sich die Kondensatoren entladen. Wartungsarbeiten daher erst drei Minuten nach dem Ausschalten und Ziehen des Netzsteckers beginnen.</li> <li>• Beschädigte UV-LEDs oder solche, die ihre Nennlebensdauer erreicht oder überschritten haben, austauschen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät darf nur von Personen eingeschaltet werden, die für seine Bedienung qualifiziert sind.</li> <li>• Um Verbrennungen zu vermeiden, die Lampe in eingeschaltetem Zustand oder kurz nach dem Ausschalten nicht mit bloßen Händen berühren.</li> </ul>
<b>Umgang mit Tintenflaschen</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Manche Inhaltsstoffe (UV-Aushärtungsmittel) sind für Wasserlebewesen toxisch. Leckage ins Wasser- und Abwassersystem vermeiden.</li> <li>• Tintenflaschen und Resttintenbehälter außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.</li> <li>• Haut oder Kleidung, die mit Tinte in Berührung gekommen ist, unverzüglich mit Detergenzien (Seife o. Ä.) und Wasser abwaschen. Wenn Tinte in die Augen gerät, Augen unverzüglich mit reichlich sauberem Wasser spülen. Schnellstmöglich einen Arzt konsultieren.</li> </ul>

 **WARNUNG****Auftreten ungewöhnlicher Ereignisse**

- Wenn das Gerät unter ungewöhnlichen Bedingungen verwendet wird und Rauch oder ein unangenehmer Geruch entsteht, kann es zu Brand oder elektrischen Schlägen kommen. Stellen Sie sicher, dass Sie den Ein-/Aus-Schalter sofort ausschalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen. Zunächst prüfen und sicherstellen, dass die Rauchentwicklung aufhört; dann einen regionalen Händler verständigen und mit der Reparatur beauftragen.
- Das Gerät niemals selbstständig reparieren, da dies sehr gefährlich ist.

**Umgang mit Kühlmittel**

- Nur das vorgesehene Kühlmittel verwenden; andernfalls kann das Kühlgerät beschädigt werden.
- Wenn Haut oder Kleidung mit Kühlmittel oder einem Gemisch aus Frostschutzmittel und destilliertem Wasser in Berührung kommt, unverzüglich mit Seife und Wasser abwaschen. Wenn Frostschutzmittel in Ihre Augen gerät, spülen Sie Ihre Augen sofort mit reichlich sauberem Wasser. Konsultieren Sie danach umgehend einen Arzt.
- Lesen Sie unbedingt das Sicherheitsdatenblatt (SDB), bevor Sie das Frostschutzmittel verwenden.
- Bei versehentlichem Verschlucken von Kühlmittel Erbrechen herbeiführen und sofort einen Arzt konsultieren.
- Überschüssiges oder gebrauchtes Kühlmittel bzw. ein Gemisch aus Frostschutzmittel und destilliertem Wasser wie folgt entsorgen:
  - \* Mit Sägemehl oder einem alten Lappen aufsaugen und diesen dann verbrennen.
  - \* Die Materialien einem Entsorgungsunternehmen für Industrieabfälle übergeben; Inhaltsstoffe deklarieren.
- Entflammung durch elektrostatische Entladungen, Funkenschlag usw. vermeiden.
- Tragen Sie beim Umgang mit dem Frostschutzmittel unbedingt die mitgelieferte Schutzbrille und Handschuhe.

**Tragen von Schutzausrüstung**

- Wegen der Gefahr von Tintenspritzern bei der Reinigung der Absaugdüse unbedingt die im Lieferumfang enthaltene Schutzbrille und Handschuhe tragen, um den Kontakt von Tinte oder Reinigungsflüssigkeit mit Händen und Augen zu vermeiden.

**WARNUNG****Umgang mit dem Netzkabel**

- Das am Gerät angebrachte Netzkabel verwenden.
- Achten Sie darauf, das Netzkabel nicht zu beschädigen oder zu brechen. Sie dürfen auch keine Änderungen daran vornehmen. Erhitzung des Netzkabels sowie Belastung durch Zug oder schwere Gegenstände können Kabelbruch, Brand oder Stromschläge zur Folge haben.

**Umgang mit UV-LEDs**

- Die UV-LED nicht in Umgebungen verwenden, in denen Brandgefahr besteht (Benzin, brennbare Gase, Verdüner, Lack, Pulverstaub usw.). Um Brände und elektrische Schläge zu vermeiden, Papier und Textilien von der UV-LED fernhalten.

**Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung****VORSICHT****Warnhinweise**

- An dem Gerät sind Warnhinweise angebracht. Es ist wichtig, dass Sie diese Warnhinweise vollständig verstehen. Falls sich ein Warnhinweis gelöst hat oder so verschmutzt ist, dass der Warnhinweis unleserlich geworden ist, besorgen Sie von Ihrem Händler oder von unserem Vertriebsbüro einen neuen.

**Tintenflaschen**

- Wird eine Tintenflasche von einem kalten an einen warmen Ort verbracht, lassen Sie diese vor Verwendung mindestens drei Stunden lang am Ort der Verwendung liegen.
- Öffnen Sie die Tintenflasche erst kurz vor dem Einsetzen ins Gerät. Langes Offenlassen führt zu abweichenden Druckergebnissen.
- Lagern Sie Tintenflaschen an einem kühlen und dunklen Ort.
- Die Tinte nach dem Öffnen bald aufbrauchen. Langes Aufbewahren der Tinte nach dem Öffnen der Flasche führt zu verminderter Druckqualität.



- Durch Verwendung anderer als der vorgesehenen Tinte wird das Gerät beschädigt. In diesem Fall obliegt Ihnen die Reparatur des Geräts.
- Tintenflaschen auf keinen Fall neu mit Tinte befüllen.
- Tintenflasche nicht heftig schütteln und nicht gegen andere Gegenstände schlagen. Hierdurch kann Tinte aus der Flasche auslaufen.

**Staubschutz**

- Es wird dringend empfohlen, das Gerät in einem Raum zu verwenden, der nicht staubig ist. Bei Verwendung des Geräts in einer ungünstigen Umgebung die Auffrischungsstufe auf 2 oder 3 stellen.
- Nehmen Sie am Ende des Arbeitstags zur Vermeidung von Staubansammlungen unbedingt die Medien aus dem Drucker.
- Bewahren Sie Medien staubgeschützt auf. Wischen Sie Staub von den Medien ab (durch elektrostatische Anziehung kommt es zu Staublagerungen).
- Staub am Druckkopf kann dazu führen, dass während des Druckens Tintentropfen auf das Medium fallen. Reinigen Sie in diesem Fall den Druckkopf. (☞ Druckkopfreinigung)

**Umgang mit Reinigungsflüssigkeit**

- Bewahren Sie die Reinigungsflüssigkeit unbedingt an einem kühlen, dunklen Ort auf. Bewahren Sie die Reinigungsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

**VORSICHT****Umgang mit dem Frostschutzmittel**

- Bewahren Sie das Frostschutzmittel unbedingt an einem kühlen, dunklen Ort auf.
- Bewahren Sie Kühlmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

**Heiße Teile**

- Die UV-LED und das Innere der UV-Bestrahlungseinheit werden sehr heiß. Warten Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten ab, bis die Lampe nach dem Ausschalten ausreichend abgekühlt ist.



- Lässt sich das Berühren heißer Teile nicht vermeiden, tragen Sie Hitzeschutzhandschuhe.

**UV-Licht**

- UV-LED-Geräte sind gemäß IEC62471/ IEC62471-2 als Risikogruppe 3 eingestuft.
- In der Umgebung der UV-LED findet in geringem Maße UV-Lichtstreuung statt. Einwirkung von UV-Licht auf die Haut kann zu Entzündungen und/oder zur Entstehung von Hautkrebs führen.

Auch schwaches UV-Licht, das keine Entzündungen verursacht, kann bei wiederholter Einwirkung zu chronischen Störungen führen. Einwirkung von UV-Licht auf Haut und Augen vermeiden.



- Mögliche durch UV-Licht ausgelöste Beeinträchtigungen an den Augen sind akute Sehstörungen, Augenschmerzen, Tränen, chronische Sehstörungen, Grauer Star, u. a. Bei Gebrauch des Geräts Schutzausrüstung wie Handschuhe, langärmelige Kleidung, Lichtschutzmaske, Lichtschutzbrille usw. verwenden.

**Hinweise zu UV-LEDs**

- Berühren Sie das Glas an der Unterseite der UV-LED-Einheit nie mit bloßen Händen, sondern tragen Sie immer die mitgelieferten Handschuhe. Andernfalls kann der Aushärtungsgrad der UV-Tinte erheblich beeinträchtigt werden. Reinigen Sie das Glas bei Verschmutzung mit einem sauberen, mit Alkohol befeuchteten Tuch. (Außenabdeckung nicht mit Alkohol reinigen; hierdurch kann sich die Farbe ablösen.)



- Leistung und Lebensdauer der UV-LED hängen wesentlich von der verwendeten UV-Bestrahlungseinheit und deren Stromversorgung ab. Verwenden Sie nur die von Mimaki empfohlenen UV-Geräte. Wir übernehmen keine Haftung für Probleme, die durch Verwendung anderer UV-Geräte als der von Mimaki empfohlenen entstehen.

**VORSICHT****Reinigung**

- Nach längerem Gebrauch können sich Fremdkörper und Staub auf leitenden Teilen und der Isolierung ansammeln. Dies kann zu Kriechströmen führen. Reinigen Sie solche Teile regelmäßig.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine Druckluft, da diese Fremdkörper und Staub aufwirbelt, welche bei Eindringen in leitende Komponenten zu Störungen führen können. Verwenden Sie unbedingt einen Staubsauger, um Fremdkörper und Staub abzusaugen.
- Das Gerät nicht an Orten betreiben, an denen Gefahr von Nässe besteht, da sonst Kriechströme auftreten können.
- Kriechströme können Stromschläge und Brände verursachen.
- Zur Vermeidung von Unfällen müssen Verschleißteile regelmäßig überprüft und ausgetauscht werden.

**Feuer und Rauchentwicklung**

- Kommt die UV-LED mit brennbaren Materialien in Berührung, so kann dies zu Bränden und/oder Rauchentwicklung führen. Bleiben brennbare Materialien mehrere Minuten lang unter der UV-LED, kann dies ebenfalls zu Brand und/oder Rauchentwicklung führen.



- Nach längerer Verwendung des Geräts können angesammelte Fremdkörper oder Staub Kriechströme verursachen oder es kann durch Verschleiß der Isolierung zu Brand und/oder Rauchentwicklung kommen. Reinigen Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen und tauschen Sie verschlissene Teile je nach Isolierwiderstand ggf. aus.
- Nach längerem Gebrauch des Geräts können sich Schrauben u. a. an den leitenden Komponenten lösen, was zu Brand und/oder Rauchentwicklung führen kann. Ziehen Sie die Schrauben in regelmäßigen Abständen fest.
- Dieses Gerät ist nicht explosionsgeschützt. Verwenden Sie das Gerät nicht in einer leicht entzündlichen Atmosphäre. Es besteht Explosionsgefahr.
- Schalten Sie das Gerät bei ungewöhnlichen Ereignissen wie Geruchs- oder Rauchentwicklung oder Funkenflug ab und kontaktieren Sie umgehend unser Büro.

**Regelmäßiger Austausch von Teilen**

- Einige Teile müssen in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden. Schließen Sie mit Händlern oder Vertragshändlern einen entsprechenden Wartungsvertrag ab.

**Nivellierung**

- Lassen Sie das Gerät immer horizontal ausgerichtet.


**VORSICHT**
**Lasermodul**

- Der Drucker umfasst ein Lasermodul. Das Lasermodul ist als Laserprodukt der Klasse 1 eingestuft.
- Werden Bedienelemente verwendet, Einstellungen vorgenommen oder Arbeitsabläufe durchgeführt, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, kann es zu gefährlicher Strahlenbelastung kommen.  
Laserdiode 655 – 660 nm, max. 0,5 mW  
Maximale Leistung: 0,12 mW  
IEC60825-1: 2014

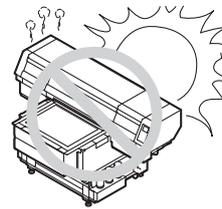
クラス1レーザー製品

CLASS 1 LASER PRODUCT

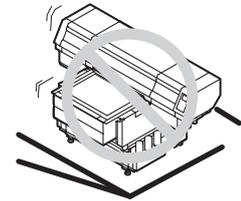
**Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation**

**VORSICHT**

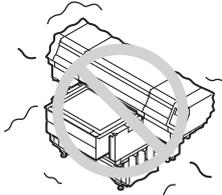
Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.



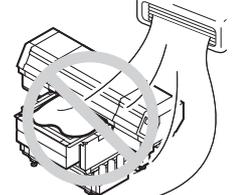
Gerät nicht auf schrägen Oberflächen aufstellen.



Nicht auf vibrierendem Untergrund aufstellen.



Direkten Luftstrom von einer Klimaanlage o. Ä. vermeiden.



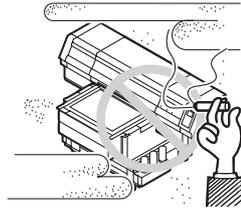
Gerät keinen starken Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitschwankungen aussetzen.

Gerät nicht in der Nähe von offenem Feuer aufstellen.



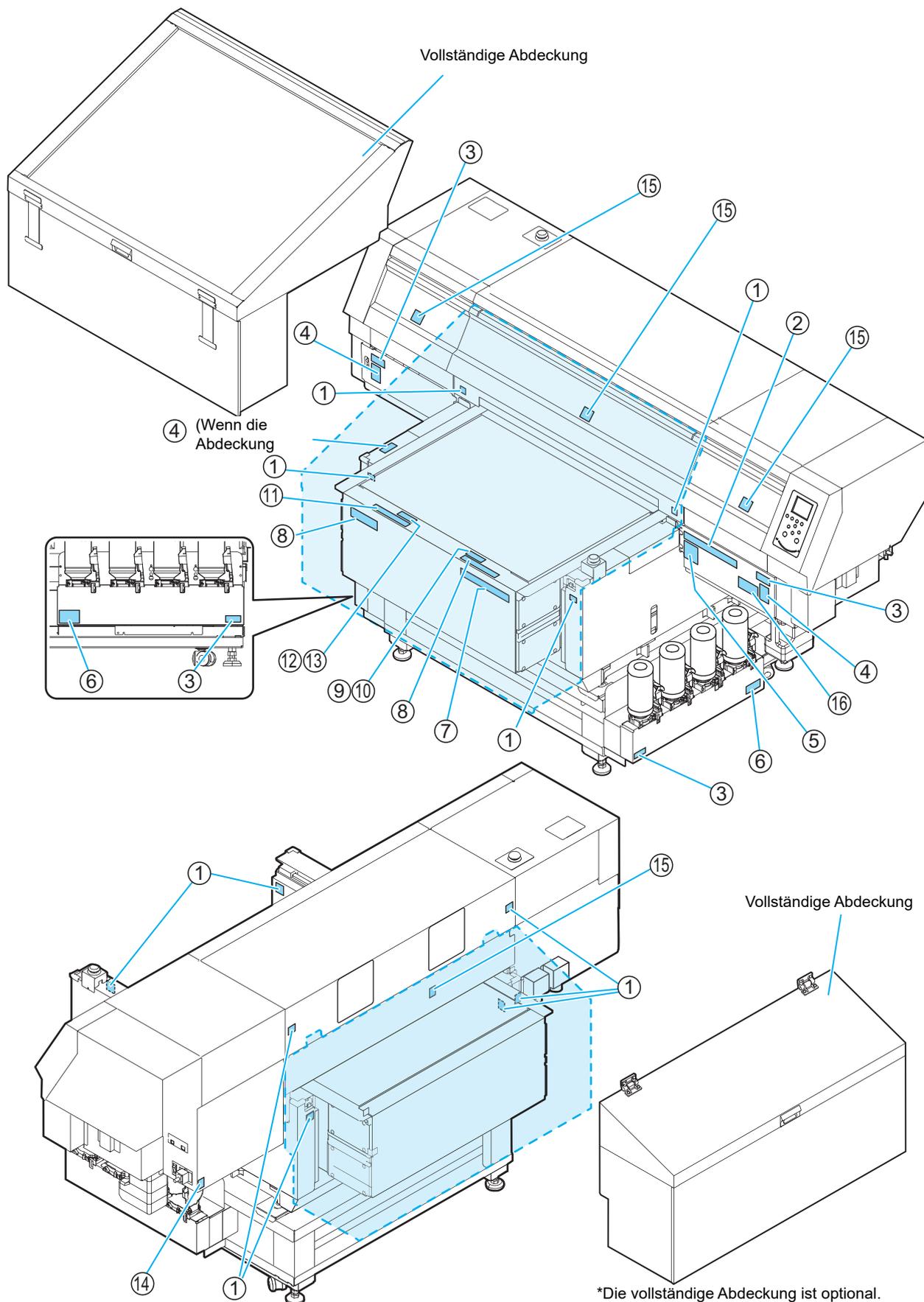
•Verwenden Sie das Gerät unter den folgenden Umgebungsbedingungen:

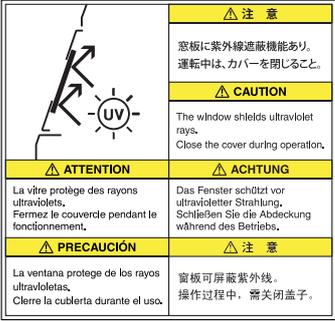
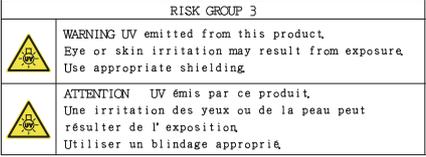
- Betriebsumgebung:  
20 bis 30 °C  
(68 bis 86 °F)  
35 bis 65 % (rF)



# Positionen der Warnhinweise

An dem Gerät sind Warnhinweise angebracht. Es ist wichtig, dass Sie diese Warnhinweise vollständig verstehen. Falls sich ein Warnhinweis gelöst hat oder so verschmutzt ist, dass der Warnhinweis unleserlich geworden ist, besorgen Sie von Ihrem Händler oder von unserem Vertriebsbüro einen neuen.



Nr.	Bestellnummer	Warnhinweis	Nr.	Bestellnummer	Warnhinweis
1	M910540		8	M903226	このテーブルに腰掛けたり、寄り掛かる等の偏荷重をかけないで下さい。テーブルが変形し、故障の原因や、画質に影響が出る可能性があります。
2	M901549		9	M912568 (UJF-7151plus)	テーブル上に 10kg 以上のものを載せないで下さい。
3	M903330		10	M917427 (UJF-7151plusII)	テーブル上に 10kg 以上のものを載せないで下さい。
4	M905980		11	M904325	Do not sit or lean on the table. Do not put any pressure on one side. These will deform the table and may cause damage and affects the printing.
			12	M912569 (UJF-7151plus)	DO NOT PUT OVER 10KG ON THE TABLE
			13	M917428 (UJF-7151plusII)	DO NOT PUT OVER 30KG ON THE TABLE
5	M910560		14	M907935	
			15	M910931	
6	M906222		16	M917657	
7	M906115				



# Kapitel 1

## Vor Inbetriebnahme



### In diesem Kapitel

In diesem Kapitel werden wichtige Punkte beschrieben, die vor Inbetriebnahme verstanden werden müssen, z. B. die Bezeichnungen der Einzelteile des Geräts und das Vorgehen bei der Aufstellung.

Aufstellung des Geräts.....	1-2	Tintenflaschen.....	1-9
Geeignete Aufstellorte.....	1-2	Geeignete Tintenarten.....	1-9
Umsetzen dieses Geräts.....	1-2	Hinweise zum Umgang mit Tintenflaschen.....	1-9
Konfiguration und Funktionen.....	1-3	Einsetzen der Tintenflaschen.....	1-10
Vorderseite.....	1-3	Medien.....	1-14
Rückseite.....	1-4	Größen der verwendbaren Medien.....	1-14
Bedienfeld.....	1-5	Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit den	
Druckkopfschlitten.....	1-6	Medien.....	1-14
Vakuumtisch.....	1-6	Modus MENU.....	1-15
Position der Kontaktpunkte.....	1-6		
Anschließen der Kabel.....	1-7		
Anschließen des			
USB2.0-Schnittstellenkabels.....	1-7		
Anschließen des LAN-Kabels.....	1-7		
Anschließen des Netzkabels.....	1-8		

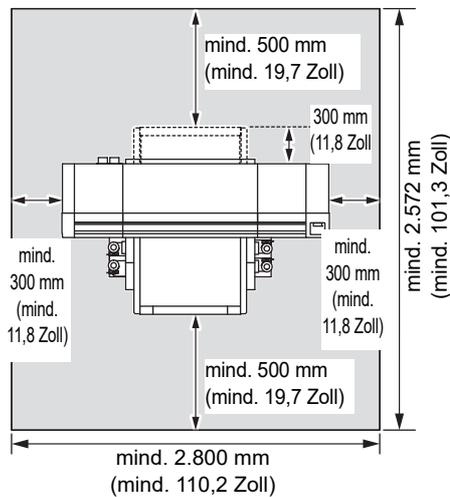
# Aufstellung des Geräts

## Geeignete Aufstellorte

Vor dem Zusammenbau des Geräts sicherstellen, dass ausreichend Platz vorhanden ist.

Einen Ort wählen, der ausreichend Platz für das Gerät selbst und sowie für den Druckvorgang bietet.

Modell	Breite	Tiefe	Höhe	Gesamtgewicht
UJF-7151 plus	2.198 mm (86,5 Zoll)	1.572 mm (61,9 Zoll)	1.273 mm (50,1 Zoll) (mit eigenem Ständer)	Ca. 320 kg (705,5 lb)
UJF-7151 plusII	2.203 mm (86,7 Zoll)	1.572 mm (61,9 Zoll)	1.293 mm (50,9 Zoll) (mit eigenem Ständer)	Ca. 330 kg (727,5 lb)

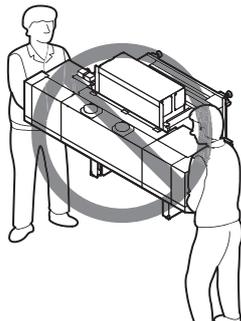


## Umsetzen dieses Geräts

Soll das Gerät auf derselben (stufenlosen) Ebene bewegt werden, wie folgt vorgehen.

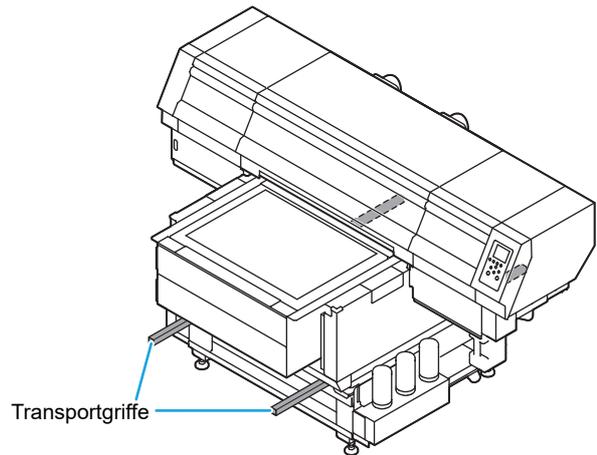


- Beim Umsetzen des Geräts vorsichtig vorgehen und Stöße vermeiden.
- Halten Sie das Gerät beim Umsetzen nach Möglichkeit immer waagrecht. Kippen Sie es nicht auf eine Seite. Dies kann zu einem Fehler im Gerät führen.
- Der Ständer des Geräts verfügt über einstellbare Füße, mit denen es sicher aufgestellt werden kann. Stellen Sie vor Einschalten des Geräts sicher, dass der Drucker mit den Nivellierfüßen fixiert ist. Das Druckergehäuse kann sich während des Betriebs bewegen, wenn es nicht mit den Nivellierfüßen fixiert ist.



## ● Vor dem Umsetzen des Geräts Transportgriffe anbringen. (zwei Stellen)

Die Griffe in die dafür vorgesehenen Aufnahmen einsetzen und Befestigungsschrauben anziehen.



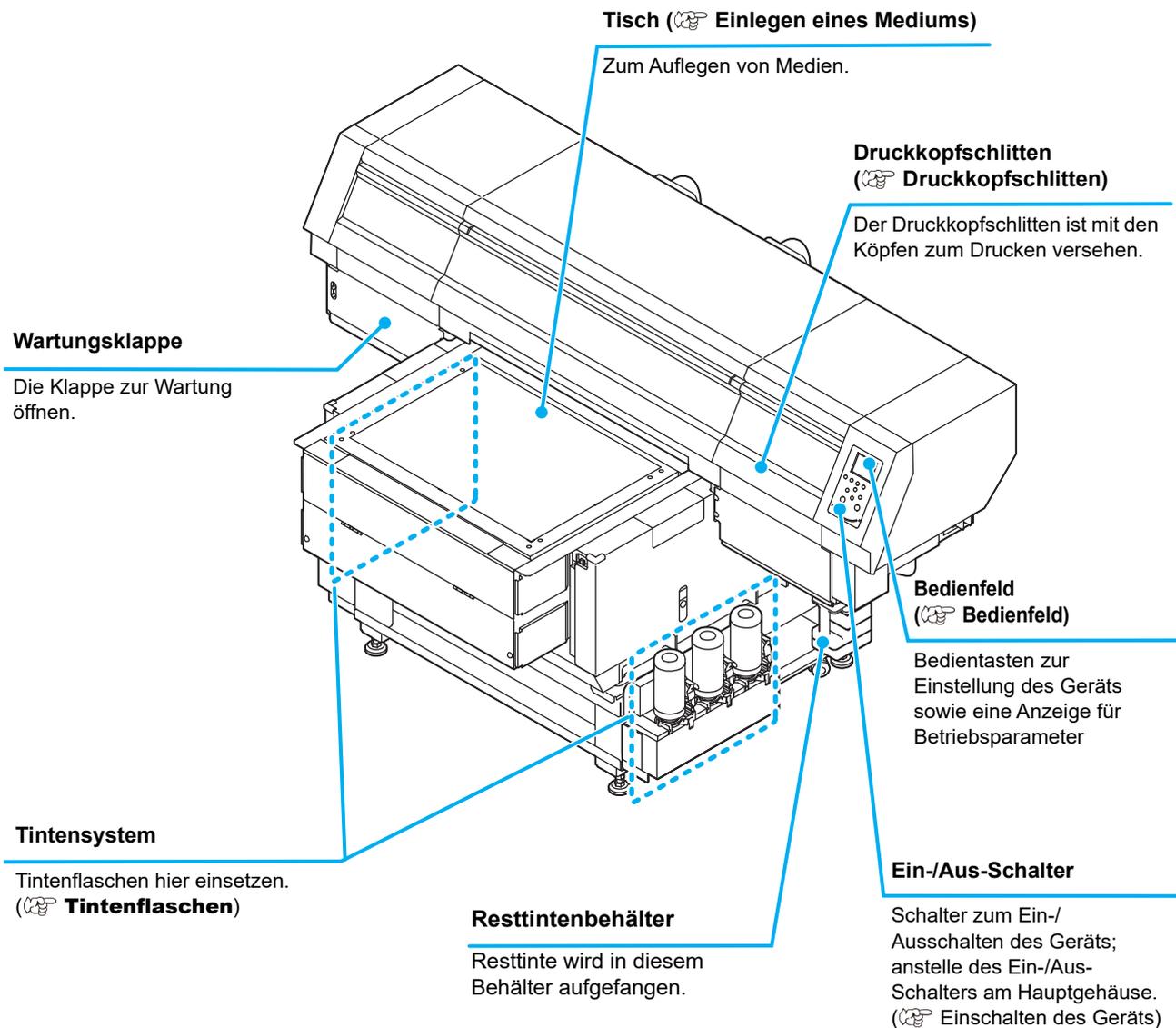
## ● Aus Sicherheitsgründen unbedingt mit mindestens 11 Personen arbeiten.

Zum Umsetzen des Geräts nicht gegen die Abdeckung drücken; diese kann dadurch verformt werden. Das Gerät beim Umsetzen an den Transportgriffen halten.

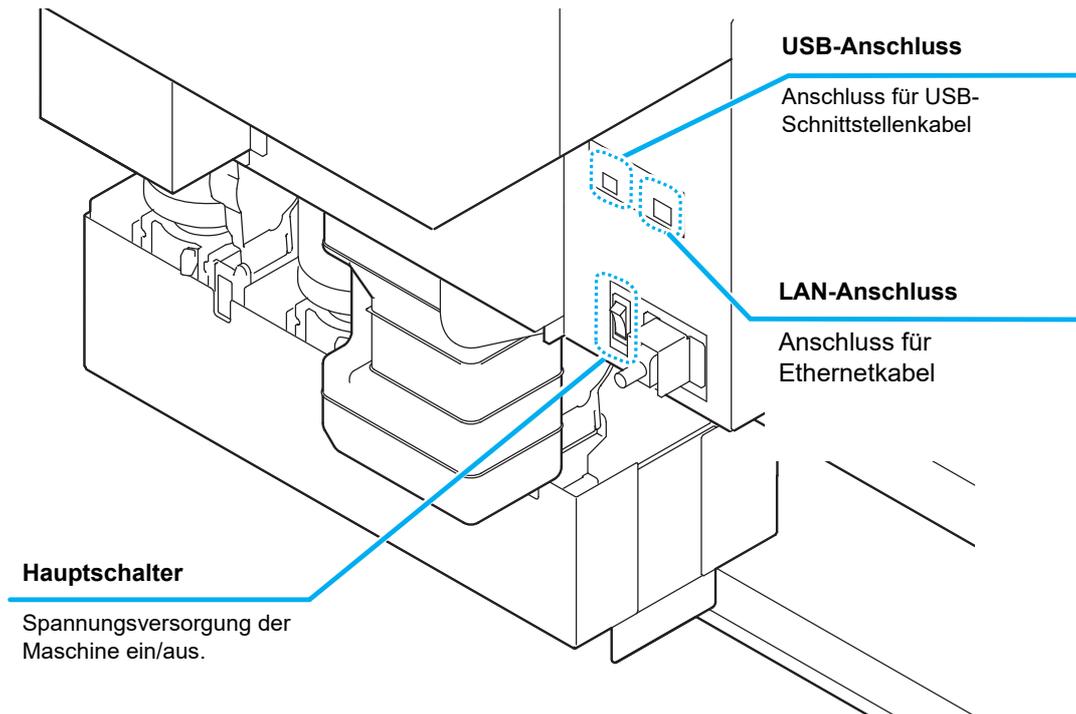


# Konfiguration und Funktionen

## Vorderseite



Hinten

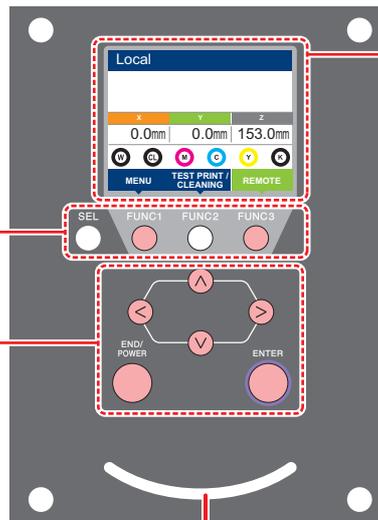


## Bedienfeld

Das Bedienfeld dient zur Einstellung eines Druckverfahrens und der einzelnen Druckvorgänge.

**SEL -Taste**  
 Umschalten zwischen den Funktionstasten [FUNC1] bis [FUNC3].

**FUNC1 / FUNC2 / FUNC3 -Taste**  
 Zur Einrichtung verschiedener Funktionen oder zum Testdruck. Bei jedem Drücken von [SEL] wird zwischen den Funktionstasten umgeschaltet.



### Anzeige

- Zeigt die folgenden Parameter an:
- Druckerstatus
  - Tintenstatus
  - Mit [FUNC1] bis [FUNC3] verknüpfte Funktionen

**Pfeiltaste**   
 Zum Verschieben des Druckkopfschlittens oder des Mediums im Modus [LOCAL] und zur Auswahl von Parametern bei der Druckeinstellung.

**END/POWER -Taste**  
 Verwirft den letzten Eingabewert oder schaltet im Einstellungsmenü zurück in die nächsthöhere Ebene. Diese Taste auch zum Ein- und Ausschalten des Geräts drücken. (Zum Ausschalten lange gedrückt halten.)

**ENTER -Taste**  
 Diese Taste speichert den letzten Eingabewert als Einstellwert oder schaltet in die nächstniedrigere Menüebene zurück.

### Statusanzeige

Zeigt den Gerätestatus an (Druck, Fehler usw.)

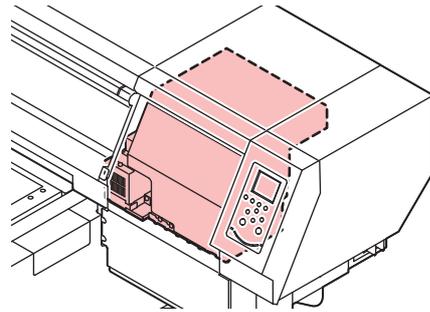
Status der Leuchte	Gerätestatus
AUS	Das Gerät ist im Modus LOCAL, keine Druckdaten empfangen, kein Fehler aufgetreten.
Hellblaues Dauerlicht	Gerät ist in Modus REMOTE gewechselt.
Hellblaues Blinklicht	Druckvorgang läuft. Beim Testdruck: Druck eines im Gerät gespeicherten Musters.
Blaues Dauerlicht	Druckdaten bleiben in der Maschine.
Rotes Blinklicht	Ein Fehler ist aufgetreten.
Rotes Dauerlicht	Ein Fehler ist aufgetreten („SYSTEM HALT“; Systemstillstand).



- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die ENTER-Taste unter dem Bedienfeld blau. Sie erlischt, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Die Funktion, die Tintenablagerung verhindert, wird auch bei ausgeschaltetem Ein-/Aus-Schalter regelmäßig durchgeführt, wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist. (Hauptschalter)
- Wenn Mimaki Fernzugriff verwendet wird, erscheint "During remote control. [Ent]" auf der Anzeige und die Tastenbetätigung über das Bedienfeld des Geräts wird deaktiviert.
- Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, wenn „When remote control. [Ent]“ auf der Anzeige erscheint, ist der Fernbedienungszustand aufgehoben und Sie können die Tasten über das Bedienfeld betätigen.

## Druckkopfschlitten

Im Druckkopfschlitten sind ein Druckkopf zum Drucken, eine UV-LED-Einheit sowie ein Lichtpunkt (im Deckel des Druckkopfs) montiert.



## Vakuumtisch

Da unterschiedliche Druckmedien eingelegt werden können, muss die Tischhöhe entsprechend der Stärke des verwendeten Mediums eingestellt werden.

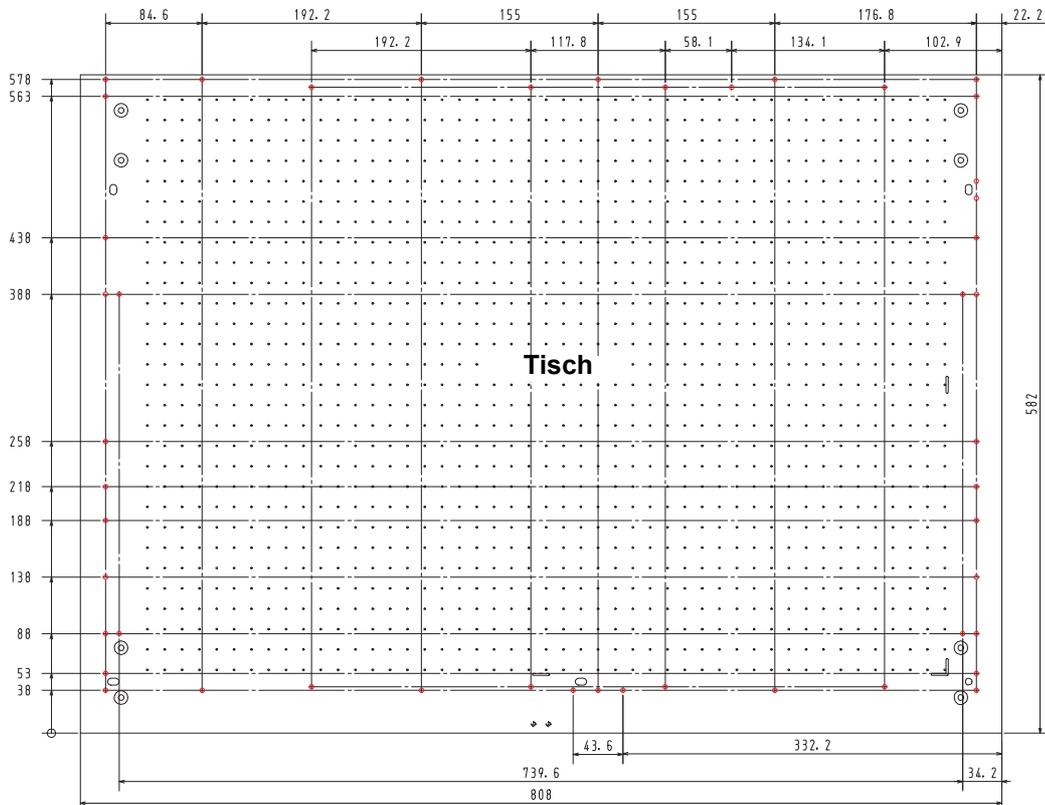
Technische Daten der Tische:

	Tisch	
	UJF-7151 plus	UJF-7151 plusII
Zulässiges Mediengewicht *1	Max. 10 kg	Max. 30 kg
Vakuumpfunktion	Ja	Ja
Beweglicher Tischbereich	0 bis 153 mm	0 bis 153 mm
Medienstärke	0 bis 153 mm	0 bis 153 mm

\*1. Bei Verwendung schwererer Medien als angegeben kann die Bildqualität beeinträchtigt werden.

## Position der Kontaktpunkte

Tisch und Vakuumtisch, auf den die Medien aufgelegt werden, haben jeweils an 47-Positionen die Kontaktstelle M4 in der unten dargestellten Größe.



**Wichtig!**

- Auch wenn die Kontaktöffnungen mit Ausnahme der Kontaktposition beim Drucken (○) offen sind, werden sie im Produktionsprozess benötigt. Daher dürfen sie nicht verwendet werden.
- Wir behalten uns vor, die Positionen mit Ausnahme vorgegebener Kontaktöffnungen (○) ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

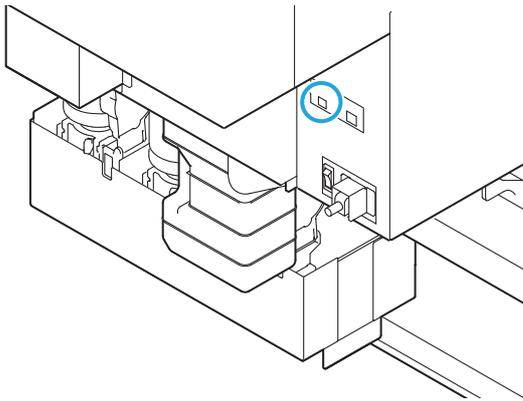
# Anschließen der Kabel

## Anschließen des USB2.0-Schnittstellenkabels

Das USB2.0-Schnittstellenkabel dient zum Anschließen eines Computers an das Gerät.



- USB2.0-Schnittstellenkabel vorbereiten. (Das USB2.0-Schnittstellenkabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.)
- Ihr PC muss eine USB2.0-Schnittstelle unterstützen.
- Wenn Ihr Computer nicht über eine USB2.0-Schnittstelle verfügt, wenden Sie sich an unsere Niederlassung oder einen PC-Hersteller in Ihrer Nähe.



## Hinweise zur USB 2.0-Schnittstelle

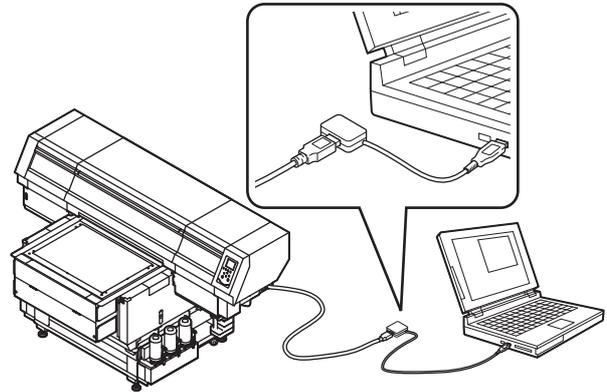


- Der verwendete PC muss mit USB 2.0 kompatibel sein.

### ● Wenn mind. zwei Geräte UJF-7151 plus/UJF-7151 plusII an einen PC angeschlossen sind

Wenn mind. zwei Geräte UJF-7151 plus/UJF-7151 plusII an einen PC angeschlossen sind, kann es sein, dass der PC nicht alle Geräte UJF-7151 plus/UJF-7151 plusII erkennt.

Schließen Sie das nicht erkannte Gerät UJF-7151 plus/UJF-7151 plusII an einen anderen USB-Anschluss an, falls vorhanden, und prüfen Sie, ob es erkannt wird. Wenn das Gerät UJF-7151 plus/UJF-7151 plusII von dem neu angeschlossenen USB-Anschluss nicht erkannt wird, verwenden Sie im Handel erhältliche Repeaterkabel für USB 2.0.



### ● Hinweise zu Peripheriegeräten im USB-Hochgeschwindigkeitsmodus

Wenn ein Peripheriegerät (USB-Speicher oder USB-HDD) im USB-Hochgeschwindigkeitsmodus betrieben werden soll und an den gleichen PC wie ein Gerät UJF-7151 plus/UJF-7151 plusII angeschlossen ist, kann es vorkommen, dass das USB-Gerät nicht erkannt wird.

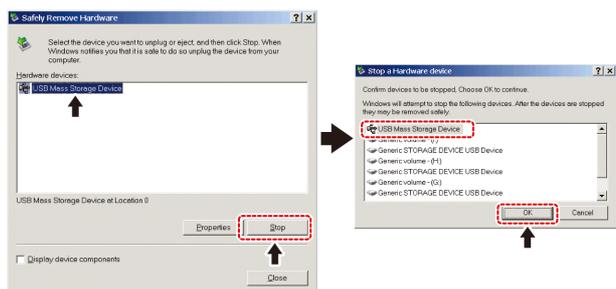
Wenn UJF-7151 plus/UJF-7151 plusII an einen PC angeschlossen ist, an den eine externe Festplatte über USB angeschlossen ist, kann die Geschwindigkeit der Datenausgabe an UJF-7151 plus/UJF-7151 plusII sinken. Dies kann dazu führen, dass die Druckkopfeinheit während des Drucks vorübergehend am rechten oder linken Ende stoppt.

### ● Trennen des USB-Speichers

Wenn an einem PC mit angeschlossenem UJF-7151 plus/UJF-7151 plusII zusätzlich ein USB-Speichermodul angeschlossen ist, im Fenster „Hardware sicher entfernen“ auf „Stopp“ klicken und vor dem Trennen des Moduls die Anweisungen in diesem Fenster befolgen.

Bleibt der USB-Speicherstick angeschlossen, kann es zu dem Fehler [ERROR 10 COMMAND ERROR] kommen.

Kopieren Sie die Daten auf die Festplatte, bevor Sie sie zum Drucken ausgeben.



## Anschließen des LAN-Kabels

Beim Anschließen des LAN-Kabels ist Folgendes zu beachten:



- Stecken Sie das LAN-Kabel ein und achten Sie auf das Einrastgeräusch.
- Während einer Datenübertragung dürfen Sie Kabel weder anschließen noch abziehen.

## Drucken über ein Netzwerk

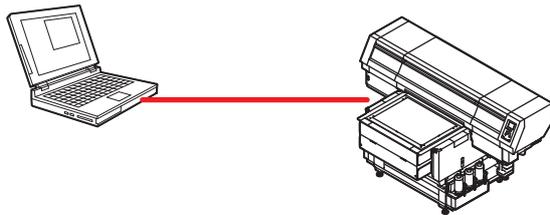
Beim Drucken über ein Netzwerk müssen die nachfolgenden Bedingungen erfüllt sein. Andernfalls kann möglicherweise nicht korrekt gedruckt werden.

- Verwenden Sie LAN-Kabel der Kategorie 6 oder höher.
- Achten Sie darauf, dass Hub und PC 1000BASE-T unterstützen.

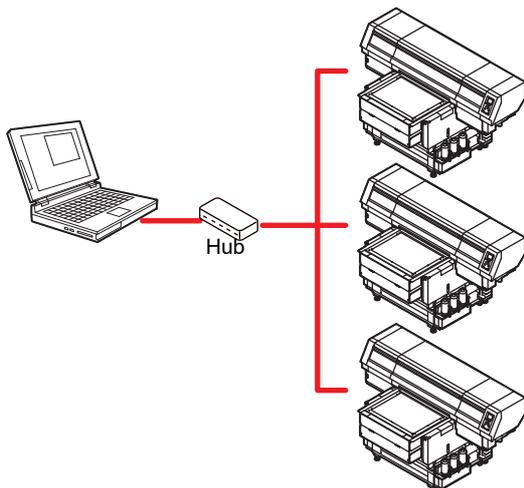
**Wichtig!**

- Rechner und Drucker im selben Netzwerk einrichten.
- Die Verbindung über einen Router ist nicht möglich.

### ● Direktverbindung zwischen Drucker und PC



### ● Verbindung über ein Hub



Wenn der PC oder das Gerät, an das der Drucker angeschlossen ist, nicht mit 1000BASE-T arbeitet, kann nicht gedruckt werden.

Überprüfen Sie nach dem Anschließen folgende Punkte:

#### (1) Überprüfen Sie die Bildschirmanzeige des Druckers.

- Drücken Sie auf dem lokalen Bildschirm oder auf dem Medienabtastungsbildschirm mehrmals die Taste [Enter], um den Informationsbildschirm anzuzeigen.

#### (2) Achten Sie auf die grüne Kontrollleuchte des LAN-Anschlusses.

- Nach dem Einschalten des Geräts leuchtet die Kontrollleuchte des LAN-Anschlusses wie folgt:

Farbe	Leuchtenstatus	Bedingung
Grün	EIN	Mit 1000BASE-T verbunden
	AUS	Ohne 1000BASE-T verbunden
Gelb	EIN	Verbindung wird hergestellt.
	Blinkt	Daten werden empfangen.
	AUS	Verbindung wird abgebrochen.

**Wichtig!**

- Wenn nur die gelbe Leuchte blinkt oder aufleuchtet, beträgt die Übertragungsgeschwindigkeit weniger als 1000 Mbit/s. Lesen Sie in den technischen Daten von PC, Gerät und Kabeln nach.

## Netzkabel anschließen

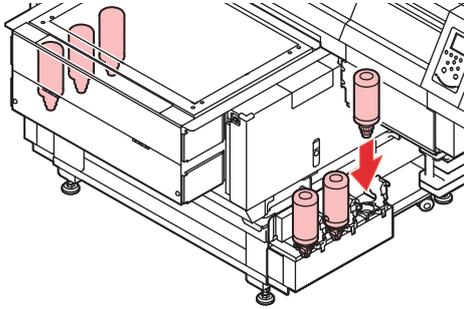


- Nur das mitgelieferte Netzkabel verwenden.
- Netzkabelstecker unbedingt an eine geerdete Steckdose anschließen; andernfalls kann es zu Brand oder elektrischen Schlägen kommen.
- Achten Sie darauf, das Netzkabel nicht zu beschädigen oder zu brechen. Sie dürfen auch keine Änderungen daran vornehmen. Wird das Netzkabel mit schweren Gegenständen belastet oder stark erwärmt oder wird daran gezogen, kann es zu Kabelbruch und Brand oder elektrischen Schlägen kommen.

# Tintenflaschen

Tintenflasche zum Gebrauch in das Tintengehäuse einsetzen. An der rechten und linken Seite des Geräts befinden sich jeweils drei Tintenflaschen.

## Geeignete Tintenarten



Tintentyp	Farbe
UV-Tinte	Magenta
	Cyan
	Gelb
	Schwarz
	Weiß
	Klar
	Haftvermittler
	Light Magenta (nur UJF-7151 plusII)
	Light Cyan (nur UJF-7151 plusII)
	Silberfarben*1
Reinigungsflasche *2	

\*1. Für die Installation von silberfarbener Tinte ist eine separate Option erforderlich.  
 \*2. Zur Druckkopfreinigung verwenden.

Auf dem LCD wird jede Farbe wie folgt dargestellt:

Anzeige	Farbe	Anzeige	Farbe	Anzeige	Farbe
M	Magenta	K	Schwarz	P	Haftvermittler
C	Cyan	W	Weiß	Lm	Light Magenta
Y	Gelb	CL	Klar	Lc	Light Cyan
i	Silberfarben				

## Vorsichtsmaßnahmen beim Einsetzen der Tintenflasche

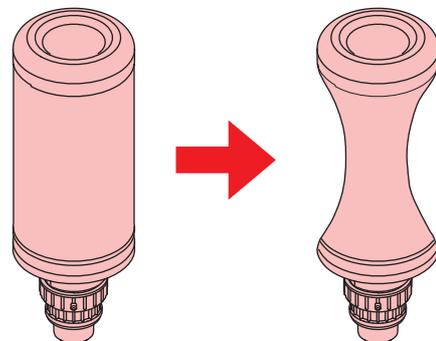
Beim Einsetzen der Tintenflasche auf Folgendes achten:

- Nummer des Kartuschensteckplatzes prüfen und Tintenflasche der richtigen Farbe einsetzen.
- Tintenflasche sicher bis zum Anschlag in den Steckplatz einschieben. Tintenflasche nicht mit Gewalt einstecken oder herausziehen.
- Tinten-IC-Chip in die Öffnung am Tintengehäuse einsetzen.  
 (☞ Tintenflaschen „Tintenflaschen“)

## Hinweise zum Umgang mit Tintenflaschen



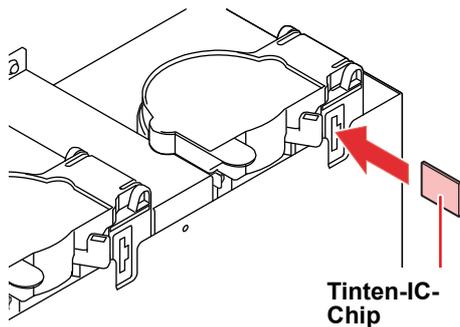
- Wenn Tinte in Ihre Augen gelangt, spülen Sie Ihre Augen sofort mindestens 15 Minuten lang gründlich unter fließendem Wasser. Die Tinte auf diese Weise restlos aus den Augen spülen. Konsultieren Sie danach umgehend einen Arzt.
- Verwenden Sie für dieses Gerät nur Original-Tintenflaschen. Dieses Gerät funktioniert nur, wenn es Original-Tintenflaschen erkennt. Funktionsstörungen und Schäden durch modifizierte Tintenflaschen o. Ä. sind durch die Garantie nicht gedeckt.
- Bewahren Sie Tintenflaschen nicht höher als 1 m über dem Boden auf. Andernfalls kann sich bei Herabfallen der Flasche der Deckel lösen und die Tinte auslaufen.
- Wird eine Tintenflasche von einem kalten an einen warmen Ort gebracht, lassen Sie diese vor Verwendung mindestens drei Stunden lang bei Raumtemperatur liegen.
- Lagern Sie Tintenflaschen an einem kühlen und dunklen Ort.
- Tintenflaschen und Resttintenbehälter außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Ein Bestandteil der Tinte (Photoinitiator) ist für Wasserlebewesen giftig. Eindringen in natürliche Wassersysteme oder in das Haushaltsabwasser vermeiden.
- Lesen Sie vor Verwendung einer Tintenflasche unbedingt das Sicherheitsdatenblatt (SDB).
- Beauftragen Sie ein auf Industrieabfälle spezialisiertes Unternehmen mit der Entsorgung leerer Tintenflaschen.
- Flaschen nicht heftig schütteln. Dies kann dazu führen, dass Tinte aus den Tintenflaschen austritt.
- Tintenflaschen auf keinen Fall neu mit Tinte befüllen. Dies kann Funktionsstörungen verursachen.  
 MIMAKI übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch die Verwendung neu befüllter Tintenflaschen entstehen.
- Berühren oder verschmutzen Sie die Kontakte des Tinten-IC-Chips nicht. Dies kann zur Beschädigung der Platinen führen.
- In das Gerät eingesetzte Flaschen können ihre Form wie in der Abbildung dargestellt verändern. Dies ist normal und beeinträchtigt weder die Verwendung noch den Betrieb des Geräts.



# Einsetzen der Tintenflaschen

## 1 Setzen Sie den IC-Chip ein.

- Den Tinten-IC-Chip so einsetzen, dass sich die Metallfläche oben an der linken Seite befindet. Versehentliches falsches Einsetzen kann Fehler hervorrufen oder den Tinten-IC-Chip beschädigen.
- Berühren Sie nicht den Metallteil des Tinten-IC-Chips. Verunreinigungen, z. B. durch Hautfett, können Lesefehler verursachen oder den Tinten-IC-Chip zerstören.
- Siehe Zuordnung Tintenflaschensteckplatz zur Reihenfolge der Tintenflaschen.

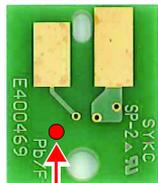


**Wichtig!**

### Über den Tinten-IC-Chip

- Der Tinten-IC-Chip enthält Informationen zu Tintenfarbe, Resttintenmenge, Verfallsdatum usw. Setzen Sie beim Einsetzen der Tintenflasche den mit der Flasche gelieferten Tinten-IC-Chip in den entsprechenden Steckplatz an der Abdeckung ein.
- Einsetzen des Tinten-IC-Chips an der falschen Position kann zu Einbußen in der Druckqualität führen.
- Auf dem Tinten-IC-Chip ist eine Markierung angebracht, die die Farbinformationen anzeigt.

### Tinten-IC-Chip



Position der Markierung

Tintenfarbe und Markierung

Tintenfarbe	Markierung
Schwarz	● (ein schwarz ausgefüllter Kreis)
Cyan	● (ein blau ausgefüllter Kreis)
Magenta	● (ein rot ausgefüllter Kreis)
Gelb	● (ein gelb ausgefüllter Kreis)
Weiß	○ (ein weiß ausgefüllter Kreis)
Klar	○○ (zwei weiß ausgefüllte Kreise)
Haftvermittler	○○○ (drei weiß ausgefüllte Kreise)
Light Cyan	●● (zwei rot ausgefüllte Kreise)
Light Magenta	●● (zwei blau ausgefüllte Kreise)
Silberfarben	●○○ (ein schwarz ausgefüllter Kreis, zwei weiß ausgefüllte Kreise.)

## 2 Nehmen Sie die Tintenflasche heraus und schütteln Sie diese mit langsamen Bewegungen mindestens zwanzig Mal.

- Tragen Sie Handschuhe und decken Sie die Cap mit einem Papiertuch oder Ähnlichem ab, um Auslaufen von Tinte zu verhindern. Schütteln Sie die Flasche anschließend mindestens zwanzig Mal, so dass die gesamte Tinte in der Flasche in Bewegung gerät.

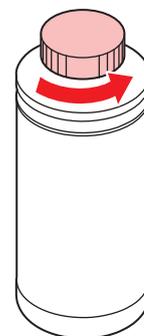


- Überzeugen Sie sich vor dem Schütteln, dass die Flasche fest verschlossen ist.
- Zu starke Bewegungen können ein Auslaufen der Tinte zur Folge haben. Daher ist dieser Vorgang mit großer Vorsicht durchzuführen.
- Wenn die Flasche zu wenig Tinte enthält, kann diese nicht mehr ausreichend in Bewegung versetzt werden. Die Tintenflasche hochkant drehen.

### Papiertuch fest andrücken und langsam schütteln

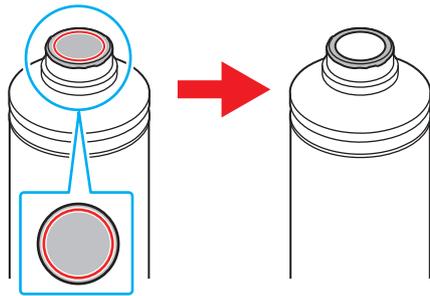


## 3 Entfernen Sie die Kappe von der Tintenflasche.



**Wichtig!**

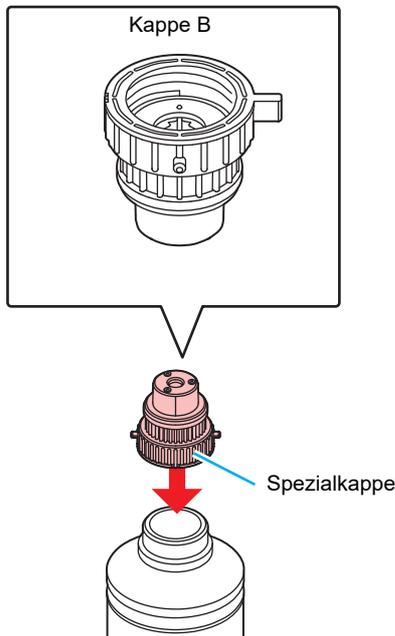
- Wenn die Öffnung der Flasche mit einer Versiegelung versehen ist, diese mit einem Bastelmesser aufschneiden. Darauf achten, dass die Versiegelung nicht in die Flasche fällt.



**4**

**Spezialkappe auf die Tintenflasche aufsetzen.**

- Spezialkappe auf die Tintenflasche aufsetzen.



**Caution**

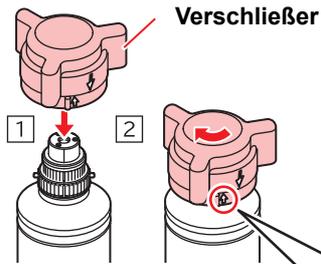
- Wischen Sie alle Tinten- oder Reinigungsflüssigkeitsreste auf der Tintenflasche oder der Spezialkappe ab, da sonst die Gefahr besteht, dass die Tinte durch das Drehen der Spezialkappe ausläuft.



- Darauf achten, dass keine Fremdkörper, wie z. B. Papiertuchreste oder Staub, an der Spezialkappe haften. Bei Weiterverwendung trotz Verschmutzung können Fremdkörper den Zufuhrweg blockieren und es kann passieren, dass Tinte ausläuft.

**5**

**Spezialkappe mit Verschießer fest anziehen.**



[SPA-0232]

**Gutes Beispiel**

**Schlechtes Beispiel**



**Positionieren Sie den oberen Pfeil innerhalb dieses Bereichs!**



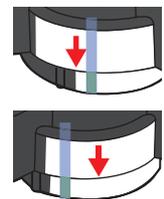
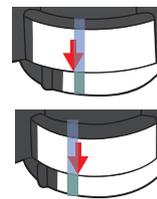
[SPA-0328]

**Gutes Beispiel**

**Schlechtes Beispiel**



**Positionieren Sie den oberen Pfeil innerhalb dieses Bereichs!**



**Caution**

- Spezialkappe nicht zu fest anziehen. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung, Leerlauf oder Tintenausritt kommen. Wenn sich der Pfeil über den oben genannten Bereich hinaus bewegt, Spezialkappe lösen und Vorgang wiederholen.
- Tintenflaschen nicht für längere Zeit mit aufgesetzten Spezialkappen stehen lassen. Andernfalls kann es passieren, dass die Tinte aushärtet.

**6**

**Flasche auf den Kopf drehen und Dichtheit überprüfen.**



**Wichtig!**

- Lassen Sie eine Tintenflasche nicht mit aufgesetzter Spezialkappe an einem Ort liegen, an dem sie längere Zeit Licht ausgesetzt ist. Andernfalls kann die Tinte in der Flasche verhärten.

1

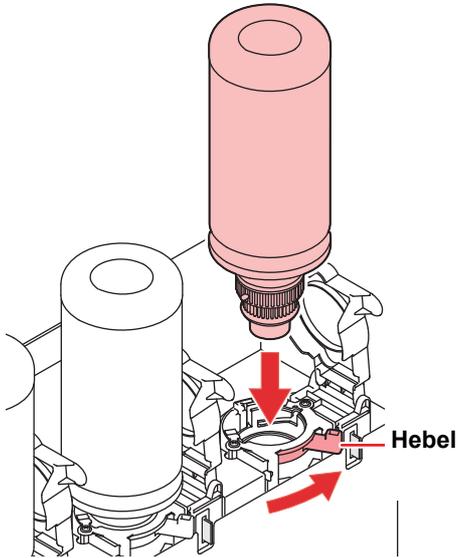
**7**

**Setzen Sie die Tintenflasche auf den Behälter.**

- Hebel ganz nach rechts schieben und Tintenflasche einsetzen.

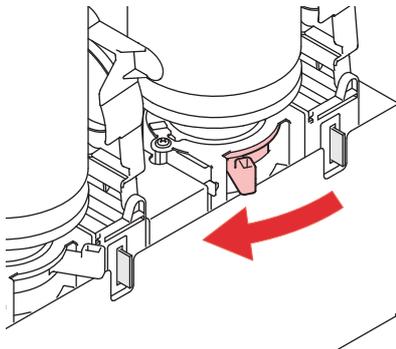


- Tintenflasche auf keinen Fall nach dem Einsetzen drehen. Dies kann dazu führen, dass Tinte austritt.



**8**

**Hebel bis zum Anschlag nach links schieben.**



**Austausch der Tintenflasche**

Wenn in der Anzeige [INK END] oder [INK NEAR END] erscheint, wie folgt vorgehen.



- Überprüfen Sie die Kappe auf Staub oder Schmutz, bevor Sie die Flasche einsetzen. Wenn Papier oder Staub an der Kappe haften bleibt, kann dies zu einem verstopften Pfad führen.

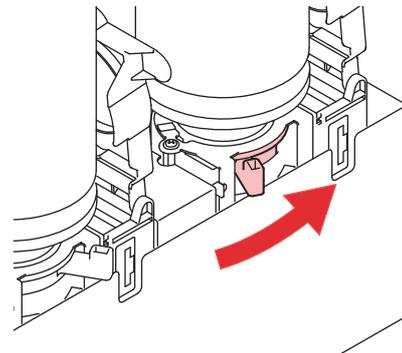
● **Wenn [INK END] angezeigt wird**

**1**

**Hebel bis zum Anschlag nach rechts schieben.**

**Wichtig!**

- Tintenflasche auf keinen Fall nach dem Einsetzen drehen. Dies kann dazu führen, dass Tinte austritt.

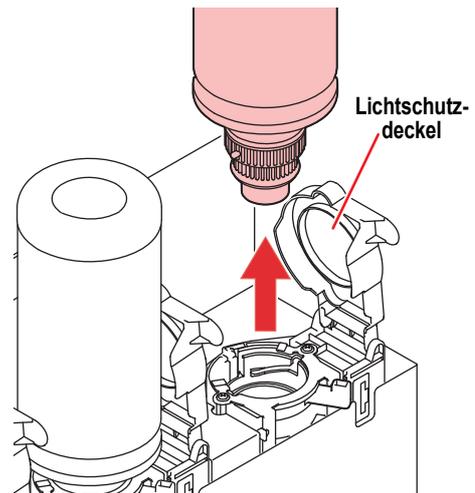


**2**

**Flasche gerade nach oben herausnehmen.**

**Wichtig!**

- Darauf achten, dass sich der Lichtschutzdeckel schließt, wenn die Flasche aus dem Gerät genommen wird. Notfalls Deckel von Hand schließen. Wenn diese Abdeckung offen bleibt, kann die Tinte austrocknen.



### 3 An der Kappe anhaftende Tinte abwischen.

- (1) Flasche mit der Kappe nach oben aufrecht hinstellen und an der Kappe anhaftende Tintenreste mit einem Papiertuch o. Ä. abwischen.



### 4 Entfernen Sie die Spezialkappe von der gebrauchten Tintenflasche.

- Wenn die Spezialkappe schwer zu entfernen ist, verwenden Sie den Verschießer, um sie zu entfernen.

### 5 Zum Einsetzen einer neuen Tintenflasche siehe Einsetzen der Tintenflaschen „Einsetzen der Tintenflaschen“.

**Wichtig!**

- Lassen Sie eine Tintenflasche nicht mit aufgesetzter Spezialkappe an einem Ort liegen, an dem sie längere Zeit Licht ausgesetzt ist. Andernfalls kann die Tinte in der Flasche verharren.

#### ● Wenn [INK NEAR END] angezeigt wird

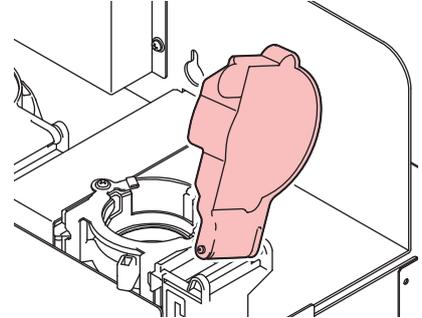
Es ist nur noch wenig Tinte übrig. Es wird empfohlen, die Tintenflasche bald auszutauschen, da sie andernfalls während eines Druckvorgangs leer werden könnte. Durch Betätigen der Taste **ENTER** im Modus LOCAL kann in der Menüübersicht überprüft werden, welche Flasche auszutauschen ist. (Anzeige der Informationen)

### Wenn sich der Lichtschutzdeckel löst

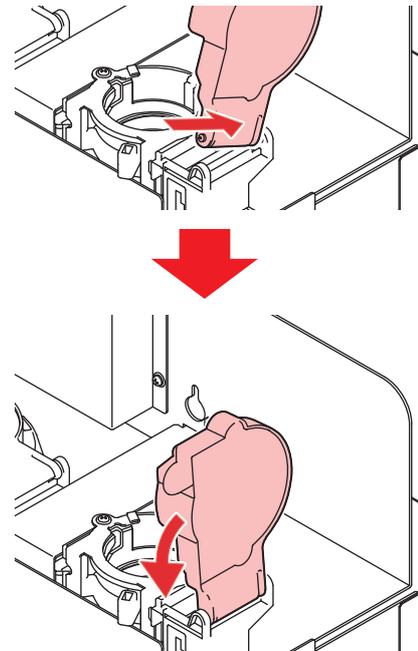
Wenn dieser Deckel offen bleibt, kann die Tinte durch einfallendes Licht austrocknen.

Wenn sich der Lichtschutzdeckel gelöst hat, folgende Schritte durchführen.

#### 1 Die Nase an der Seite des Lichtschutzdeckels in die Aufnahme einsetzen.



#### 2 Dann mit ein wenig Druck die Nase an der anderen Seite in der entsprechenden Öffnung einrasten lassen.



## Haltbarkeitsdatum

Auf jeder Tintenflasche ist das Haltbarkeitsdatum der Tinte angegeben. Abgelaufene Tinte kann Druckfehler verursachen oder den Farbton verfälschen. Auch mit abgelaufener Tinte kann noch gedruckt werden. Es wird jedoch empfohlen, die Tinte zu ersetzen oder so schnell wie möglich zu verbrauchen.

Bsp.: Haltbarkeit läuft im April 2020 ab

Mai : Tinte ersetzen oder möglichst schnell aufbrauchen. Drucken ist möglich.

Juni : Tinte ersetzen oder möglichst schnell aufbrauchen. Drucken ist möglich.

Juli : Drucken ist nicht möglich.



- Auf der Anzeige wird eine Meldung angezeigt.

## Tinte nahezu oder vollständig aufgebraucht

Wenn die Tintenflasche nur noch sehr wenig Tinte enthält, wird die Warnmeldung „INK NEAR END“ angezeigt. Es wird empfohlen, die Tintenflasche so schnell wie möglich zu ersetzen.

Wenn die Tintenflasche keine Tinte mehr enthält, wird die Warnmeldung „INK END“ angezeigt. Ersetzen Sie die Tintenflasche durch eine neue.

## Medien

In diesem Abschnitt werden die Größe der verwendbaren Medien und der sachgemäße Umgang mit Medien beschrieben.

### Größen der verwendbaren Medien

	UJF-7151 plus	UJF-7151 plusII
<b>Maximale Breite</b>	730 mm (28,0 Zoll)	730 mm (28,0 Zoll)
<b>Maximale Länge</b>	530 mm (20,1 Zoll)	530 mm (20,1 Zoll)
<b>Max. Druckbreite</b>	710 mm (28,0 Zoll)	710 mm (28,0 Zoll)
<b>Max. Drucklänge</b>	510 mm (20,1 Zoll)	510 mm (20,1 Zoll)
<b>Dicke</b>	153 mm max. 153 mm (6 Zoll) max.	153 mm max. 153 mm (6 Zoll) max.
<b>Gewicht</b>	10 kg (22,0 lb)	30 kg (22,0 lb)

### Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit den Medien

Beim Umgang mit den Medien folgende Hinweise beachten.



- **Ausdehnung und Schrumpfung der Medien**  
Blattmedien nicht unmittelbar nach Öffnen der Packung verwenden. Je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit können sich die Medien ausdehnen oder schrumpfen. Nach dem Öffnen der Packung müssen die Medien mehr als 30 Minuten lang der Umgebungsluft des Anwendungsortes ausgesetzt werden.
- **Verwölbung der Medien**  
Blattmedien flach oder mit der Wölbung nach oben auflegen (so, dass sich die Mitte nach oben wölbt, wenn die Medien mit der zu bedruckenden Fläche nach oben aufgelegt werden). Medien, die dazu neigen sich zu verziehen, sollten auf einer leicht unterdimensionierten Plattform oder Palette gelagert werden, damit sie sich nach unten verziehen.
- **Andere Vorsichtsmaßnahmen**
  - a Auf beschichtetem Papier keine Gegenstände abstellen. Bei manchen Arten beschichteten Papiers kann es zu Farbveränderungen kommen.
  - b Aufgerollte Medien, die sich nicht ansaugen lassen, oder Medien, die bei einer Bewegung des Tisches die Ausrichtung verlieren, dürfen nicht verwendet werden. Medien vor dem Gebrauch mit Klebeband o. Ä. fixieren.
  - c Keine Medien verwenden, die sich verformen.

# Modus MENU

Das Gerät verfügt über drei Modi. Diese sind nachstehend beschrieben.

## ● LOCAL

Der Modus LOCAL ist ein Modus zur Vorbereitung des Drucks.

Alle Tasten stehen zur Verfügung.

Der Empfang von Daten vom Computer ist erlaubt, die empfangenen Daten werden jedoch nicht gedruckt.

Im Modus LOCAL sind die folgenden Bedienvorgänge möglich.

- (1) Mit den Pfeiltasten Ursprung und Tischhöhe einstellen.
- (2) Durch Betätigung der Taste [FUNC2](TEST PRINT/CLEANING) einen Testdruck durchführen.
- (3) Durch Betätigung der Taste [FUNC2](TEST PRINT/CLEANING) eine Druckkopfreinigung durchführen.
- (4) Über die Taste [FUNC1](MENU) lassen sich die einzelnen Funktionen einstellen.

## ● Modus MENU

Im Modus LOCAL die Taste [FUNC1](MENU) drücken, um den Modus FUNCTION aufzurufen.

Die Funktionen zum Druckverfahren können eingestellt werden.

## ● REMOTE

Der Modus REMOTE ist ein Modus zum Drucken empfangener Daten.

Durch Betätigung der Taste [FUNC3](REMOTE) wird das Gerät angehalten.

Im Modus LOCAL die Taste [FUNC3](REMOTE) drücken, um in den Modus REMOTE zu schalten.



# Kapitel 2

## Grundlegende Bedienung



### In diesem Kapitel

werden verschiedene Verfahren und Einstellmethoden zur Vorbereitung von Tinte und Druckmedien sowie für das Drucken beschrieben.

Funktionsdiagramm .....	2-2	Unterbrechen des Druckvorgangs.....	2-8
Ein- und Ausschalten des Geräts .....	2-3	Überprüfung der eingehenden oder empfan-	
Einschalten des Geräts .....	2-3	genen Druckdaten .....	2-9
Ausschalten des Geräts .....	2-3	Anzeige [! WORK High] .....	2-9
Einlegen eines Mediums .....	2-4	Wenn [Head gap 2.1 mm or more,	
Alternatives Vorgehen zum		LD mode recommended, continue print]	
Einlegen der Medien .....	2-6	angezeigt wird .....	2-9
Testdruck .....	2-6	Öffnen der Abdeckung während	
Druckkopfreinigung .....	2-7	des Druckens.....	2-9
Drucken eines Bildes aus einer Quelldatei ..	2-8		
Start eines Druckvorgangs .....	2-8		

## Funktionsdiagramm

**1** Einschalten des Geräts

Siehe „Einschalten des Geräts“ (☞ Einschalten des Geräts)

**2** Einlegen eines Mediums

Siehe „Einlegen eines Mediums“ (☞ Einlegen eines Mediums)

**3** Testdruck

Siehe „Testdruck“ (☞ Testdruck)

**4** Druckkopfreinigung

Siehe „Druckkopfreinigung“  
(☞ Druckkopfreinigung)

**5** Drucken eines Bildes aus einer Quelldatei

Siehe „Drucken eines Bildes aus einer Quelldatei“  
(☞ Drucken eines Bildes aus einer Quelldatei)

**6** Ausschalten des Geräts

Siehe „Ausschalten des Geräts“  
(☞ Ausschalten des Geräts)

# Ein- und Ausschalten des Geräts

## Einschalten des Geräts

Dieses Gerät besitzt die folgenden beiden Ein-/Aus-Schalter:

### Hauptschalter:

Dieser Schalter befindet sich an der Geräteseite. Lassen Sie diesen Schalter immer eingeschaltet.

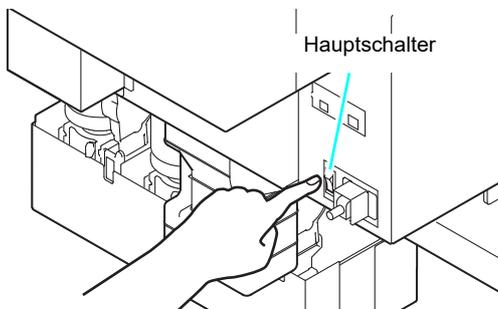
### Taste [END/POWER]:

Für das normale Ein- und Ausschalten verwenden Sie diesen Schalter.

Die Funktion zur Verhinderung von Tintenablagerungen funktioniert auch bei ausgeschaltetem Gerät, wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist.

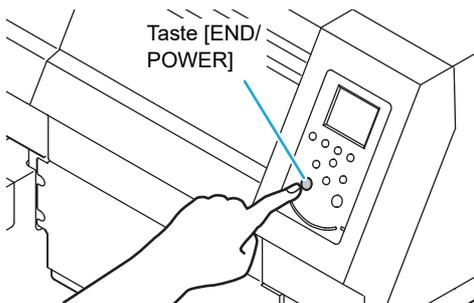
## 1 Das Gerät mit dem Hauptschalter einschalten.

- Den Hauptschalter an der Geräteseite in die Stellung „I“ stellen.



## 2 Das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter [END/POWER] einschalten.

- Das Gerät wechselt in den Modus LOCAL.



- Nach dem Einschalten des Geräts wird die Firmwareversion angezeigt und das Gerät initialisiert sich.

## 3 Schalten Sie den angeschlossenen PC ein.

**Wichtig!**

- Das Gerät erst nach Schließen der Frontklappe und der Wartungsklappe einschalten.
- Bleibt der Hauptschalter über einen längeren Zeitraum ausgeschaltet, kann die Druckkopfdüse verstopfen.

## Ausschalten des Geräts

Das Gerät nach dem Betrieb durch Betätigen der Taste ([END/POWER]) ausschalten.

Vor dem Ausschalten des Geräts folgende Punkte überprüfen:

- Empfängt das Gerät Daten vom PC oder wurden Daten noch nicht ausgegeben?
- Wenn der Druckkopf ist noch nicht zurück in die Cappingstation gefahren ist
- Bei Auftreten eines Fehlers (Fehlermeldungen „Fehlermeldungen“)

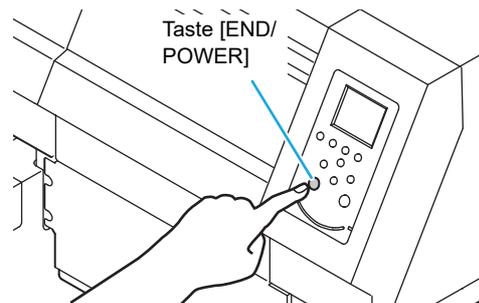
## 1 Schalten Sie den angeschlossenen PC aus.

## 2 Taste [END/POWER] lang drücken.

- „Please press <ENTER>“ wird angezeigt.

## 3 Drücken Sie die Taste [ENTER], um das Gerät auszuschalten.

- Das Gerät nicht über den Hauptschalter an der Geräteseite ausschalten.
- Zur erneuten Verwendung des Geräts Taste [END/POWER] drücken.



## Hinweise zum Ausschalten des Geräts

- **Gerät nicht über den Hauptschalter ausschalten.**

Bei Einschalten über den Hauptschalter wird regelmäßig die Stromzufuhr und damit die Funktion zum Schutz vor Ausfällen der Tinte aktiviert.

Bei Ausschalten über den Hauptschalter ist die Funktion zum Schutz vor Ausfällen der Tinte deaktiviert. Dies kann zur Verstopfung der Düsen führen.

- **Frontklappe und Wartungsklappe geschlossen halten.**

Bei geöffneter Klappe ist die Funktion zum Schutz vor Ausfällen der Tinte deaktiviert.

- **Das Gerät nach Überprüfen der Druckkopfposition ausschalten.**

Wird das Gerät ausgeschaltet, bevor der Druckkopf zur Cappingstation zurückgefahren ist, trocknet dieser aus, sodass die Düse verstopfen kann.

Das Gerät in diesem Fall wieder einschalten und sicherstellen, dass der Druckkopf zur Cappingstation gefahren ist. Das Gerät anschließend ausschalten.

- **Das Gerät beim Drucken nicht ausschalten.**

Der Druckkopf fährt andernfalls möglicherweise nicht in die Cappingstation zurück.

- **Nach dem Ausschalten über den Ein-/Aus-Schalter durch Drücken der Taste [END/POWER] das Gerät über den Hauptschalter ausschalten.**

Wenn Sie das Gerät über den Hauptschalter ausschalten, um es an einen anderen Platz zu versetzen oder um einem Gerätefehler zu beheben, die Taste [END/POWER] an der Gerätevorderseite drücken und gedrückt halten; dabei darauf achten, dass die Anzeige am Bedienfeld ausgeschaltet ist. Anschließend das Gerät über den Hauptschalter ausschalten.

## Einlegen eines Mediums

**Wichtig!**

- Durch die Erwärmung kann sich der Rand des Mediums aufrollen. Das Medium zusätzlich mit Klebeband usw. fixieren.

### Einstellung der Medienstärke.

- 1** Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (▼) → (ENTER) drücken.

- Das Menü HEAD HEIGHT wird angezeigt.

- 2** „MEDIA THICKNESS“ auswählen und die Taste (ENTER) drücken.

- 3** Die Medienstärke mit (▲) (▼) einstellen und mit Taste (ENTER) bestätigen.



- Bei Verwendung einer Schablone deren Höhe zur Medienstärke addieren.
- Informationen zum MENÜ HEAD HEIGHT finden sich unter „Hinweise zum MENÜ HEAD HEIGHT“ (☞ Hinweise zum Menü HEAD HEIGHT)

## Einstellen der Tischhöhe

Bei Änderung der Tischhöhe wird die Medienstärke ebenfalls geändert.

- 1** Im Modus LOCAL **[FUNC1]** (MENU) **[ENTER]** drücken.
  - Das Menü HEAD HEIGHT wird angezeigt.
- 2** „TABLE HEIGHT“ mit **[UP]** **[DOWN]** auswählen und mit **[ENTER]** bestätigen.
- 3** Die gewünschte Höhe mit **[UP]** **[DOWN]** einstellen und mit **[ENTER]** bestätigen.  
 Einstellwert: 0,0 bis 153,0 mm
- 4** Zum Abschluss der Einstellung **[END/POWER]** mehrmals drücken.

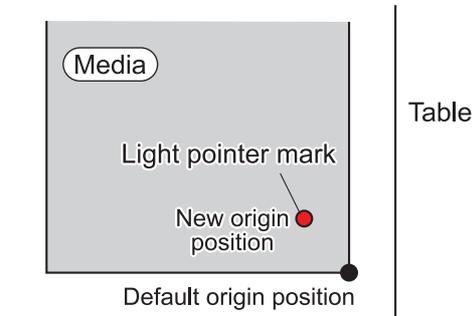
## Ändern des Ursprungs

Die Werkseinstellung für den Ursprung kann mittels der Pfeiltasten **[▲]****[▼]****[◀]****[▶]** geändert werden.



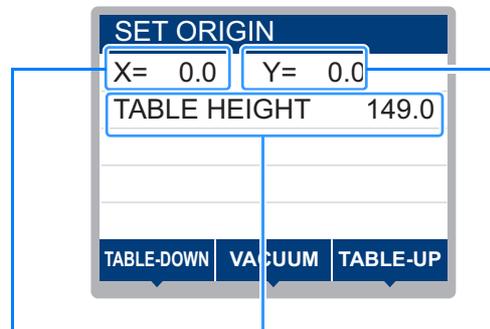
- Der Ursprung kann auch im Menü „ORIGIN SETUP MENU“ verändert werden. (☰ Menü ORIGIN SETUP)

### Ändern über die Pfeiltasten



Origin position by JOG keys

- 1** Im Modus LOCAL die **[UP]** **[DOWN]** **[LEFT]** **[RIGHT]**-Tasten betätigen.
  - Der Modus zur Einstellung des Ursprungs ist aktiv.
  - Eine rote Lichtpunktmarkierung [●] wird auf den Tisch oder das Medium projiziert.
- 2** Die Lichtpunktmarkierung lässt sich mit den Tasten **[UP]** **[DOWN]** **[LEFT]** **[RIGHT]** bewegen.



Position des Ursprungs (Längsrichtung)    Position des Ursprungs (Höhe)    Position des Ursprungs (Querrichtung)

- Die Lichtpunktmarkierung an die gewünschte Position für den neuen Ursprung bewegen.

- 3** Nach Erreichen des Druckursprungs **[ENTER]** drücken.

- Der Ursprung wird geändert.

**Wichtig!**

- Gleichzeitig wird die Höhe des Tisches fixiert. Stellen Sie die Tischhöhe ein, indem Sie die Tasten **[FUNC1]** (abwärts) und **[FUNC3]** (aufwärts) drücken.
- Der mit den Pfeiltasten festgelegte Einstellwert für den Ursprung wird beim Ausschalten gelöscht.
- Die TischhöhenEinstellung bleibt auch bei Ausschalten des Geräts erhalten.

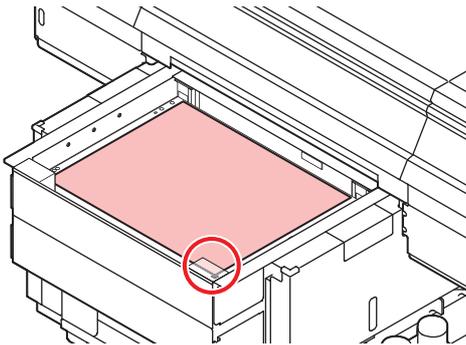
## Alternatives Vorgehen zum Einlegen der Medien

Zum leichteren Einlegen des Mediums kann der Tisch abgesenkt werden.

**1** **FUNC1** (MENU) → zur Auswahl von „**WORK SET**“ und die Taste **ENTER** im Modus **LOCAL** drücken.

- Der Tisch fährt nach unten.

**2** Das Medium an der L-förmigen Markierung (Druckursprung) der rechten Tischseite anlegen.



- Zur Änderung des Druckursprungs siehe folgende Seite. (☞ Ändern des Ursprungs „Ändern des Ursprungs“)
- Arbeitsmittel können in die Vertiefungen (8,0 mm tief) an den Tischecken gelegt werden.

**3** **ENTER** drücken.

- Der Tisch fährt auf die für den Druck erforderliche Höhe.

## Ein- und Ausschalten des Saugbläses

Die Vakuumfunktion zur Fixierung der Medien beim Drucken startet automatisch.



- Der Betrieb der Vakuumfunktion ist einstellbar. Nähere Informationen siehe Einstellen des FAN MODE ?Einstellen des FAN MODE“.
- Wenn der Gebläsemodus auf „Manuell“ eingestellt ist, kann durch Drücken von [SEL] und [FUNC1] ein- und ausgeschaltet werden.

## Testdruck

In der eingestellten Richtung einen Testdruck durchführen, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind oder andere Druckfehler vorliegen (z. B. Verschleiß oder Fehlstellen).



- Bei Verwendung von weißer Tinte oder Klarlack auf durchsichtige Folie drucken, um das Ergebnis zu überprüfen.

### Vor dem Testdruck prüfen:

•Medium eingelegt? (☞ Einlegen eines Mediums)	•Ist der Ursprung eingestellt? (☞ Ändern des Ursprungs)
• Ist der Tisch auf die richtige Höhe eingestellt? (☞ Einstellen der Tischhöhe)	

**1** Im Modus **LOCAL** die Taste **FUNC2** (**TEST PRINT/CLEANING**) betätigen

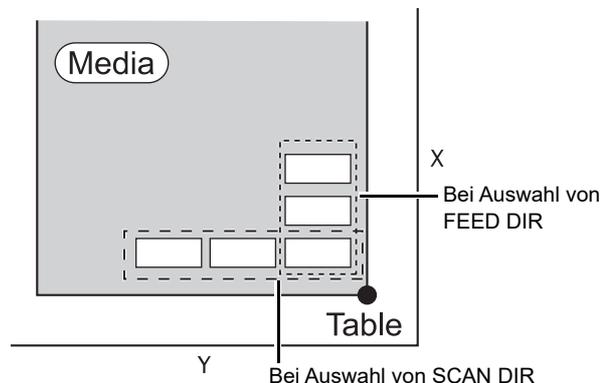
**2** **▲** **▼** drücken, um „**TEST PRINT**“ auszuwählen, und die Taste **ENTER** drücken.

**3** Über **▲** **▼** die Druckrichtung auswählen und mit **ENTER** bestätigen.

- Wenn der Düsenersatz nicht eingestellt, ist, erfolgt der Testdruck in der gewählten Richtung.
- **SCAN DIR**: Druckt in Scan-Richtung (über die Breite) des Mediums.  
**FEED DIR**: Druckt in Vorschubrichtung (über die Länge) des Mediums.



- Bei eingeschaltetem Düsenersatz mit den Tasten [**▲**] [**▼**] ein- bzw. ausschalten und anschließend [**ENTER**] drücken.  
**EIN** : Druck bei eingeschaltetem Düsenersatz.  
**AUS** : Druck bei abgeschaltetem Düsenersatz.



**4** Der Testdruck wird beendet.

- Der Tisch fährt zur Vorderseite und das Gerät wechselt wieder in den Modus **LOCAL**.

## 5 Druckergebnis prüfen.

- Ist das Ergebnis in Ordnung, Vorgang abschließen.  
(☞ Drucken eines Bildes aus einer Quelldatei)
- Bei fehlerhaftem Ergebnis Druckkopf reinigen.  
(☞ Druckkopfreinigung)

Normales Muster	
Fehlerhafte Muster	
Düsenausfall	 Es fehlen zahlreiche Linien.
Düsenausfall	 Ganze Linien fehlen, wie Zahnlücken.
Versatz	 Der Abstand zwischen den Zeilen wird schmaler oder es bilden sich doppelte Zeilen.

## Druckkopfreinigung

Ergibt der Testdruck kein korrektes Muster, muss der Druckkopf gereinigt werden. Es gibt drei Arten der Druckkopfreinigung.

Normal	Verwenden, wenn im Testmuster zehn oder mehr Linien fehlen. Es werden Wischvorgänge durchgeführt.
Hard	Verwenden, wenn das Fehlen der Linien durch die Reinigungsstufe „normal“ nicht behoben werden kann.
Soft	Bei Linienkrümmung verwenden.

**1** Im Modus LOCAL die Taste **FUNC2** (TEST PRINT/CLEANING) betätigen

**2** **▲** **▼** drücken, um „CLEANING“ auszuwählen, und die Taste **ENTER** drücken.

**3** Druckkopf auswählen, Durchführung/ Nicht-Durchführung der Reinigung wählen und **ENTER** drücken.

(1) Über die Tasten **◀** **▶** den Druckkopf auswählen.

(2) Durchführung/Nicht-Durchführung der Druckkopfreinigung mit **▲** **▼** auswählen.  
?Durchführung der Reinigung für alle Druckköpfe auswählen.

**Reinigung durchführen:** Die eingestellte Kopffarbe wird angezeigt.

**Reinigung nicht durchführen:** „ - “ wird angezeigt.

**4** Mit **▲** **▼** die Reinigungsart auswählen und **ENTER** drücken.

- Die Reinigung beginnt.
- Ist die Reinigung abgeschlossen, kehrt das Gerät in den Modus LOCAL zurück.

**5** Testdruck durchführen und Ergebnis des Testdrucks prüfen.

- Reinigung und Testdruck wiederholen, bis ein normales Druckergebnis erzielt wird.

# Drucken eines Bildes aus einer Quelldatei

## Start eines Druckvorgangs



- Hat die Temperatur des Druckkopfs den eingestellten Wert noch nicht erreicht, wird eine Meldung angezeigt. In diesem Fall ist das Drucken nicht möglich. Nach Erlöschen der Meldung kann der Druckvorgang beginnen.



- Selbst wenn Fehler angezeigt werden, ist die Datenübertragung möglich. Der Druckvorgang beginnt, wenn die Meldung erlischt.

### 1 Setzen Sie das Medium ein. (☞ Einlegen eines Mediums)

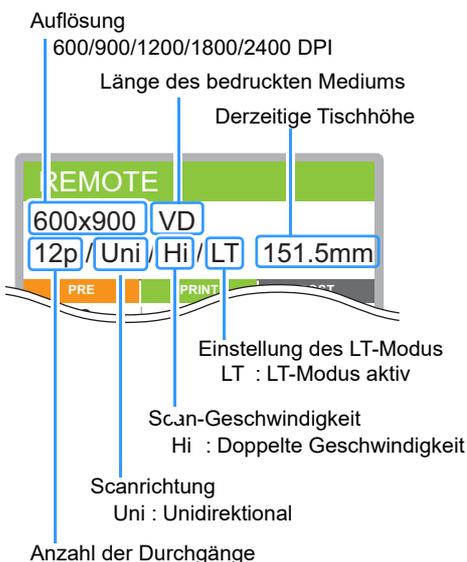
- Wenn der FAN MODE (☞ Einstellen des FAN MODE) auf „MANUAL“ eingestellt ist, ggf. [SEL] und [FUNC1] (REMOTE) drücken und das Medium ansaugen.

### 2 im Modus LOCAL die Taste (FUNC3) (REMOTE) drücken.

- Das Gerät geht in den Modus REMOTE über und kann Daten vom Computer empfangen.
- Die Tischhöhe (einschließlich des Vakuumschiffs und des Distanzstücks) wird angezeigt.

### 3 Zu druckende Daten vom Computer übertragen.

- Die Druckeinstellungen werden angezeigt.
- Zur Methode der Datenübertragung siehe die Bedienungsanleitung der Ausgabe-Software.



- Den LT-Modus verwenden, wenn Sie mehr Flexibilität benötigen.
- Wenn der LT-Modus aktiviert ist, wird die UV-Strahlungsintensität angepasst. Bitte den Druckstatus überprüfen.

### 4 Druckvorgang starten.

- Der Druckersprung wird nach Abschluss des Druckvorgangs nicht geändert.

## 5 Herausnehmen der Medien nach Abschluss des Druckvorgangs

- (1) Ist die Vakuumfunktion eingeschaltet, zum Abschalten die Taste [FUNC1] (VACUUM) betätigen.



- Wenn zum Drucken die Vakuumfunktion des Vakuumschiffs verwendet wird, diese Funktion nach Abschluss des Druckvorgangs ausschalten.

- (2) Medium entfernen.

(Wichtig!)

- Beim Drucken kann es dazu kommen, dass sich Medien aufgrund der Erhitzung durch die UV-LED verziehen und der Druckvorgang daraufhin unterbrochen wird. In diesem Fall ein neues Medium einlegen und den Vorgang erneut beginnen.

## Unterbrechen des Druckvorgangs

Um den Druck zu unterbrechen, den Druckvorgang anhalten und die empfangenen Daten löschen.

### 1 Während des Drucks die Taste (FUNC3) (LOCAL) betätigen.

- Der Druckvorgang wird angehalten.
- Werden Daten vom Computer übertragen, setzt der Computer die Datenübertragung aus.



- Zur Wiederaufnahme des Druckvorgangs die Taste [FUNC3] (REMOTE) drücken.

### 2 Die Taste (SEL) einmal betätigen.

- In der unteren Displayzeile wird „DATA CLEAR“ angezeigt.

### 3 Taste (FUNC3) (DATA CLEAR) drücken.

### 4 (ENTER) drücken.

- Die empfangenen Daten werden gelöscht und das Gerät kehrt in den Modus LOCAL zurück. Der Tisch bewegt sich in die Ansichtsstellung.

## Überprüfung der eingehenden oder empfangenen Druckdaten

Wird der Druckvorgang unterbrochen oder werden im Modus LOCAL Druckdaten empfangen, wird im Display die Warnmeldung „DATA REMAIN“ angezeigt. Erfolgt zu diesem Zeitpunkt durch Drücken der Taste [FUNC3] (REMOTE) ein Wechsel auf Remote, wird der Druck gestartet oder startet erneut.

## Anzeige [! WORK High]

Wenn Warnmeldung „! WORK High“ angezeigt und der Druckvorgang angehalten wird, anhand der nachfolgend beschriebenen Schritte den Druck erneut starten.

**Wichtig!**

- Während des Druckens wird die Medienhöhe laufend durch einen Sensor überwacht. Bei abgeschalteter Abstandsprüfung (☞ Abstandsprüfung) wird der Druckvorgang automatisch unterbrochen, sobald der Sensor das Medium erkennt, und „! WORK High“ erscheint in der Anzeige.

**1**

**[ENTER] drücken.**

- Druckvorgang starten.

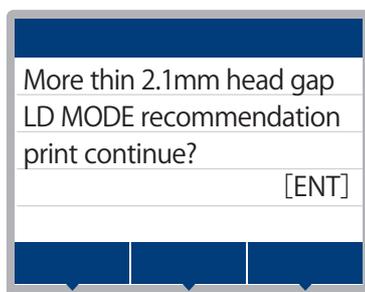
**2**

**Einstellstatus des Mediums prüfen und die Taste [FUNC3] (REMOTE) betätigen.**

- Der Druckvorgang wird erneut gestartet.
- Soll der Druckvorgang nicht wieder gestartet werden, siehe Unterbrechen des Druckvorgangs „Unterbrechen des Druckvorgangs“, um den Druckvorgang anzuhalten.

## Wenn [Head gap 2.1 mm or more, LD mode recommended, continue print] angezeigt wird

Der folgende Bildschirm wird angezeigt, wenn die Druckdaten des Profils im normalen Modus mit einer Einstellung von mind. 2,1 mm Druckkopfabstand gesendet werden. Bitte das Starten oder Anhalten des Druckvorgangs auswählen.



## Wenn Starten des Druckvorgangs

**1**

**[ENTER] drücken.**

- Druckvorgang starten.

## Abbrechen des Druckvorgangs

**1**

**[END/POWER] drücken.**

- Zurück zum Modus LOCAL.



Die Anzeige auf diesem Bildschirm kann durch eine der folgenden Druckeinstellungen vermieden werden.

- Den Druckkopfabstand auf max. 2,0 mm einstellen und die Druckdaten des Profils im normalen Modus senden.
- Die Druckdaten des Profils im LD-Modus senden. Einzelheiten zur Auswahl eines Profils finden sich in der Bedienungsanleitung der Ausgabesoftware.

**Wichtig!**

- Wenn bei einer Einstellung des Druckkopfabstands von mind. 2,1 mm gedruckt wird, die Auffrischungsstufe 2 oder höher einstellen, um ein Verstopfen der Düsen zu verhindern.

## Öffnen der Abdeckung während des Druckens

Wird während eines laufenden Druckvorgangs die Abdeckung geöffnet, erscheint in der Anzeige die Warnmeldung „Reset a switch“.

**1**

**Abdeckung schließen und die Taste**

**[ENTER] drücken, um den Druckvorgang zu unterbrechen.**

- Das Gerät beginnt mit der Initialisierung.



- Wird die Abdeckung bei einem laufenden Druckvorgang geöffnet, erscheint in der Anzeige die Meldung „Close the cover“. In diesem Fall die Abdeckung schließen und die Taste [ENTER] drücken.



# Kapitel 3

## Setup



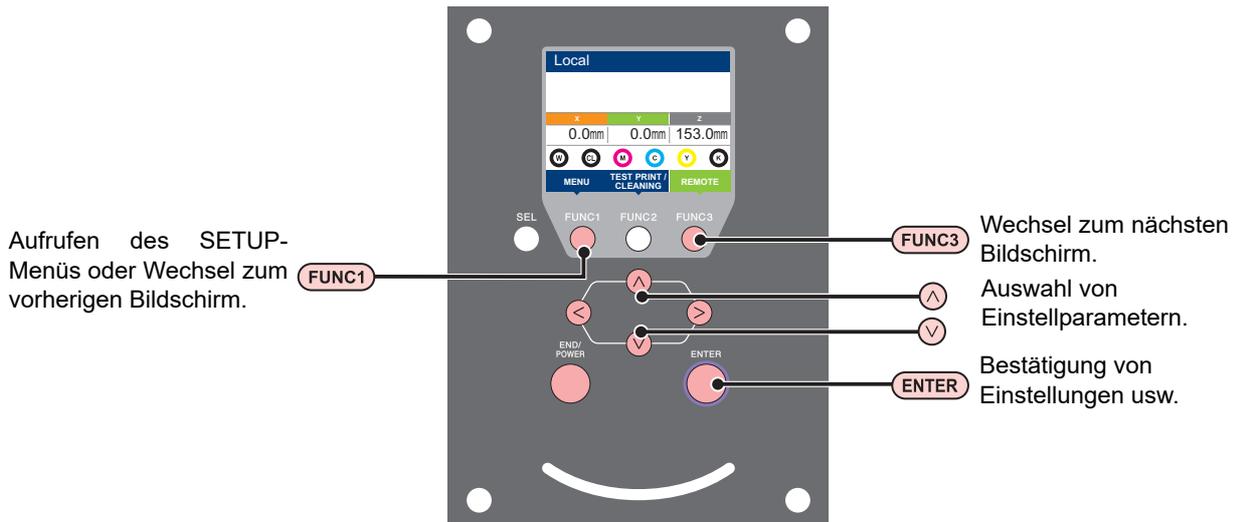
### In diesem Kapitel

werden die verschiedenen Geräteeinstellungen beschrieben.

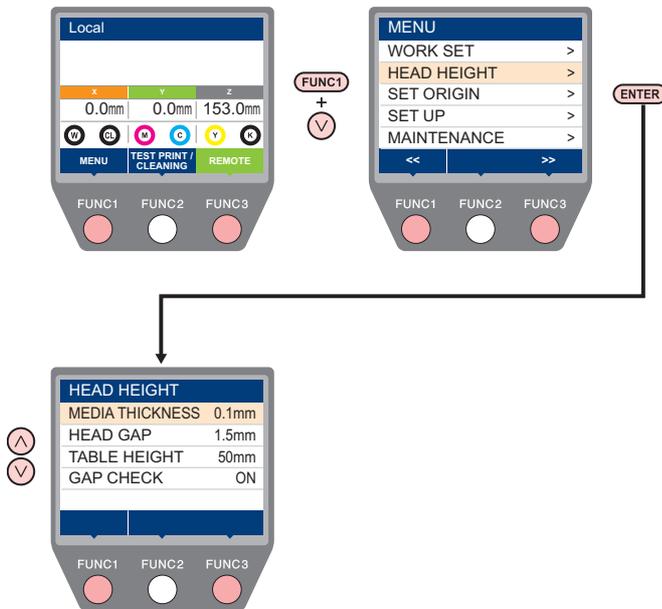
Hinweise zum Menü HEAD HEIGHT .....	3-2	Menü MACHINE SETUP .....	3-16
Menütabelle HEAD HEIGHT .....	3-2	Übersicht des MACHINE SETUP-Menüs .....	3-17
Einstellung der Medienstärke .....	3-3	Einstellen der Uhrzeit .....	3-18
Einstellung des Druckkopfabstands .....	3-3	Einstellen der Einheiten (Temperatur/Länge) .....	3-18
Abstandsprüfung .....	3-3	Einstellung eines Tastsignals .....	3-19
Einstellung von PRIORITY (nur UJF-7151 plusII) .....	3-4	Netzwerk einstellen .....	3-19
Menü ORIGIN SETUP .....	3-5	Einrichtung der E-Mail-Benachrichtigung .....	3-20
Übersicht des ORIGIN SETUP-Menüs .....	3-5	Einstellung der Fernbedienung .....	3-24
Einstellung von X offset (remote), X offset (local) .....	3-6	Einstellen einer Sprache .....	3-24
Einstellung von Y offset (remote), Y offset (local) .....	3-6	Einstellung des Ionisators (Option) .....	3-24
Einstellung des Ursprungs Z .....	3-6	Einstellung der Option „Jig“ .....	3-25
Änderung des Ursprungs mittels der Pfeiltasten .....	3-6	Einstellung der Auftragswechselposition (MDL-Befehl) .....	3-25
Menü SETUP .....	3-7	Einstellung der Umkehrrichtung von JOG X .....	3-26
Übersicht zum SETUP-Menü .....	3-8	Einstellen der automatischen Anzeigeabschaltung .....	3-26
Einstellung der Medienkorrektur .....	3-9	Initialisieren der Einstellungen .....	3-26
Einstellung LOGICAL SEEK .....	3-9	Menü NOZZLE CHECK .....	3-27
Einstellung von INK LAYERS .....	3-10	Übersicht des INFORMATION-Menüs .....	3-27
Einstellung von REFRESH LEVEL .....	3-10	Druckprüfungsablauf .....	3-28
Einstellen von PRIORITY .....	3-10	Druckvorgänge bei Düsenausfall und Auftreten von Fehlern .....	3-28
Einstellung von UV MODE .....	3-11	Einrichtung der Druckkontrolle .....	3-29
Einstellung von WORK CHANGE .....	3-11	Durchführung von NOZZLE RECOVERY .....	3-29
Einstellen des FAN MODE .....	3-12	Einstellung der Bewertungskriterien .....	3-29
Einstellung von AUTO CLEANING .....	3-12	Menü INFORMATION .....	3-30
Einstellung von PRINT FLUSHING LEVEL .....	3-12	Übersicht des INFORMATION-Menüs .....	3-30
Einstellen von MAPS .....	3-13	Anzeige der Informationen .....	3-31
Positionskorrektur der Sonderfarben .....	3-14		
Einstellung des LT-Modus .....	3-15		

# Hinweise zum Menü HEAD HEIGHT

Im SETUP-Menü können die Druckeinstellungen an das üblicherweise verwendete Medium angepasst werden.



## ◆ SETUP-Menü im Überblick



## Menütabelle HEAD HEIGHT

Bezeichnung der Funktion	Einstellwert*1	Beschreibung
MEDIA THICKNESS (☞ Einstellung der Medienstärke)	<u>0.0</u> bis 153,0 mm	Einstellung der Medienstärke
HEAD GAP (☞ Einstellung des Druckkopfabstands)	<u>1.5</u> bis 4,0 mm	Einstellung des Druckkopfabstands
TABLE HEIGHT (☞ Einstellen der Tischhöhe)	0,0 bis <u>153,0 mm</u>	Einstellung der Höhe des Vakuumschischs
GAP CHECK (☞ Abstandsprüfung)	ON/OFF/INDIVIDUAL	Auswählen einer Maßnahme, wenn während des Drucks Hindernisse erkannt werden
PRIORITY (nur UJF-7151 plusII)	HOST/PLOT	Legt die Priorität von den Einstellungen dieses Geräts (PLOT) oder die Einstellungen an einem Computer (HOST) zum Druckkopfabstand fest.

\*1. Die Werkseinstellung beim Kauf ist unterstrichen.

## Einstellung der Medienstärke

Bei Änderung der Medienstärke wird die Tischhöhe ebenfalls geändert.

- 1 Im Modus LOCAL die Taste **FUNC1** (MENU) **↔** **ENTER** drücken.
  - Das Menü HEAD HEIGHT wird angezeigt.
- 2 **▲** **▼** drücken, um „MEDIA THICKNESS“ auszuwählen, und die Taste **ENTER** drücken.
- 3 Die Medienstärke mit **▲** **▼** einstellen und mit Taste **ENTER** bestätigen.  
Einstellwert: 0,0 bis 153,0 mm
- 4 Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

## Einstellung des Druckkopfabstands

Bei Änderung des Druckkopfabstands wird die Tischhöhe ebenfalls geändert.

- 1 Im Modus LOCAL die Taste **FUNC1** (MENU) **↔** **ENTER** drücken.
  - Das Menü HEAD HEIGHT wird angezeigt.
- 2 **▲** **▼** drücken, um „HEAD GAP“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
- 3 Das Distanzstück mit **▲** **▼** einstellen und **ENTER** drücken.
  - Einstellwert: 1,5 bis 4,0 mm
- 4 Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

## Abstandsprüfung

Den Vorgang auswählen, wenn ein Hindernis vor dem Druck (beim Drücken der Taste Remote) oder während des Drucks erkannt wird.

- 1 Im Modus LOCAL die Taste **FUNC1** (MENU) **↔** **ENTER** drücken.
  - Das Menü HEAD HEIGHT wird angezeigt.
- 2 **▲** **▼** drücken, um „GAP CHECK“ auszuwählen, und mit Taste **ENTER** bestätigen.
- 3 **▲** **▼** drücken, um den Modus auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
  - Einstellwert: ON, OFF
  - Bei Auswahl von ON:
    - Vor Druckbeginn wird die Arbeitshöhe mit der eingestellten Tischhöhe (Medienstärke) verglichen. Wenn der Sensor vor und während des Drucks ein Hindernis erkennt, wird der Tisch abgesenkt, bis der Sensor wieder frei ist.
    - Wenn der Arbeitssensor beim Absenken des Tisches ein Hindernis erkennt, wird die Meldung [WORK High] angezeigt und der Vorgang wird angehalten.
  - Bei Auswahl von OFF:
    - Vor Druckbeginn wird die Arbeitshöhe mit der eingestellten Tischhöhe (Medienstärke) verglichen. Erkennt der Sensor ein Hindernis, erscheint die Meldung [WORK High] und der Drucker wird angehalten.
    - Wenn der Sensor während des Drucks ein Hindernis erkennt, den Tisch absenken, bis der Sensor frei ist, den Druck unterbrechen und [WORK High] anzeigen. (Um eine Kollision des Druckkopfs zu verhindern)
    - Wenn der Plotbetrieb fortgesetzt wird, zur ursprünglichen Tischhöhe zurückkehren.
  - Bei Auswahl von INDIVIDUAL
    - ▲** **▼** drücken, um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
    - Parameter: BEFORE PRINT, ON PRINT

Parameter	Angewendete Aktion
BEFORE PRINT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Umschaltung von lokal auf Fernbedienung.</li> <li>• Wenn WORK CHK aus dem Auftragsatz ausgewählt wird.</li> <li>• Vor dem Drucken des integrierten Musters.</li> </ul>
ON PRINT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Während des Online-Drucks.</li> <li>• Während des Drucken des integrierten Musters.</li> </ul>

- 4 Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

**Wichtig!**

- Die Abstandsprüfung allein ist nicht geeignet, den Druckkopf vollständig vor Schäden durch Kollision mit Hindernissen zu schützen. Daher muss auch bei eingeschalteter Abstandsprüfung die Arbeitshöhe durch Sichtprüfung kontrolliert werden.

## Einstellung von PRIORITY (nur UJF-7151 plusII)

Legt die Priorität von den Einstellungen dieses Geräts (PLOT) oder die Einstellungen an einem Computer (HOST) zum Druckkopfabstand fest.

**1** Im Modus LOCAL die Taste **FUNC1 (MENU)**  **ENTER** drücken.

- Das Menü HEAD HEIGHT wird angezeigt.

**2**   drücken, um „PRIORITY“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

**3**   drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

- **Einstellwert:** HOST/PLOT
- Bei Auswahl von [HOST] wird „Change Height“ angezeigt. Weiter mit Schritt 4. Bei Auswahl von [PLOT] weiter mit Schritt 5.

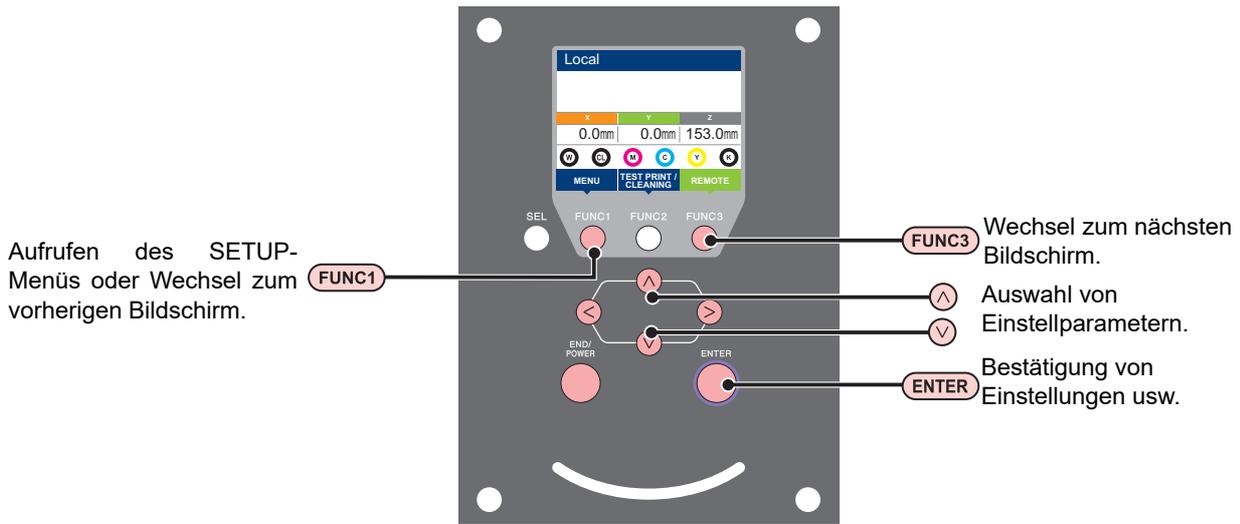
**4**   drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

- **Einstellwert:** AUTO/MANUAL
- Bei Auswahl von AUTO:  
Bei jeder Höhenänderung durch den Computer wird die Hindernisprüfung automatisch erneut ausgeführt.
- Bei Auswahl von MANUAL:  
Bei jeder Höhenänderung durch den Computer wird in der Anzeige gefragt, ob die Höhe übernommen werden soll.

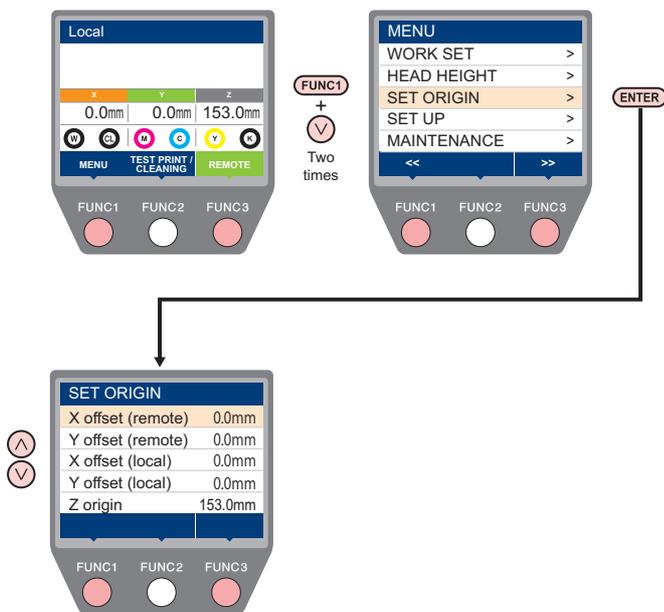
**5** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

# Menü ORIGIN SETUP

Allgemeine Einstellungen sind Funktionen, die die Benutzung dieses Geräts vereinfachen. In den Ursprungseinstellungen können folgende Parameter eingestellt werden:



## ◆ Einrichtmenüs (SETUP MENU) auf einen Blick



## Übersicht des ORIGIN SETUP-Menüs

Bezeichnung der Funktion	Einstellwert	Beschreibung
X offset (remote) (☞ Einstellung von X offset (remote), X offset (local))	0,0 mm~510,0 mm	Einstellung der Ursprungsposition der X-Achse für den Online-Druck. (Versatzwert)
Y offset (remote) (☞ Einstellung von Y offset (remote), Y offset (local))	0,0 mm~710,0 mm	Einstellung der Ursprungsposition der Y-Achse für den Online-Druck. (Versatzwert)
X offset (local) (☞ Einstellung von X offset (remote), X offset (local))	0,0 mm~510,0 mm	Einstellung der Ursprungsposition der X-Achse für Standardmuster (z. B. Testdruck).
Y offset (local) (☞ Einstellung von Y offset (remote), Y offset (local))	0,0 mm~710,0 mm	Einstellung der Ursprungsposition der Y-Achse für Standardmuster (z. B. Testdruck).
Z origin (☞ Einstellung des z origin)	0,0 mm~153,0 mm	Einstellung des Ursprungs Z (Tischhöhe)
(nur UJF-7151 plusII)	HOST/PLOT	Legt die Priorität von den Einstellungen dieses Geräts (PLOT) oder die Einstellungen an einem Computer (HOST) zum Druckkopfabstand fest.

### Einstellung von X offset (remote), X offset (local)

Für x offset (remote) die Ursprungsposition der X-Achse für den Online-Druck einstellen.

Für X offset (local) die Ursprungsposition der X-Achse für Standardmuster (z. B. Testdruck) einstellen.

- 1 Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (▼) (zweimal) → (ENTER) drücken.
  - Auf der Anzeige erscheint Menü ORIGIN SETUP.
- 2 (▲) (▼) drücken, um „X offset (remote)“ oder „X offset (local)“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.
- 3 (▲) (▼) drücken, um die Ursprungsposition der X-Achse einzustellen, und mit (ENTER) bestätigen.
- 4 Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.

### Einstellung von Y offset (remote), Y offset (local)

Für Y offset (remote) die Ursprungsposition der Y-Achse für den Online-Druck einstellen.

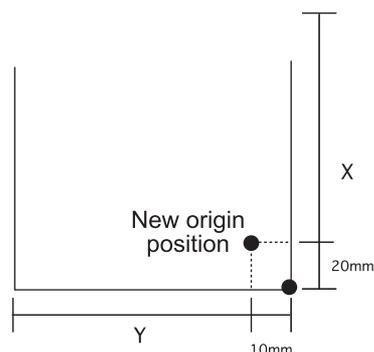
Für Y offset (local) die Ursprungsposition der Y-Achse für Standardmuster (z. B. Testdruck) einstellen.

- 1 Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (▼) (zweimal) → (ENTER) drücken.
  - Auf der Anzeige erscheint Menü ORIGIN SETUP.
- 2 (▲) (▼) drücken, um „Y offset (remote)“ oder „Y offset (local)“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.
- 3 (▲) (▼) drücken, um die Ursprungsposition der Y-Achse einzustellen, und mit (ENTER) bestätigen.
- 4 Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.

### Einstellung des z origin

- 1 Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (▼) (zweimal) → (ENTER) drücken.
  - Auf der Anzeige erscheint Menü ORIGIN SETUP.
- 2 (▲) (▼) drücken, um „Z ORIGIN“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.
- 3 (▲) (▼) drücken, um die Ursprungsposition der Z-Achse einzustellen, und mit (ENTER) bestätigen.
- 4 Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.

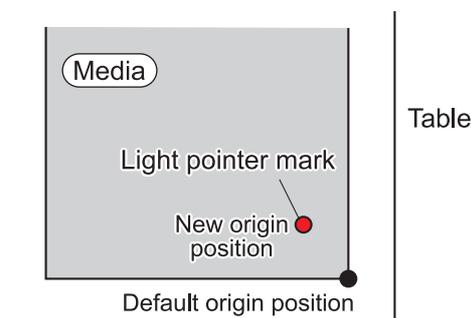
### Ändern mit „ORIGIN“ im Menü FUNCTION



### Änderung des Ursprungs mittels der Pfeiltasten

Der Ursprung kann auch mithilfe der Pfeiltasten geändert werden.

#### Ändern über die Pfeiltasten



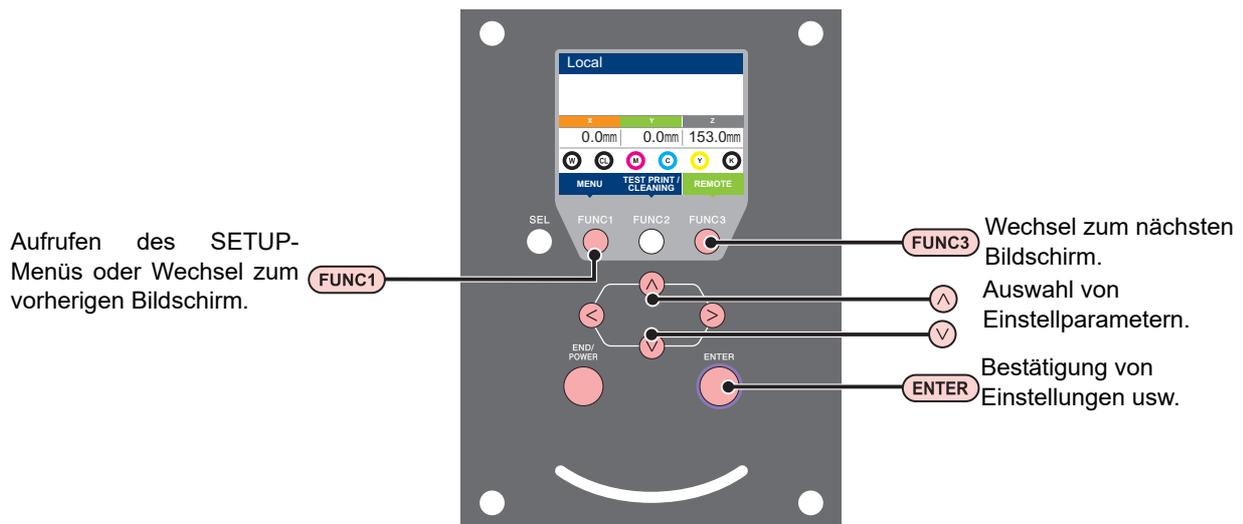
Origin position by JOG keys

- 1 Im Modus LOCAL die Tasten (▲) (▼) (◀) (▶) drücken.
    - Der Modus zur Einstellung des Ursprungs ist aktiv.
    - Ein roter Lichtpunkt [●] wird auf den Tisch oder das Medium projiziert.
  - 2 (▲) (▼) (◀) (▶) drücken, um die Lichtpunktmarkierung zu verschieben.
    - Die Lichtpunktmarkierung an die gewünschte Position für den neuen Ursprung bewegen.
  - 3 Zur Einstellung des Ursprungs die Taste (ENTER) drücken.
    - Der Ursprung wird geändert.
- (Wichtig!)**
- Gleichzeitig wird die Höhe des Tisches fixiert. Zur Einstellung der Tischhöhe die Tasten [TABLE-UP][TABLE-DOWN] drücken.
  - Der mit den Pfeiltasten festgelegte Einstellwert für den Ursprung wird beim Ausschalten gelöscht.
  - Die Tischhöheinstellung bleibt auch bei Ausschalten des Geräts erhalten.
  - Wenn der Ursprung mit den Pfeiltasten eingestellt wird, hat der auf diese Weise eingestellte Ursprung sowohl beim Ursprung „local“ als auch Ursprung „remote“ Vorrang.
  - Um den mit den Pfeiltasten eingestellten Ursprung abubrechen, weiter zum Ursprungseinstellungsmenü. Dort die Ursprungsposition entweder auf X offset (remote), Y offset (remote), X offset (local) oder Y offset (local) zurücksetzen.

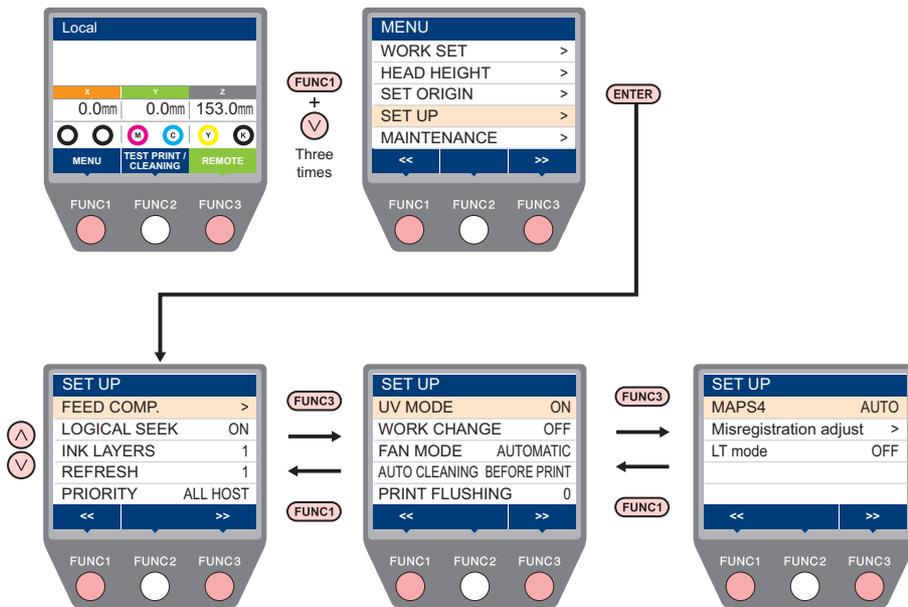


# Menü SETUP

Im SETUP-Menü können die Druckereinstellungen an das üblicherweise verwendete Medium angepasst werden.



## ◆ Einrichtmenüs (SETUP MENU) auf einen Blick



## Übersicht zum SETUP-Menü

**Wichtig!**

- Jeden der folgenden Parameter können Sie so einstellen, dass das Gerät gemäß dem festgelegten Wert arbeitet, wenn Sie über die RIP-Software auf dem angeschlossenen Host-PC drucken.
- **Parameter einstellen:** FEED COMP./INK LAYER/Logical Seek/REFRESH
- Wenn Sie das Gerät gemäß den Angaben in der RIP-Software arbeiten lassen, stellen Sie alle Parameter beim Konfigurieren dieses Gerätetyps auf „Host“ ein. Bei einer anderen Einstellung als „Host“ arbeitet das Gerät gemäß der eigenen Einstellung.
- Hinweise zum Einstellverfahren mit der RIP-Software finden Sie in der Bedienungsanleitung der RIP-Software.

Bezeichnung der Funktion	Einstellwert <sup>*1</sup>	Beschreibung
FEED COMP. (Einstellung der Medienkorrektur)	-9999 ~ <u>0</u> ~ 9999	Wird zum Drucken eines Korrekturmusters für eine Medienvorschubgeschwindigkeit und zur Korrektur derselben verwendet.
LOGICAL SEEK (Einstellung LOGICAL SEEK)	<u>ON</u> /OFF	Stellt den beweglichen Scanbereich während des Druckvorgangs ein.
INK LAYERS (Einstellung von INK LAYERS)	<u>1</u> ~ 9	Legt die Anzahl der Schichten fest, in denen Tinte aufgetragen werden soll.
REFRESH LEVEL (Einstellung von REFRESH LEVEL)	0 ~ <u>1</u> ~ 3	Einstellung des Auffrischungsintervalls während des Druckvorgangs.
PRIORITY (Einstellen von PRIORITY)	<u>ALL HOST</u> /ALL PLOT/ INDIVIDUAL	Legt die Priorität von den Einstellungen dieses Geräts (PLOT) oder die Einstellungen an einem Computer (HOST) zu folgenden Parametern fest. Parameter: FEED COMP./INK LAYER/Logical Seek/ REFRESH
UV MODE (Einstellung von UV MODE)	<u>ON</u> /OFF/NO PRINT/ Calibration	Einstellung der UV-Strahlungsintensität beim Drucken.
WORK CHANGE (Einstellung von WORK CHANGE)	<u>ON</u> /OFF	Einstellen, ob nach Onlinedruck in den Modus LOCAL oder den Modus REMOTE zurückgegangen werden soll.
FAN MODE (Einstellen des FAN MODE)	<u>AUTOMATIC</u> /MANUAL	Einstellung der Vakuumpfunktion
AUTO CLEANING (Einstellung von AUTO CLEANING)	<u>BEFORE PRINT</u> /AFTER PRINT/OFF	Zur Einstellung der automatischen Druckkopfreinigung bei Druckbeginn oder nach einem Druckvorgang.
PRINT FLUSHING LEVEL (Einstellung von PRINT FLUSHING LEVEL)	<u>0</u> ~ 3	Einstellung der Spülmenge vor Druckbeginn.
MAPS4 (Einstellen von MAPS)	<u>MANUAL</u> /AUTO	Diese Einstellung vornehmen, um die Streifen zwischen den Durchgängen zu verringern.
Positionskorrektur der Sonderfarben (Positionskorrektur der Sonderfarben)	Feedrichtung	Fehlerhafte Einstellungen bei Druck mit Farbe/Schmuckfarbe können korrigiert werden.
	Feedrichtung	
	Druck in umgekehrter Richtung	-2.00 ~ <u>0.55</u> ~ 2.00 mm
LT mode (Positionskorrektur der Sonderfarben)	<u>ON</u> /OFF	Wenn LUS-120-Tinte auf ein Medium (Kunstleder) gedruckt wird, das sich möglicherweise verbiegt und dehnt, und dieses dann in einer Umgebung mit niedrigen Temperaturen (mind. 20 °C) aufbewahrt wird, kann die bedruckte Oberfläche reißen. Durch Festlegung dieses Modus können Risse reduziert werden.

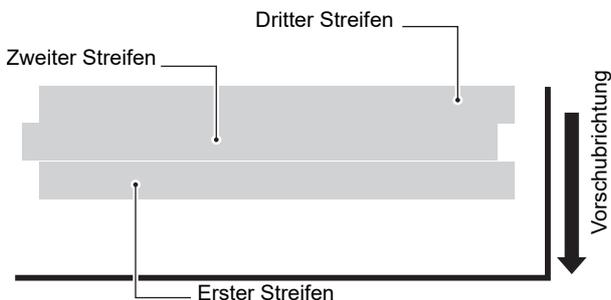
\*1. Die Werkseinstellung beim Kauf ist unterstrichen.

## Einstellung der Medienkorrektur

Ein Muster für Medienkorrekturen wird gedruckt und die Vorschubgeschwindigkeit wird korrigiert.



- Im Korrekturmuster werden drei Streifen gedruckt.
- Entsprechende Einstellungen vornehmen, bis eine gleichmäßige Farbdichte an den Grenzen zwischen den drei Streifen erzielt wird.



**1** Druckmedium einlegen. (👉 **Einlegen eines Mediums**)

**2** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (dreimal) → **ENTER** drücken.  
• Auf der Anzeige erscheint SETUP MENU.

**3** **▲** **▼** drücken, um „FEED COMP.“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

**4** Zum Ausdruck eines Korrekturmusters **ENTER** drücken.

**5** Das Korrekturmuster überprüfen und einen Korrekturwert eingeben.

- Eine Maske zur Eingabe des Korrekturwerts wird angezeigt.
- **Korrekturwert in „+“ eingeben:**  
Die Grenze zwischen den drei Streifen wird verbreitert.
- **Korrekturwert in „-“ eingeben:**  
Die Grenze zwischen den drei Streifen wird verringert.
- Bei Änderung des Korrekturwerts um den Wert „1“ ändert sich die Breite des Grenzstreifens um 0,83 µm.

**6** **ENTER** drücken.

- Erneut ein Korrekturmuster drucken und dieses überprüfen.
- Wenn eine Medienkorrektur erforderlich ist, hierzu den Vorgang in Schritt 5 ausführen.

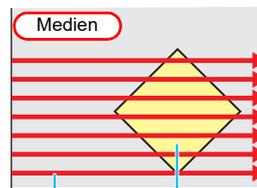
**7** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

## Einstellung LOGICAL SEEK

Wie in nachstehender Abbildung erläutert, ist die Funktion der Druckköpfe je nach den Einstellungen unter LOGICAL SEEK unterschiedlich.

**Bewegung der Druckköpfe, wenn LOGICAL SEEK deaktiviert ist**

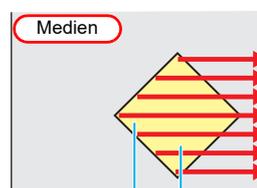
UNI-DIRECTIONAL



Roter Pfeil: Bewegung des Druckkopfs

**Bewegung der Druckköpfe wenn LOGICAL SEEK aktiviert ist**

UNI-DIRECTIONAL



Roter Pfeil: Bewegung des Druckkopfs

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (dreimal) → **ENTER** drücken.  
• Auf der Anzeige erscheint SETUP MENU.

**2** **▲** **▼** drücken, um „LOGICAL SEEK“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

**3** **▲** **▼** drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.  
• **Einstellwert:** ON/OFF

**4** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

## Einstellung von INK LAYERS

Einstellung, wie viele Farbschichten übereinander gedruckt werden.

Eine Erhöhung der Anzahl der Farbschichten kann die Feinheit der Zeichnung verbessern.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **(FUNC1)** (MENU) **↔** (dreimal) **↔** **(ENTER)** drücken.

- Auf der Anzeige erscheint SETUP MENU.

**2** **(↑)** **(↓)** drücken, um „INK LAYERS“ auszuwählen, und mit **(ENTER)** bestätigen.

**3** **(↑)** **(↓)** drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **(ENTER)** bestätigen.

- Einstellwert: 1 bis 9 Mal

**4** Zum Abschluss der Einstellung **(END/POWER)** mehrmals drücken.

- (Wichtig!)** • Zum Drucken mehrerer Farbschichten muss unter PRIORITY als INK LAYER (Farbschicht) „PLOT“ ausgewählt sein.

## Einstellung von REFRESH LEVEL

Die Auffrischungsstufe des Druckkopfes einstellen, um ein Verstopfen des Druckkopfes in einer staubigen Umgebung oder bei hohem Druckkopfabstand zu verhindern.

Eine höhere Einstellung steht für häufigeres Auffrischen.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **(FUNC1)** (MENU) **↔** (dreimal) **↔** **(ENTER)** drücken.

- Auf der Anzeige erscheint SETUP MENU.

**2** **(↑)** **(↓)** drücken, um „REFRESH“ auszuwählen, und mit **(ENTER)** bestätigen.

**3** **(↑)** **(↓)** drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **(ENTER)** bestätigen.

- Einstellwert: Stufe 0 bis 3

**4** Zum Abschluss der Einstellung **(END/POWER)** mehrmals drücken.

- (Wichtig!)** • Wenn bei einer Einstellung des Druckkopfabstands von mind. 2,1 mm gedruckt wird, die Stufe 2 oder höher einstellen, um ein Verstopfen der Düsen zu verhindern.

## Einstellen von PRIORITY

Für die folgenden Parameter kann gewählt werden, ob die Einstellung am Gerät oder die Einstellung am Computer Priorität hat.

**Parameter:** FEED COMP/INK LAYERS/LOGICAL SEEK/REFRESH

- (Wichtig!)** • Bei Festlegung der Priorität der Einstellung in der RIP-Software den Wert „Host“ einstellen.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **(FUNC1)** (MENU) **↔** (dreimal) **↔** **(ENTER)** drücken.

- Auf der Anzeige erscheint SETUP MENU.

**2** **(↑)** **(↓)** drücken, um „PRIORITY“ auszuwählen, und mit **(ENTER)** bestätigen.

**3** **(↑)** **(↓)** drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **(ENTER)** bestätigen.

- Einstellwert: ALL HOST/ALL PLOT/INDIVIDUAL
- Bei Auswahl von [INDIVIDUAL] weiter mit Schritt 4, bei anderen Parametern weiter mit Schritt 5.

**4** **(↑)** **(↓)** drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **(ENTER)** bestätigen.

**5** Zum Abschluss der Einstellung **(END/POWER)** mehrmals drücken.

## Einstellung von UV MODE

Der Modus der UV-LED wird in vier Schritten eingestellt. Diese Einstellung wird bei Verwendung von wärmeempfindlichen Medien vorgenommen oder wenn ein Probdruck ohne Einsatz von UV-LEDs durchgeführt wird.

ON	UV-LED leuchtet.
OFF	UV-LED leuchtet nicht.
NO PRINT	Es wird kein Druck ausgeführt und nur die UV-LED leuchtet. Verwenden, wenn bei abgeschalteter UV-LED gedruckt wird und das Material später ausgehärtet werden soll.
Calibration	Normalerweise färbt sich weiße Tinte unmittelbar nach dem Druck leicht gelb und wird dann allmählich weiß. Wenn die Farben unmittelbar nach dem Druck kalibriert werden, sind die Kalibrierungsergebnisse möglicherweise nicht korrekt. Der Farbkalibrierungsmodus reduziert den kurz nach dem Druck auftretenden Gelbstich, indem er die UV-Beleuchtungsstärke ändert, um eine Farbkalibrierung unmittelbar nach dem Druck zu ermöglichen. Die Tinte der im Farbkalibrierungsmodus gedruckten Materialien ist jedoch nicht so klebrig oder lässt sich abreiben und diese Ausdrücke sind nicht als Endprodukte geeignet. Nach dem Kalibrierungsvorgang die ursprünglichen Einstellungen wiederherstellen.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (dreimal) → **ENTER** drücken.

- Auf der Anzeige erscheint SETUP MENU.

**2** **FUNC3** (>>) drücken.

**3** **▲▼** drücken, um „UV MODE“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

**4** **▲▼** drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

- Einstellwert: ON/OFF/NO PRINT/Calibration

**5** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

## Einstellung von WORK CHANGE

Festlegen, ob der Drucker nach Beendigung des Online-Drucks in den Modus LOCAL zurückkehren oder im Modus REMOTE bleiben soll.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (dreimal) → **ENTER** drücken.

- Auf der Anzeige erscheint SETUP MENU.

**2** **FUNC3** (>>) drücken.

**3** **▲▼** drücken, um „WORK CHANGE“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

**4** **▲▼** drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

- Einstellwert: ON/OFF

**5** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

## Einstellen des FAN MODE

Hier kann eingestellt werden, ob die Vakuumpfunktion zur Fixierung der Medien auf dem Tisch automatisch ablaufen oder manuell bedient werden soll.  
Die Werkseinstellung ist „AUTOMATIC“.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU)  $\rightarrow$  **▼** (dreimal)  $\rightarrow$  **ENTER** drücken.

- Auf der Anzeige erscheint SETUP MENU.

**2** **FUNC3** (>>) drücken.

**3** **▲▼** drücken, um „FAN MODE“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

**4** **▲▼** drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

- Einstellwerte: AUTOMATIC/MANUAL

**5** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

**Wichtig!**

- Wenn der „FAN MODE“ auf „AUTO“ und AUTO CLEANING (Einstellung von AUTO CLEANING) auf „AFTER PRINT“ eingestellt ist, wird die Vakuumpfunktion vor der AUTO CLEANING-Funktion automatisch ausgeschaltet.

## Einstellung von AUTO CLEANING

Zur Einstellung der automatischen Druckkopfreinigung bei Druckbeginn oder nach einem Druckvorgang.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU)  $\rightarrow$  **▼** (dreimal)  $\rightarrow$  **ENTER** drücken.

- Auf der Anzeige erscheint SETUP MENU.

**2** **FUNC3** (>>) drücken.

**3** **▲▼** drücken, um „AUTO CLEANING“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

**4** **▲▼** drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

- Einstellwert: BEFORE PRINT/AFTER PRINT/OFF

**5** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

**Wichtig!**

- Bei Einstellung „AFTER PRINT“ auch „WORK CHANGE“ (Einstellung von WORK CHANGE) auf „ON“ einstellen.



- Während AUTO CLEANING von „AFTER PRINT“ kann die Vakuumpfunktion durch Drücken der Taste [FUNC1] ein- und ausgeschaltet werden.

## Einstellung von PRINT FLUSHING LEVEL

Bei Verwendung einer farblosen Schablone aus Acryl oder dergleichen kann die Tinte an den Düsen aufgrund von Lichtreflexionen eindicken und auf das Druckergebnis spritzen.

In diesem Fall die Spülmenge erhöhen, um ein Verspritzen der Farbe zu vermeiden.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU)  $\rightarrow$  **▼** (dreimal)  $\rightarrow$  **ENTER** drücken.

- Auf der Anzeige erscheint SETUP MENU.

**2** **FUNC1** (<<) drücken.

**3** **▲▼** drücken, um „PRINT FLUSHING“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

**4** **▲▼** drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

- Einstellwert: Stufe 0 bis 3

**Wichtig!**

- Zum Tintenverbrauch in den einzelnen Levels siehe folgende Übersicht:  
Stufe 0: 0,003 ml  
Stufe 1: 0,007 ml  
Stufe 2: 0,015 ml  
Stufe 3: 0,024 ml

**5** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

## Einstellen von MAPS

Falls die Streifen auch nach Durchführung der Medienkorrektur noch vorhanden sind, kann mithilfe der MAPS-Funktion (Mimaki Advanced PassSystem) die Durchgangsgrenze gestreut und so die Sichtbarkeit der Streifen verringert werden.

### 1 Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (dreimal) → **ENTER** drücken.

- Auf der Anzeige erscheint SETUP MENU.

### 2 **FUNC1** (<<) drücken.

### 3 **▲** **▼** drücken, um „MAPS4“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

### 4 **▲** **▼** drücken, um „AUTO“ oder „MANUAL“ einzustellen.

**AUTO:** Druckmuster und Glättungsstufe werden je nach Druckmodus automatisch auf den empfohlenen Wert eingestellt.

**MANUAL:** Der Einstellwert kann angepasst werden.

- Wichtig!**
- Falls sich Vorschubstreifen und Farbänderungen bei der Einstellung „AUTO“ nicht bessern, bitte Druckmodus und Glättungsstufe mit der Einstellung „MANUAL“ anpassen.

### 5 **ENTER** drücken.

- Bei Auswahl von AUTO oder OFF in Schritt 4 weiter mit Schritt 8.
- Falls in Schritt 4 MANUAL gewählt wurde, weiter mit Schritt 6.

### 6 Auswahl der Glättungsstufe der Farbe.

- (1) Zur Auswahl der Glättungsstufe die Tasten **▲** **▼** verwenden.
  - 0~100% : Der MAPS-Effekt wird mit zunehmendem Einstellwert deutlicher und mit abnehmendem Einstellwert schwächer. (einstellbar in Schritten von 5 %)
- (2) Die [ENTER]-Taste drücken.
  - Glättungsstufe der Farbe ändern und weiter mit Schritt 7.
- (3) Taste [**◀**]**▶** drücken.
  - Glättungsstufe der Farbe ändern und weiter mit Schritt 10.

### 7 Glättungsstufe für Schmuckfarbe einstellen.

- (1) Zur Auswahl der Glättungsstufe die Tasten **▲** **▼** verwenden.
  - 0~100% : Der MAPS-Effekt wird mit zunehmendem Einstellwert deutlicher und mit abnehmendem Einstellwert schwächer. (einstellbar in Schritten von 5 %)

- (2) Die [ENTER]-Taste drücken.
  - Glättungsstufe der Schmuckfarbe ändern und weiter mit Schritt 9.
- (3) Taste [**◀**]**▶** drücken.
  - Glättungsstufe der Schmuckfarbe ändern und weiter mit Schritt 8.

## 8

### Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

**Wichtig!**

MAPS4 wird für die folgenden Druckeinstellungen deaktiviert.

- Klar  
600 x 600, 8 Pass  
600 x 900, 12 Pass
- Weiß Hohe Konzentration  
600 x 900, 12 Pass

## Positionskorrektur der Sonderfarben

Wird bei fehlerhaften Einstellungen bei Druck mit Farbe/ Schmuckfarbe verwendet.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) **↔** (dreimal) **↔** **ENTER** drücken.  
 • Auf der Anzeige erscheint SETUP MENU.

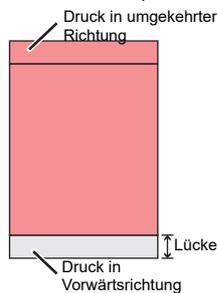
**2** **FUNC1** (<<) drücken.

**3** **▲** **▼** drücken, um „Misregistration adjust“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

**4** **▲** **▼** drücken, um „feed direction“, „scan direction“ oder „reverse print“ zu wählen.  
**Feed direction:** korrigiert die fehlerhafte Einstellung der Feedrichtung  
**Scan direction:** korrigiert die fehlerhafte Einstellung der Scanrichtung  
**Reverse print:** korrigierte die fehlerhafte Einstellung der Feedrichtung vorwärts (Farbe zu Schmuckfarbe) und rückwärts (Schmuckfarbe zu Farbe)

**5** **ENTER** drücken.  
 • Falls in Schritt 4 Feed- oder Scanrichtung gewählt wurde, weiter mit Schritt 6.  
 • Falls in Schritt 4 Rückwärtsdruck gewählt wurde, die Fehllänge vorwärts und rückwärts in Schritten von 0,01 mm eingeben (siehe Abb. unten).

- Liegt das Ergebnis des Drucks in umgekehrter Richtung
- über dem Vorwärtsdruck > negativen Wert eingeben.
  - unter dem Vorwärtsdruck > positiven Wert eingeben.
  - Danach weiter mit Schritt 10.



**6** **▲** **▼** drücken, um die einzustellende Auflösung auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

Feed direction: 600dpi/900dpi/1200dpi  
 Scan direction:600dpi/1200dpi

**7** **▲** **▼** drücken, um „Print“ oder „Set Adjust“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

**print:** das Kalibriermuster drucken.  
 \*Transparentes Druckmedium mit mindestens Querformat A4 in Y-Richtung verwenden.  
**Set Adjust:** Den Korrekturwert eingeben und weiter mit Schritt 10.

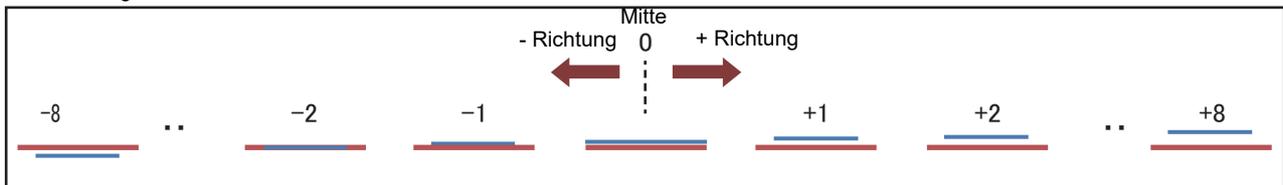
**8** Kalibriermuster ausdrucken.  
 • Die gerade Linie des zentralen Musters (Korrekturwert = 0) ist ein wenig länger als die anderen beiden für Feed- und Scanrichtung.

**9** Kalibriermuster kontrollieren (siehe nachfolgende Abbildung) und Korrekturwert eingeben.  
 • Eingabemaske des Korrekturwerts wird angezeigt.  
 • Das Bild auswählen, bei dem die Linien im Kalibriermuster genau übereinander liegen, und die entsprechende Zahl als Korrekturwert eingeben. Im nachfolgenden Beispiel ist das beste Druckbild bei „-2“, daher ist „-2“ der einzugebende Korrekturwert.

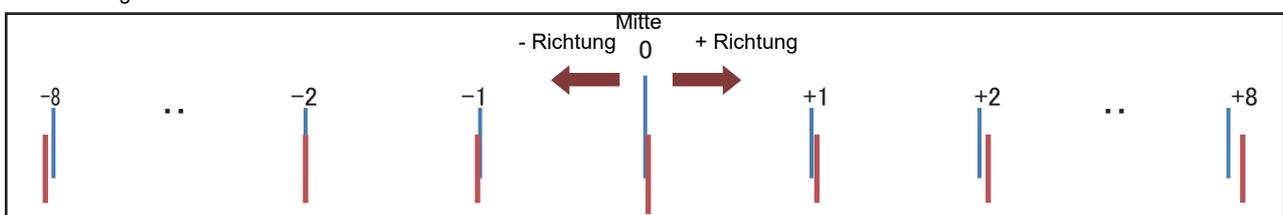
**10** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

## Kalibriermuster

Feedrichtung



Scanrichtung



## Einstellung des LT-Modus

Um den LT-Modus zu aktivieren, diesen auf ON einstellen.

LT mode einstellen, wenn mehr Flexibilität als beim Standard-UV-Druckmodus benötigt wird.

Da die UV-Lichtintensität angepasst wird, die Druckleistung (Klebrigkeit, Geruch usw.) überprüfen, bevor der LT-Modus verwendet wird.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (dreimal) → **ENTER** drücken.

- Auf der Anzeige erscheint SETUP MENU.

**2** **FUNC1** (<<) drücken.

**3** **▲** **▼** drücken, um den Modus „LT mode“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

**4** **▲** **▼** drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

- **Einstellwert:** ON/OFF
- Bei „ON“ ist der LT-Modus unter den folgenden Druckeinstellungen aktiviert.

Tinten- typ	Druckeinstel- lung	Auflö- sung	Pass	Medien
LUS120	Farbschich- ten 1 Schicht	600 x 600	8 Pass	Kunstleder

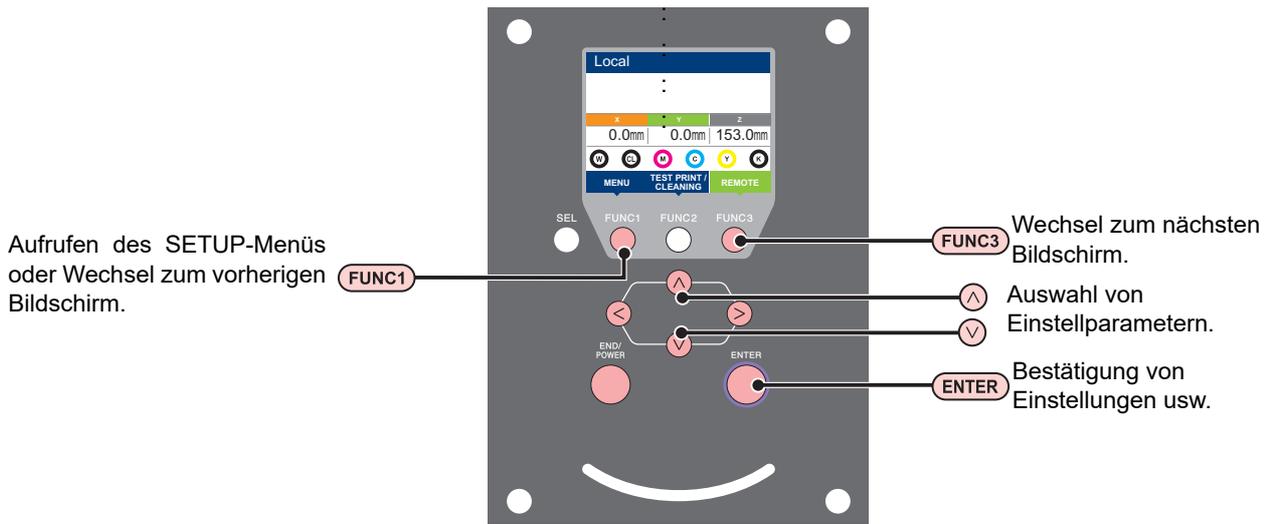
- Wichtig!**
- Wenn die Druckeinstellungen von den oben Genannten abweichen, ist der LT-Modus nicht gültig, auch wenn der LT-Modus aktiviert ist.
  - Beim Drucken im LT-Modus wird während des Drucks „LT“ auf dem Bildschirm angezeigt.

**5** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

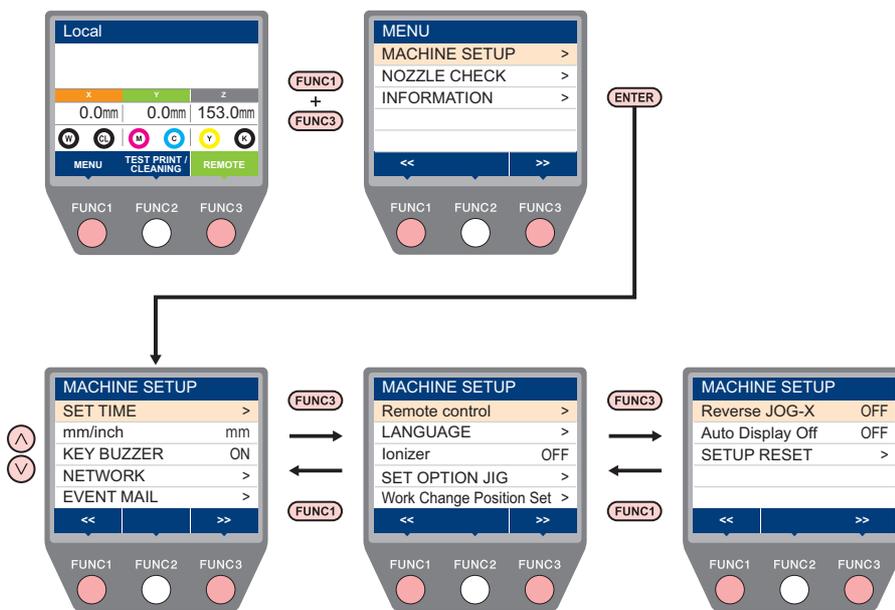


# Menü MACHINE SETUP

Häufige Einstellungen sind Funktionen, die die Benutzung dieses Geräts vereinfachen. Es können folgende Parameter eingestellt werden:



## ◆ Einrichtmenüs (SETUP MENU) auf einen Blick



## Übersicht des MACHINE SETUP-Menüs

Bezeichnung der Funktion		Einstellwert		Standardwert	Bedeutung		
TIME (🔧 Einstellen der Uhrzeit)		+4h ~ -20h		Japan time	Die Zeitverschiebung wird korrigiert.		
mm/inch (🔧 Einstellen der Einheiten (Temperatur/Länge))		mm/inch		mm	Einstellung einer Längeneinheit		
KEY BUZZER (🔧 Einstellen der Uhrzeit)		ON/OFF		ON	Hier wird eingestellt, dass beim Drücken von Tasten ein Summer ertönt.		
NETWORK (🔧 Netzwerk einstellen)	Netzwerk einstellen.						
	Check IP Addr.		Die vom Gerät aktuell verwendete IP-Adresse wird angezeigt.				
	Check MAC Addr.		Die vom Gerät aktuell verwendete IP-Adresse wird angezeigt.				
	DHCP		ON/OFF		Wenn die Funktion eingeschaltet ist (ON), wird die vom DHCP-Server vergebene IP-Adresse verwendet.		
	AutoIP		ON/OFF		Wenn die Funktion eingeschaltet ist (ON), wird die IP-Adresse vom AutoIP-Protokoll bestimmt. Wenn jedoch DHCP zugeschaltet ist, hat DHCP Priorität.		
	IP Address *1		Legt die von diesem Gerät verwendete IP-Adresse fest.				
	Default Gateway *1		Legt das vom Gerät verwendete Standard-Gateway fest.				
	DNS Address *1		Legt die von diesem Gerät verwendete DNS-Serveradresse fest.				
	SubNet Mask *1		Legt die Anzahl der Zeichen der von diesem Gerät verwendeten Subnetzmaske fest.				
EVENT MAIL	Mail Delivery (🔧 Aktivierung der E-Mail-Benachrichtigung)		ON/OFF		OFF	Legt fest, ob bei Eintreten eines bestimmten Ereignisses eine E-Mail verschickt werden soll.	
	Select Event (🔧 Festlegen, über welche Ereignisse Sie per E-Mail benachrichtigt werden möchten)	Print Start Event		ON/OFF		OFF	Legt fest, ob nach Beginn des Druckvorgangs eine Mail verschickt werden soll.
		Print End Event		ON/OFF		OFF	Legt fest, ob am Ende des Druckvorgangs eine Mail verschickt werden soll.
		Error Event		ON/OFF		OFF	Legt fest, ob bei Auftreten eines Fehlers eine Mail verschickt werden soll.
		Warning Event		ON/OFF		OFF	Legt fest, ob bei Auftreten einer Warnung eine Mail verschickt werden soll.
		Other Event		ON/OFF		OFF	Legt fest, ob bei Eintreten von anderen als den oben genannten Ereignissen eine Mail verschickt werden soll.
	Mail Address (🔧 E-Mail-Adresse festlegen)		Legt die Adresse fest, an die die E-Mail-Benachrichtigung versandt werden soll.		Alphanumerische Zeichen und Symbole (auf 96 begrenzt)		
	Message Subject (🔧 Betreff eingeben)		Auswahl der Zeichen für den Betreff der E-Mail-Benachrichtigung.		Alphanumerische Zeichen und Symbole (auf 8 begrenzt)		
	Server Setup (🔧 Server festlegen)	SMTP Address		Legt den SMTP-Server fest.			
		SMTP Port No.		Legt die Anschlussnummer des SMTP-Servers fest.			
		SENDER ADDRESS		Legt die Adresse fest, von der aus die E-Mail-Benachrichtigung versandt werden soll.			
		Authentication	POP before SMTP		Legt die Authentifizierungsmethode für den SMTP-Server fest (SMTP-Authentifizierung).		
			SMTP Authentication				
			OFF				
		User Name *2		Legt den Benutzernamen für die Authentifizierung fest.			
Pass Word *2		Legt das Passwort für die Authentifizierung fest.					
POP3 Address *3		Legt den POP-Server fest.					
APOPOP *3		APOPOP ein- oder ausschalten (ON/OFF).					
Transmit Test (🔧 Versenden einer Testmail)		Versendet eine Testmail.					
Remote Control*4	Permit		DISABLE/ENABLE		ENABLE	Bei ENABLE ist die Fernbedienung über Mimaki Remote Access erlaubt.	
	PIN code		0000-9999		0000	Legt die Authentifizierungsnummer für Mimaki Remote Access fest.	
	KeyLife		5min-120min		30min	Legt die Zeit fest, nach der Mimaki Remote Access die Fernbedienung automatisch beenden soll, wenn während der Fernbedienung kein Vorgang ausgeführt wird.	
LANGUAGE (🔧 Einstellen einer Sprache)		English/ 日本語		English	Änderung der Anzeigesprache.		
Ionizer (🔧 Einstellung des Ionisators (Option))		ON/OFF		OFF	Stellt den Vorgang für den Ionisator ein (Option).		

Bezeichnung der Funktion		Einstellwert	Standardwert	Bedeutung
SET OPTIN JIG ( Einstellung der Option „Jig“)	SET JIG	Legt den Ein-/Ausbau des Kebab MkII L-Systems fest (optional).		
Work Change Position Set <sup>5</sup> ( Einstellung der Auftragswechselposition (MDL-Befehl))	Accept Position	FRONT/REAR	FRONT	Bei Verwendung von MDL-Befehlen zur Steuerung des Druckers die Tischposition front/rear für den Empfang von Aufträgen einstellen.
	Accept Height	Bottom/Top/On Print	On Print	Bei Verwendung von MDL-Befehlen zur Steuerung des Druckers die Tischhöhe für den Empfang von Aufträgen einstellen.
	Collect Position	FRONT/REAR	FRONT	Bei Verwendung von MDL-Befehlen zur Steuerung des Druckers die Tischposition front/rear für das Sammeln von Aufträgen einstellen.
	Collect Height	Bottom/Top/On Print	On Print	Bei Verwendung von MDL-Befehlen zur Steuerung des Druckers die Tischhöhe für das Sammeln von Aufträgen einstellen.
Reverse JOG-X	ON/OFF	OFF	Bei Einstellung des Ursprung mit den Pfeiltasten, die Auf-/Ab-Taste drücken, um die Richtung anzugeben, in die sich der Tisch bewegt.	
Auto Display Off	ON/OFF	OFF	Der Bildschirm schaltet sich nach einer bestimmten Zeit (30 Minuten) automatisch aus.	
SETUP RESET( Initialisieren der Einstellungen)				Alle Einstellwerte werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

- \*1. Einstellbar, wenn sowohl DHCP als auch AutoIP abgeschaltet sind [OFF].
- \*2. Nur einstellbar, wenn Auth. nicht ausgeschaltet ist [OFF]
- \*3. Nur einstellbar, wenn Auth. = POP vor SMTP
- \*4. Die Funktion „Fernbedienung“ wird nur vom UJF-7151plusII unterstützt.
- \*5. Die Einstellungen sind nur gültig, wenn „MDL-Befehle“ zur Steuerung des Druckers verwendet werden.

### Einstellen der Uhrzeit

Entsprechend der Zeitzone kann die Ortszeit eingestellt werden.

- 1** Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (FUNC3) (>>) → (ENTER) drücken.
  - Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.
- 2** (▲) (▼) drücken, um „TIME“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.
- 3** (▲) (▼) (◀) (▶) drücken, um die Uhrzeit einzugeben, und mit (ENTER) bestätigen.
  - Auswahl von Stunde/Minute/Sekunde/Zeit: mit den Tasten [◀][▶].
  - Eingabe von Stunde/Minute/Sekunde/Zeit: mit den Tasten [▲][▼].
- 4** Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.



- Es kann ein Bereich von -15 h bis +4 h eingestellt werden.

### Einstellen der Einheiten (Temperatur/ Länge)

Einstellung der von diesem Gerät verwendeten Einheiten.

- 1** Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (FUNC3) (>>) → (ENTER) drücken.
  - Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.
- 2** (▲) (▼) drücken, um „mm/inch“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.
- 3** (▲) (▼) drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.
  - Einstellwert der Länge : mm/inch
- 4** Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.

## Einstellung eines Tastsignals

Das Tastsignal kann durch Drücken der Taste abgeschaltet werden.

**1** Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (FUNC3) (>>) → (ENTER) drücken.

- Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.

**2** (▲) (▼) drücken, um „KEY BUZZER“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

**3** (▲) (▼) drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

- Einstellwert: ON/OFF

**4** Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.



- Wenn das Tastsignal ausgeschaltet ist, kann es bei Fehlern, Warnungen, Abschluss des Auftrags usw. nicht abgeschaltet werden.

## Netzwerk einstellen

**1** Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (FUNC3) (>>) → (ENTER) drücken.

- Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.

**2** (▲) (▼) drücken, um „NETWORK“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

**3** (▲) (▼) drücken, um „CHECK IP ADDRESS“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

- Die vom Gerät aktuell verwendete IP-Adresse wird angezeigt.
- Nach Abschluss der Prüfung [ENTER] drücken.



- Nach dem Anschluss an das Netzwerk kann einige Zeit vergehen, bis die IP-Adresse festgelegt ist. Wenn keine IP-Adresse festgelegt wurde, wird „0.0.0.0“ angezeigt.

**4** (▲) (▼) drücken, um „CHECK MAC ADDRESS“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

- Die vom Gerät aktuell verwendete MAC-Adresse wird angezeigt.
- Nach Abschluss der Prüfung [ENTER] drücken.

**5** (▲) (▼) drücken, um „DHCP“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

**6** (▲) (▼) drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

- Einstellwert: ON/OFF
- Wenn die Funktion eingeschaltet ist (ON), wird die vom DHCP-Server vergebene IP-Adresse verwendet.

**7** (▲) (▼) drücken, um „AutoIP“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

**8** (▲) (▼) drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

- Einstellwert: ON/OFF
- Wenn die Funktion eingeschaltet ist (ON), wird die IP-Adresse vom AutoIP-Protokoll bestimmt. Wenn jedoch DHCP zugeschaltet ist, hat DHCP Priorität.

**9** (▲) (▼) drücken, um „IP ADDRESS“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

**10** (▲) (▼) drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

**11** Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.



- Zur Anzeige der Netzwerkeinstellungen das Gerät einmal kurz aus- und wieder einschalten.

## Einrichtung der E-Mail-Benachrichti-

Mithilfe dieser Funktion können bei Ereignissen wie Beginn und Ende des Schneidvorgangs bzw. fehlerbedingten Unterbrechungen Benachrichtigungen per E-Mail an eine festgelegte Adresse versandt werden.

- Haftungsausschluss
- Für die Bezahlung der Internetgebühren, z. B. für E-Mail-Benachrichtigungen, ist der Kunde verantwortlich.
- Aufgrund äußerer Einflüsse oder technischer Defekte kann die Benachrichtigung u. U. nicht verschickt werden. In einem solchen Fall kann Mimaki nicht für Schäden oder Verluste haftbar gemacht werden, die auf verspätet oder gar nicht zugestellte Benachrichtigungen zurückzuführen sind.

- Wichtig!**
- Für die Verwendung der Benachrichtigungsfunktion muss das Gerät über eine LAN-Verbindung verfügen. Bereiten Sie daher den Anschluss über LAN-Kabel vorher vor.
  - Nicht mit SSL-Kommunikation kompatibel.

## Aktivierung der E-Mail-Benachrichtigung

- 1** Im Modus LOCAL die Taste **FUNC1** (MENU) → **FUNC3** (>>) → **ENTER** drücken.
  - Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.
- 2** **▲▼** drücken, um „EVENT MAIL“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
- 3** **▲▼** drücken, um „MAIL DELIVERY“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
- 4** **▲▼** drücken, um „ON“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
- 5** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

## Festlegen, über welche Ereignisse Sie per E-Mail benachrichtigt werden möchten

- 1** Im Modus LOCAL die Taste **FUNC1** (MENU) → **FUNC3** (>>) → **ENTER** drücken.
  - Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.
- 2** **▲▼** drücken, um „EVENT MAIL“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
- 3** **▲▼** drücken, um „SELECT EVENT“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
- 4** **▲▼** drücken, um „ON“ oder „OFF“ für das Ereignis auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
  - Entsprechend der Reihenfolge in der nachstehenden Tabelle für das jeweilige Ereignis ON/OFF auswählen.
  - Anschließend durch Drücken von [ENTER] mit den nächsten Ereigniseinstellungen fortfahren.
  - Um zur vorherigen Einstellung zurückzukehren [END/POWER] drücken.

Bezeichnung des Ereignisses	Beschreibung
PRINT START	Einstellung, ob bei Druckbeginn eine E-Mail verschickt werden soll.
PRINT END	Einstellung, ob nach Abschluss des Druckvorgangs eine E-Mail verschickt werden soll.
ERROR	Einstellung, ob bei fehlerbedingtem Anhalten des Druckvorgangs eine E-Mail verschickt werden soll.
WARNING	Einstellung, ob bei einer Warnmeldung während des Druckvorgangs eine E-Mail verschickt werden soll.
OTHER	Einstellung, ob bei anderen als den hier aufgeführten Ereignissen eine E-Mail verschickt werden soll.

- 5** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

## E-Mail-Adresse festlegen

- 1 Im Modus LOCAL die Taste **FUNC1** (MENU) → **FUNC3** (>>) → **ENTER** drücken.
  - Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.
- 2 **▲▼** drücken, um „EVENT MAIL“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
- 3 **▲▼** drücken, um „MAIL ADDRESS“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
- 4 **▲▼◀▶** drücken, um die E-Mail-Adresse einzugeben, und mit **ENTER** bestätigen.
  - Legt die Adresse fest, an die die E-Mail-Benachrichtigung versandt werden soll.
  - Die Anzahl der Zeichen ist auf 96 begrenzt, zulässig sind alphanumerische Zeichen und Symbole.
- 5 Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

## Betreff eingeben

- 1 Im Modus LOCAL die Taste **FUNC1** (MENU) → **FUNC3** (>>) → **ENTER** drücken.
  - Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.
- 2 **▲▼** drücken, um „EVENT MAIL“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
- 3 **▲▼** drücken, um „MESSAGE SUBJECT“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
- 4 **▲▼◀▶** drücken, um den Betreff einzugeben, und mit **ENTER** bestätigen.
  - Auswahl der Zeichen für den Betreff der E-Mail-Benachrichtigung.
  - Die Anzahl der Zeichen ist auf 8 begrenzt, zulässig sind alphanumerische Zeichen und Symbole.
- 5 Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

## Server festlegen

- 1 Im Modus LOCAL die Taste **FUNC1** (MENU) → **FUNC3** (>>) → **ENTER** drücken.
    - Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.
  - 2 **▲▼** drücken, um „EVENT MAIL“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
  - 3 **▲▼** drücken, um „SERVER SETUP“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
  - 4 **▲▼** drücken, um „SMTP ADDRESS“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
  - 5 **▲▼◀▶** drücken, um die SMTP-Adresse einzugeben, und mit **ENTER** bestätigen.
    - Über die Pfeiltasten [**▲**][**▼**][**◀**][**▶**] die SMTP-Adresse eingeben.
    - Namen des SMTP-Servers eingeben.
    - Die Anzahl der Zeichen ist auf 40 begrenzt, zulässig sind alphanumerische Zeichen und Symbole.
  - 6 **▲▼** drücken, um „SMTP PORT No“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
  - 7 **▲▼** drücken, um die Nummer des SMTP-Ports einzugeben, und mit **ENTER** bestätigen.
    - Legt die Anschlussnummer des SMTP-Servers fest.
  - 8 **▲▼** drücken, um „SENDER MAIL ADDR“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
  - 9 **▲▼◀▶** drücken, um die E-Mail-Adresse des Absenders einzugeben, und mit **ENTER** bestätigen.
    - Mit den Pfeiltasten [**▲**][**▼**][**◀**][**▶**] die E-Mail-Adresse eingeben, die als Absenderadresse genutzt werden soll.
    - Die Anzahl der Zeichen ist auf 64 begrenzt, zulässig sind alphanumerische Zeichen und Symbole.
-  Falls Sie eine E-Mail-Adresse festlegen, die den Account nicht unterstützt, ist das Senden und Empfangen von E-Mails u. U. nicht möglich. Dies hängt jedoch von Ihrem Server ab.

- 10** drücken, um „AUTHENTICATION“ auszuwählen, und mit bestätigen.
- 11** drücken, um die Authentifizierungsmethode festzulegen, und mit bestätigen.
- Die Authentifizierungsmethode für den SMTP-Server festlegen.
  - Bei Auswahl von [OFF] weiter mit Schritt 20.
- 12** drücken, um „USER NAME“ auszuwählen, und mit bestätigen.
- 13** drücken, um einen Benutzernamen einzugeben, und mit bestätigen.
- Über die Pfeiltasten [][][][] den Benutzernamen für die Authentifizierung eingeben.
  - Die Anzahl der Zeichen ist auf 30 begrenzt, zulässig sind alphanumerische Zeichen und Symbole.
- 14** drücken, um „PASSWORD“ auszuwählen, und mit bestätigen.
- 15** drücken, um ein Passwort einzugeben, und mit bestätigen.
- Mit den Pfeiltasten [][][][] das Passwort für die Authentifizierung festlegen.
  - Die Anzahl der Zeichen ist auf 15 begrenzt, zulässig sind alphanumerische Zeichen und Symbole.
- In der Maske zur Passwordeingabe ist nur der Wert sichtbar, der gerade eingegeben wird.
- Wenn Sie in Schritt 9 [POP before SMTP] ausgewählt haben, führen Sie die Schritte 14 bis 17 für die Einstellung aus.
- 16** drücken, um „POP3 ADDRESS“ auszuwählen, und mit bestätigen.
- 17** drücken, um die POP3-Adresse einzugeben, und mit bestätigen.
- Mit den Pfeiltasten [][][][] den POP-Server eingeben.
  - Den Namen des POP-Servers eingeben.
  - Die Anzahl der Zeichen ist auf 40 begrenzt, zulässig sind alphanumerische Zeichen und Symbole.
- 18** drücken, um „APOP“ auszuwählen, und mit bestätigen.

- 19** drücken, um ON/ OFF einzustellen, und mit bestätigen.
- 20** Zum Abschluss der Einstellung mehrmals drücken.

## Versenden einer Testmail

- 1** Im Modus LOCAL die Taste (MENU) (>>) drücken.
- Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.
- 2** drücken, um „EVENT MAIL“ auszuwählen, und mit bestätigen.
- 3** (>>) drücken.
- „TRANSMIT TEST EXECUTE“ wird angezeigt.
- 4** drücken.
- Das Sendeergebnis wird angezeigt.
  - Konnte die E-Mail nicht versendet werden, wird ein Fehlercode angezeigt. Zur Lösung des Problems siehe folgende Seite.

```

TRANSMIT TEST
FAILED: 12345 <ent>
    
```

Fehlercode

- 5** Zum Abschluss der Einstellung mehrmals drücken.

**Wichtig!**

- Das Sendeergebnis der Testmail ist das Ergebnis des Sendeprozesses des Geräts an den E-Mail-Server. Es belegt nicht, dass die E-Mail an der angegebenen Empfängeradresse eingegangen ist.
- Unter Umständen geht die Benachrichtigung nicht im Posteingangsordner der eingestellten Empfängeradresse ein, obwohl die Meldung „E-Mail erfolgreich versendet“ angezeigt wird. Maßgeblich ist hier die Einstellung des Spam-Filters des Empfängerkontos.
- Konnte die Testmail nicht versendet werden, wird der nachstehende Fehlercode angezeigt.
- Wenn der Fehler nicht behoben werden konnte, wiederholen Sie den Versuch nach einiger Zeit.
- Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator oder an Ihren Provider, um weitere Einstellungen vornehmen zu lassen.

Fehlercode	Fall	Maßnahme
<b>10</b>	Fehler bei der Netzwerkverbindung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerkverbindung des Geräts überprüfen.</li> <li>• IP-Adresse des Geräts überprüfen.</li> <li>• Prüfen, ob in der Umgebung des Geräts DNS verfügbar ist.</li> </ul>
<b>20</b>	Keine gültige E-Mail-Adresse.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrekte E-Mail-Adresse eingeben.</li> </ul>
<b>11003</b> <b>11004</b>	Der POP-Server kann nicht gefunden werden. Auf den DNS-Server kann nicht zugegriffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adresse des POP-Servers überprüfen.</li> <li>• Prüfen, ob in der Umgebung des Geräts DNS verfügbar ist.</li> </ul>
<b>11021</b>	Keine Verbindung zum POP-Server möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellung des POP-Servers überprüfen.</li> <li>• Firewall-Einstellung überprüfen.</li> </ul>
<b>12010</b>	Vom POP-Server wird ein Fehler übermittelt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellung des POP-Servers überprüfen.</li> </ul>
<b>13000</b>	Authentifizierung für POP-Server fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzernamen und Passwort überprüfen.</li> <li>• APOP-Einstellungen überprüfen.</li> <li>• Authentifizierungsmethode bestätigen.</li> </ul>
<b>10013</b> <b>10014</b>	Der SMTP-Server kann nicht gefunden werden. Auf den DNS-Server kann nicht zugegriffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adresse des SMTP-Servers überprüfen.</li> <li>• Prüfen, ob in der Umgebung des Geräts DNS verfügbar ist.</li> </ul>
<b>10021</b>	Keine Verbindung zum SMTP-Server möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellung des SMTP-Servers überprüfen.</li> <li>• Anschlussnummer des SMTP-Servers überprüfen.</li> <li>• Firewall-Einstellung überprüfen.</li> </ul>
<b>10***</b> <b>11***</b> <b>20***</b> <b>21***</b>	Vom SMTP-Server wird ein Fehler übermittelt. Keine Rückmeldung vom Server.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellung des SMTP-Servers überprüfen.</li> <li>• Keine Kommunikation mit einem Server möglich, der obligatorische SSL-Kommunikation erfordert.</li> <li>• Einstellungen des Protokollfilters überprüfen.</li> </ul>
<b>12***</b>	Absenderadresse ungültig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollieren, ob die zu Benutzernamen und Passwort gehörige E-Mail-Adresse als Absender-Mailadresse („SENDER ADDRESS“) angegeben wurde.</li> </ul>
<b>13***</b>	Die E-Mail-Adresse konnte nicht gefunden werden. Oder Absenderadresse ungültig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• E-Mail-Adresse überprüfen.</li> <li>• Ein in der E-Mail-Adresse eventuell vorhandener Fehler kann nicht in allen Fällen erkannt werden.</li> <li>• Kontrollieren, ob die zu Benutzernamen und Passwort gehörige E-Mail-Adresse als Absender-Mailadresse („SENDER ADDRESS“) angegeben wurde.</li> </ul>
<b>22000</b> <b>22008</b>	SMTP-Authentifizierungsfehler	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Authentifizierungsmethode bestätigen.</li> </ul>
<b>23***</b> <b>24***</b> <b>25***</b>	Authentifizierung für SMTP-Server fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzernamen und Passwort überprüfen.</li> </ul>

„\*\*\*“ Der vom E-Mail-Server übermittelte Fehlercode lautet.

## Einstellung der Fernbedienung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Fernbedienung mit Mimaki Remote Access eingerichtet wird.

Siehe das Online-Handbuch für Mimaki Remote Access. Wenn Mimaki Fernzugriff verwendet wird, erscheint „During remote control. [Ent]“ auf der Anzeige und die Tastenbetätigung über das Bedienfeld des Geräts wird deaktiviert. Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, wenn „When remote control. [Ent]“ auf der Anzeige erscheint, ist der Fernbedienungszustand aufgehoben und Sie können die Tasten über das Bedienfeld betätigen.

**1** Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (FUNC3) (>>) → (ENTER) drücken.

- Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.

**2** (▲) (▼) drücken, um „Remote control“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

**3** (ENTER) auf dem Bildschirm [Permit] drücken.

**4** (▲) (▼) drücken, um „ENABLE“ oder „DISABLE“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

- ENABLE: Aktiviert die Fernbedienung durch MimakiRemote Access.
- DISABLE: Deaktiviert die Fernbedienung durch Mimaki Remote Access.
- Bei Auswahl von [DISABLE] mehrmals [END/POWER] drücken, um den Vorgang zu beenden.

**5** (ENTER) auf dem Bildschirm [PIN code] drücken.

**6** Mit (▲) (▼) den „PIN-Code“ einstellen und mit (ENTER) bestätigen.

- Der PIN-Code ist eine 4-stellige Zahl, die dazu dient Mimaki Remote Access zu authentifizieren.
- Anfangswert: 0000
- **Einstellwert: Beliebige 4 Ziffern zwischen 0000 und 9999 einstellen.**



### Verbinden über Mimaki Remote Access

Auf dem PIN-Code-Eingabebildschirm die 4-stellige Zahl eingeben, die dem in der Haupteinheit eingestellten PIN-Code entspricht, um sich zu authentifizieren.

- Wenn der Einstellwert „0000“ ist, eine beliebige 4-stellige Zahl (jede Zahlenkombination außer „0000“ ist zulässig)
- Wenn der Einstellwert nicht „0000“ ist, ist die 4-stellige Zahl gleich dem Einstellwert.

**Wichtig!**

- Bitte beachten, dass bei PIN-Code „0000“ eine beliebige Zahl zur Authentifizierung verwendet werden kann.

**7** (ENTER) auf dem Bildschirm [KeyLife] drücken.

**8** Mit (▲) (▼) „KeyLife“ einstellen und mit (ENTER) bestätigen.

- Mit KeyLife wird die Zeitspanne festgelegt, nach der Mimaki Remote Access die Fernbedienung automatisch beendet, wenn während der Fernbedienung kein Vorgang ausgeführt wird.
- Einstellwert: 5 bis 120 (Minuten)

**9** Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.

## Einstellen einer Sprache

Sie können die Anzeigesprache ändern.

**1** Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (FUNC3) (>>) → (ENTER) drücken.

- Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.

**2** (FUNC1) drücken, um „LANGUAGE“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

**3** (▲) (▼) drücken, um die Sprache auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

- **Einstellwert:** 日本語 /English

**4** Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.

## Einstellung des Ionisators (Option)

Wenn der optionale Ionisator angeschlossen ist, zum Abbau elektrostatischer Aufladung ON wählen.

Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen finden sich in der „Bedienungsanleitung für den Ionisator“ für UJF-7151plus.

**1** Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (FUNC3) (>>) → (ENTER) drücken.

- Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.

**2** (▲) (▼) drücken, um „Ionizer“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

- Die Einstellungen für „Ionizer“ werden angezeigt.

**3** (▲) (▼) drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

- Bei Auswahl von „ON“ bewegt das Gerät vor Druckbeginn den Tisch zum Abbau der elektrostatischen Aufladung von allen zu bedruckenden Flächen gemäß den Druckdaten.

**4** Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.

## Einstellung der Option „Jig“

Wird eingestellt, wenn das optionale Kebab MkII L-System installiert oder entfernt wird.



- Zur Sicherheit lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung für das System Kebab MKII/Kebab MKII L.

### Installation und Entfernen von Kebab MkII L

**1** Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (FUNC3) (>>) → (ENTER) drücken.

- Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.

**2** (▲) (▼) drücken, um „SET OPTION JIG“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

**3** Das System Kebab MkII L installieren oder entfernen und mit (ENTER) bestätigen.

- Wenn das System Kebab MKII L installiert ist, kann der Druck während der Rotation des zylindrischen Materials erfolgen.

**4** Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.

## Einstellung der Auftragswechselposition (MDL-Befehl)

Bei Verwendung von MDL-Befehlen zur Steuerung des Druckers die Tischposition für den Empfang und das Sammeln von Aufträgen einstellen.

(Wichtig!)

- Die Einstellungen in diesem Menü sind nur gültig, wenn „MDL-Befehle“ zur Steuerung des Druckers verwendet werden.

• Was sind „MDL-Befehle“?  
„MDL-Befehle“ sind Befehle, die die Steuerung von Mimaki-Druckern über das Produktionssystem und die Peripheriegeräte des Benutzers ermöglichen.  
Damit lassen sich die Position und Höhe von Tischen und Druckvorgänge wie der Druckstart steuern.  
Es ist auch möglich, die verbleibende Tintenmenge des Druckers, Fehlerinformationen usw. abzurufen.  
Was die „MDL-Befehle“ betrifft, so ist es durch die Nutzung der von Mimaki zur Verfügung gestellten technischen Informationen (SDK) zur Entwicklung von Software möglich, das optimale System für den Kunden zu entwickeln.

Die für die Ausführung von „MDL-Befehlen“ erforderlichen Informationen werden auf der folgenden speziellen Website als technische Informationen (SDK) bereitgestellt.

<https://mimaki.com/download/sdk/>

Für den Download des SDK ist eine (kostenlose) Benutzerregistrierung erforderlich.

**1** Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (FUNC3) (>>) → (ENTER) drücken.

- Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.

**2** (▲) (▼) drücken, um „Work Change Position Set“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

**3** (▲) (▼) drücken, um „Accept Position“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

**4** (▲) (▼) drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

- **Einstellwert:** FRONT/REAR
- **FRONT:** Tischposition „front/rear“ einstellen, wenn Aufträge an der vordersten Stelle empfangen werden.
- **REAR:** Tischposition „front/rear“ einstellen, wenn Aufträge an der hintersten Stelle empfangen werden.

**5** (▲) (▼) drücken, um „Accept Height“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

**6** (▲) (▼) drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

- **Einstellwert:** Bottom/Top/On Print
- **Bottom:** Einstellung der Tischhöhe, wenn Aufträge am niedrigsten Punkt empfangen werden.
- **Top:** Einstellung der Tischhöhe, wenn Aufträge am höchsten Punkt empfangen werden.
- **On Print:** Einstellung der Tischhöhe, wenn Aufträge auf Druckhöhe empfangen werden.

**7** (▲) (▼) drücken, um „Collect Position“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

**8** (▲) (▼) drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

- **Einstellwert:** FRONT/REAR
- **FRONT:** Tischposition „front/rear“ einstellen, wenn Aufträge an der vordersten Stelle gesammelt werden.
- **REAR:** Tischposition „front/rear“ einstellen, wenn Aufträge an der hintersten Stelle gesammelt werden.

**9** (▲) (▼) drücken, um „Collect Height“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

**10** (▲) (▼) drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.

- **Einstellwert:** Bottom/Top/On Print
- **Bottom:** Einstellung der Tischhöhe, wenn Aufträge am niedrigsten Punkt gesammelt werden.
- **Top:** Einstellung der Tischhöhe, wenn Aufträge am höchsten Punkt gesammelt werden.
- **On Print:** Einstellung der Tischhöhe, wenn Aufträge auf Druckhöhe gesammelt werden.

**11** Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.

### Einstellung der Umkehrrichtung von JOG X

Bei Einstellung des Ursprung mit den Pfeiltasten, die Auf-/Ab-Taste drücken, um die Richtung anzugeben, in die sich der Tisch bewegt.

- 1** Im Modus LOCAL **FUNC1** (MENU) → **FUNC3** (>>) → **ENTER** drücken.
  - Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.
- 2** **▲▼** drücken, um „Reverse JOG-X“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
  - Die Einstellung „Reverse JOG-X“ ist gewählt.
- 3** **▲▼** drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
  - Bei Auswahl von „ON“ mit **▲** den Tisch nach hinten und mit **▼** nach vorne verschieben.
  - Bei Auswahl von „OFF“ mit **▲** den Tisch nach vorne und mit **▼** nach hinten verschieben.
- 4** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

### Einstellen der automatischen Anzeigeabschaltung

Der Bildschirm kann so eingestellt werden, dass er sich automatisch nach einer bestimmten Zeit (30 Minuten) ausschaltet.

- 1** Im Modus LOCAL **FUNC1** (MENU) → **FUNC3** (>>) → **ENTER** drücken.
  - Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.
- 2** **▲▼** drücken, um „Auto Display Off“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
  - Die Einstellung „Auto Display Off“ ist ausgewählt.
- 3** **▲▼** drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
  - Bei der Einstellung „ON“ schaltet sich der Bildschirm automatisch aus, nachdem eine bestimmte Zeit (30 Minuten) seit dem letzten Tastendruck verstrichen ist.
  - Wenn das Licht aus ist, eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld drücken, um es wieder einzuschalten.

**Wichtig!**

  - Wenn das Licht aus ist, wird die Erregung der Motoren der X- und Y-Achse ausgeschaltet, um Strom zu sparen.
  - Wenn das Licht ausgeschaltet wird, wird die Motorerregung wiederhergestellt.
- 4** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

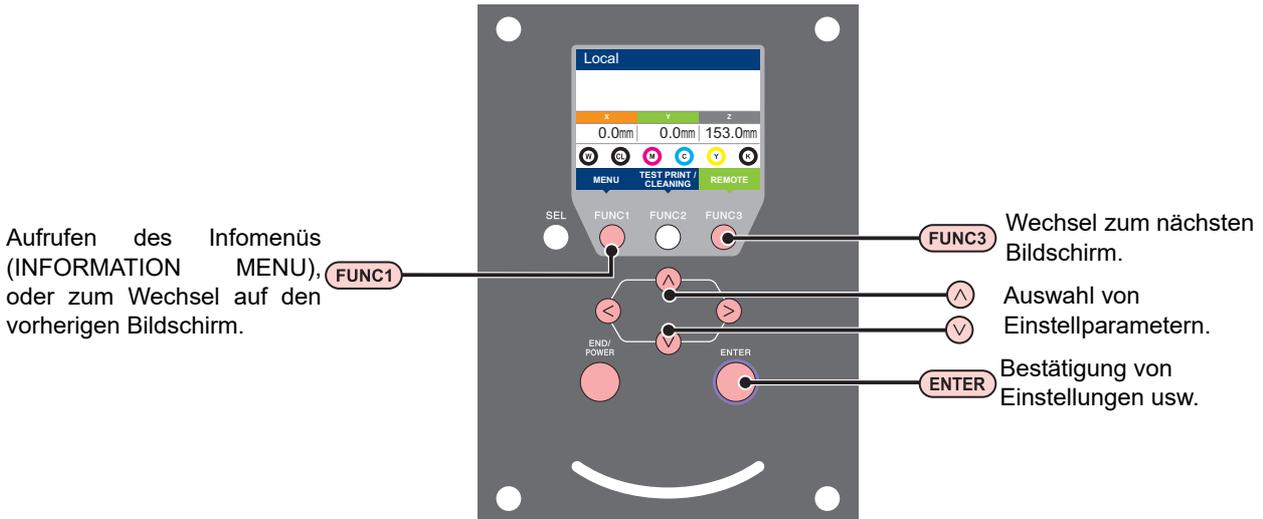
### Initialisieren der Einstellungen

Die Einstellungen für „SETUP“, „MAINTENANCE“ und „MACHINE SETUP“ können auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

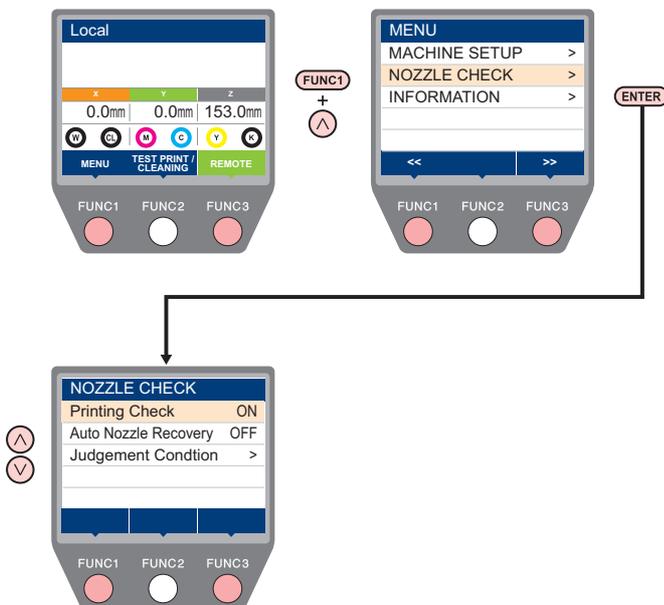
- 1** Im Modus LOCAL **FUNC1** (MENU) → **FUNC3** (>>) → **ENTER** drücken.
  - Auf der Anzeige erscheint MACHINE SETUP MENU.
- 2** **FUNC1** (<<) drücken.
- 3** **▲▼** drücken, um „SETUP RESET“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
- 4** **ENTER** drücken.
  - Die bereits konfigurierten Einstellungen werden initialisiert.
- 5** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

# Menü NOZZLE CHECK

Funktionen zur Erkennung von Düsenausfall.



## ◆ Menüs zur Düsenreinigung (NCU) auf einen Blick



## Übersicht des INFORMATION-Menüs

Bezeichnung der Funktion	Einstellwert	Standartwert	Bedeutung		
Printing Check (☞ Einrichtung der Druckkontrolle)	ON/OFF	OFF	Zum Überprüfen der Düsen vor Beginn eines Online-Druckvorgangs.		
(ON)	Check Interval	SET UP	Job	Düsenkontrolle bei jeder Datei.	
		Interval	1 bis 100	30 file	Düsenkontrolle nach Bearbeitung einer festgelegten Anzahl von Dateien. *1
	Action	CLEANING	SOFT/NORMAL /HARD	SOFT	Art der während des Düsenersatzes durchgeführten Reinigung einstellen.
		RETRY COUNT	0 bis 3	0	Führt die eingestellte Anzahl von Versuchen durch.
NOZZLE RECOVERY (☞ Durchführung von NOZZLE RECOVERY)	ON/OFF	OFF	Zur Durchführung des automatischen Düsenersatzes.		
Bewertungskriterien (☞ Einstellung der Bewertungskriterien)	1 bis 100	1	Einstellung der Anzahl an Düsen, die pro Farbe für das Kriterium „Düsenausfall“ erkannt werden müssen. (Maximal 10 pro Düsenreihe)*2		

\*1. Wird beim Drucken die eingestellte Länge erreicht, werden bei Beginn des nächsten Druckvorgangs die Düsen überprüft.

\*2. Je nach Druckeinstellungen wird in einigen Fällen kein Düsenersatz durchgeführt.

## Druckprüfungsablauf

Entsprechend dem nachfolgenden Ablauf werden bei Beginn des Druckvorgangs die Düsen überprüft.

**Wichtig!**

- Dazu die Einstellung „Printing Check“ aktivieren.
- Einstellungen an RETRY COUNT und Printing Check nur vornehmen, wenn diese auch aktiviert sind.

### 1 Düsenkontrolle → Bewertung

Erkennt ausgefallene Düsen.

### 2 Ersatzvorgang → Düsenkontrolle → Bewertung

Werden mehr Düsen ausgefallen sind, als im Bewertungskriterium vorgesehen, werden eine Reinigung und anschließend eine erneute Überprüfung durchgeführt.

### 3 Erneuter Versuch → Bewertung

Werden nach dem Ersatz mehr Düsen als ausgefallen erkannt, als im Bewertungskriterium vorgesehen, wird ein erneuter Ersatz durchgeführt.

- Diese Einstellung wird wirksam, wenn unter „RETRY COUNT“ mindestens 1 eingestellt ist.

### 4 Druckkontrolle → Bewertung

Der Düsenersatz wird nach der Düsenkontrolle und dem Ersatz automatisch durchgeführt.

- Dazu die Einstellung „Printing Check“ aktivieren.

### 5 Auswertung zum Düsenausfall

Wird eine unzulässig hohe Anzahl an Düsen als ausgefallen erkannt, ist weiteres Drucken nicht mehr möglich und der Drucker wird angehalten.

## Druckvorgänge bei Düsenausfall und Auftreten von Fehlern

- Wenn „Düsenausfall“ festgestellt wird → Druckvorgang wird gestoppt.
- Wenn während der Düsenprüfung ein Fehler auftritt → Druckvorgang wird gestoppt und „Printing Check“ wird automatisch ausgeschaltet. Nachdem der Fehler behoben wurde, erneut „Printing Check“ aktivieren.

## Einrichtung der Druckkontrolle

Zum Überprüfen der Düsen vor Beginn eines Online-Druckvorgangs auf ON setzen.

- 1 Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (FUNC3) → (▼) (einmal) → (ENTER) betätigen.
  - Das Menü NOZZLE CHECK wird angezeigt.
- 2 (▲) (▼) drücken, um „Printing Check“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.
- 3 (▲) (▼) drücken, um ON auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.
  - Das Menü „Check Interval“ zur Einstellung der Prüfintervalle wird angezeigt.
  - Durch Auswahl von OFF wird die Düsenkontrolle abgeschaltet. Weiter mit Schritt 11.
- 4 (ENTER) drücken.
- 5 (▲) (▼) drücken, um einen Parameter auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.
 

Job: Düsenkontrolle nach Bearbeitung einer festgelegten Anzahl von Druckjobs.
- 6 (▲) (▼) drücken, um einen Einstellwert auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.
 

SET UP: 1 bis 100 Aufträge
- 7 (▲) (▼) drücken, um „ACTION“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.
  - Das Menü „Action“ zur Festlegung der entsprechenden Aktion wird angezeigt.
- 8 (ENTER) drücken.
  - „CLEANING“ wird angezeigt.
- 9 (▲) (▼) drücken, um die Reinigungsart auszuwählen, und dann mit (ENTER) bestätigen.
 

Einstellwert: SOFT/NORMAL/HARD
- 10 (▲) (▼) drücken, um die Anzahl der Wiederholungsversuche einzustellen, und mit (ENTER) bestätigen.
 

Einstellwert: 0 bis 3
- 11 Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.

## Durchführung von NOZZLE RECOVERY

Zur Durchführung des automatischen Düsenersatzes (NOZZLE RECOVERY), wenn Düsenausfall erkannt wurde.

- 1 Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (FUNC3) → (▼) (einmal) → (ENTER) betätigen.
  - Das Menü NOZZLE CHECK wird angezeigt.
- 2 (▲) (▼) drücken, um „NOZZLE RECOVERY“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.
- 3 (▲) (▼) drücken, um ON/OFF auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.
- 4 Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.

## Einstellung der Bewertungskriterien

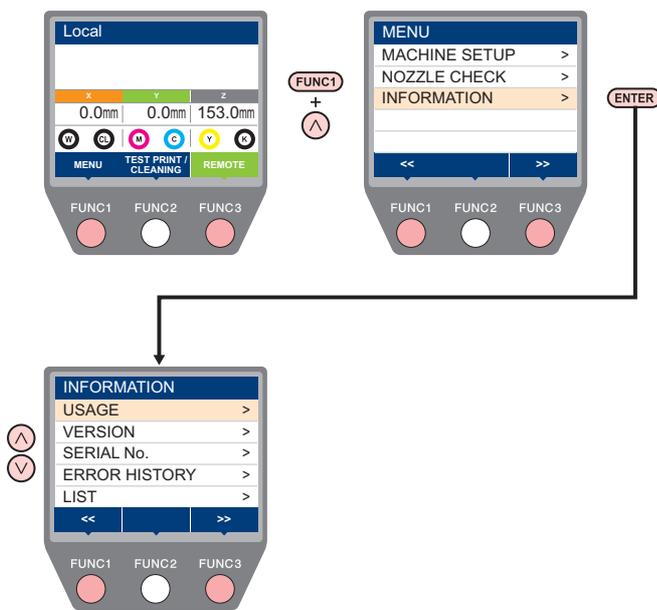
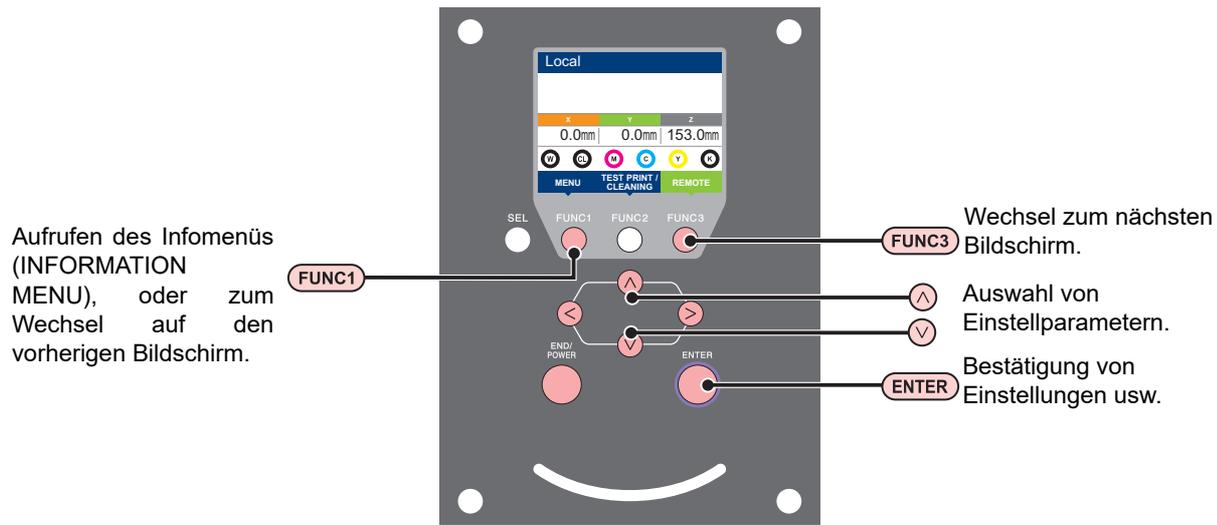
Bewertungskriterien für Düsenausfall einrichten.

- 1 Im Modus LOCAL (FUNC1) (MENU) → (FUNC3) → (▼) (einmal) → (ENTER) betätigen.
  - Das Menü NOZZLE CHECK wird angezeigt.
- 2 (▲) (▼) drücken, um „Judgement Condition“ auszuwählen, und mit (ENTER) bestätigen.
- 3 (ENTER) drücken, um eine Farbe auszuwählen.
  - Die Farbe ändert sich je nach Tintensatz.
- 4 (▲) (▼) drücken, um die Anzahl der Düsen für die Bewertung auszuwählen, und anschließend mit (ENTER) bestätigen.
- 5 Zum Abschluss der Einstellung (END/POWER) mehrmals drücken.



# Menü INFORMATION

Die Gerätedaten können eingesehen und überprüft werden.  
Die folgenden Parameter können in den Gerätedaten überprüft werden.



## Übersicht des INFORMATION-Menüs

Parameter		Beschreibung
USAGE	WIPING	Zeigt an, wie oft bereits gereinigt wurde.
	WASTE TANK	Gibt in Prozent der Füllmenge an (ca.), wie viel Resttinte sich bereits im Resttintenbehälter angesammelt hat.
	PRINT LENGTH	Zeigt die Gesamtlänge aller bisher erfolgten Ausdrücke an.
	PRINT AREA	Zeigt die Gesamtfläche aller bisher erfolgten Ausdrücke an.
	USE TIME	Zeigt die bisherige Gesamtnutzungsdauer des Geräts an.
VERSION		Hier werden die Versionsdaten des Geräts angezeigt.
SERIAL NO.		Zeigt die Seriennummer des Geräts an.
ERROR HISTORY		Hier werden Fehlerverlaufsdaten und Warnungen bis zum aktuellen Zeitpunkt angezeigt. Mit [▲][▼] das Datum des Auftretens (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute) und die Fehler- und/oder Warnmeldungsinformationen wechselweise in der Reihenfolge des Auftretens anzeigen.
LIST		Hier können Sie die Geräteeinstellungen ausdrucken.

## Anzeige der Informationen

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (**MENU**) → **FUNC3** → **▼** (zweimal) → **ENTER** betätigen.

- Auf der Anzeige erscheint INFORMATION MENU.

**2** **▲** **▼** drücken, um eine Information auszuwählen.

- Aus dem „INFORMATION MENU“ die gewünschte Information auswählen.

**3** **ENTER** drücken.

- Wurde in Schritt 2 [LIST] ausgewählt, werden die Geräteeinstellungen gedruckt.

**4** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.



# Kapitel 4

## Wartung



### In diesem Kapitel

werden Hilfsmittel zur einfacheren Nutzung des Geräts, die Verfahren zur täglichen Reinigung, die Wartung der Tintenflaschen usw. beschrieben.

Routinewartung.....	4-2	Einstellung von Intervallwischen.....	4-13
Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung ...	4-2	Einstellen der Zeitabstände für	
Häufigkeit .....	4-2	die Ausgabe einer Warnung	
Für die Wartung benötigte Hilfsmittel .....	4-2	zur Wischerreinigung.....	4-13
Reinigung der Außenflächen.....	4-3	Druckkopfabstand an allen vier	
Reinigung des Tisches.....	4-3	Ecken der Druckplatte überprüfen .....	4-14
Wenn das Gerät längere Zeit		Kontrolle des Druckversatzes .....	4-14
nicht benutzt wird .....	4-3	Tintenüberlauf und Zufuhrfehler	
MENÜ MAINTENANCE .....	4-4	beheben.....	4-14
Wartungsmenü (MAINTENANCE MENU)		Ersetzen von Verschleißteilen.....	4-15
auf einen Blick.....	4-5	Bestätigungsmeldung für	
Wartung der Cappingstation .....	4-6	Resttintenbehälter.....	4-15
Reinigung von Wischer und Cap.....	4-6	Austausch des Resttintenbehälters,	
Reinigung von Wischer und Umgebung.....	4-7	bevor die Resttintenbehälter-Meldung	
Reinigung des Tintenablaufkanals .....	4-7	angezeigt wird.....	4-16
Reinigung von Druckkopf und Umgebung ..	4-8	Nachfüllen des Kühlmittels .....	4-17
Düse .....	4-9	Nachfüllen des Kühlmittels .....	4-18
Funktion NOZZLE RECOVERY .....	4-11		
Einstellwert zurücksetzen.....	4-12		
Prüfung der Nutzungsdauer			
der UV-Lampe .....	4-12		

# Routinewartung

Wartungsarbeiten am Gerät in regelmäßigen oder der Verwendungshäufigkeit entsprechenden Abständen durchführen, damit das Gerät seine Funktionsfähigkeit und Druckgenauigkeit über lange Zeit behält.

## Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung



- Nehmen Sie dieses Gerät niemals auseinander. Andernfalls kann es zu elektrischen Schlägen oder zu Schäden am Gerät kommen.
- Verhindern Sie das Eindringen von Feuchtigkeit in dieses Gerät. Feuchtigkeit im Gerät kann elektrische Schläge oder Schäden am Gerät verursachen.
- Verwenden Sie weder Benzin noch Verdünnung oder chemische Mittel, die Schleifmittel enthalten. Sie können die Oberfläche der Abdeckungen angreifen oder verformen.
- Im Innern des Geräts kein Schmieröl oder Ähnliches anwenden. Derartige Stoffe können zu Störungen der Gerätemechanik führen.
- Bei diesem Gerät wird UV-härtende Tinte (UV-Tinte) verwendet. Werden Wasser oder Alkohol in die UV-härtende Tinte (UV-Tinte) gemischt, kommt es zur Flockung. Sicherstellen, dass weder Düse noch Druckkopf mit Wasser oder Alkohol in Berührung kommen.
- Beim Umgang mit Tinte oder Reinigungsflüssigkeit auf ausreichende Belüftung achten und die Schutzbrille und die Handschuhe aus dem Lieferumfang tragen.



## Häufigkeit

Wartungszyklus	Wartungsverfahren
Einmal pro Tag (Am Ende des Arbeitstags)	Reinigung von Druckkopf und Umgebung (☞ P.4-8)
	Reinigung von Wischer und Cap (☞ P.4-6)
Einmal pro Woche (Am Ende der Arbeitswoche)	Reinigung der Außenflächen (☞ P.4-3)
	Reinigung des Tisches (☞ P.4-3)
	Reinigung von Wischer und Umgebung (☞ P.4-7)
	Reinigung des Tintenablaufkanals (☞ P.4-7)
Einmal pro Monat	Reinigung des UV-LED-Strahlers (☞ P.4-11)
	Nachfüllen des Kühlmittels (☞ Nachfüllen des Kühlmittels)
Wenn die Düsenverstopfung nach der Reinigung nicht behoben ist	Wenn die Düsenverstopfung nicht beseitigt ist (☞ P.4-10)
Bei Nichtbenutzung für mind. eine Woche	Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird (☞ P.4-3)

## Für die Wartung benötigte Hilfsmittel

Kaufen Sie Verbrauchsmaterial von Ihrem Händler vor Ort oder unserem Vertriebsbüro.

Bezeichnung	Art.-Nr.
Reinigungsflüssigkeit F-200/LF-200	SPC-0568
Reinigungsstäbchen für die Druckkopfumgebung	SPC-0527
Stäbchen zur Düsenreinigung	SPC-0421
UJ-Reinigungstupfer	SPC-0386
REINIGUNGSTUCH	SPC-0574
KIM TOWEL	SPC-0499
Umgang mit dem Frostschutzmittel	SPC-0394
FROSTSCHUTZMITTEL GEMISCHT MIT WASSER 35 GEW.-% 1 L	SPC-0783

Informationen zu weiteren Verbrauchsmaterialien finden Sie auf unserer Website. <https://mimaki.com/supply/inkjet.html>

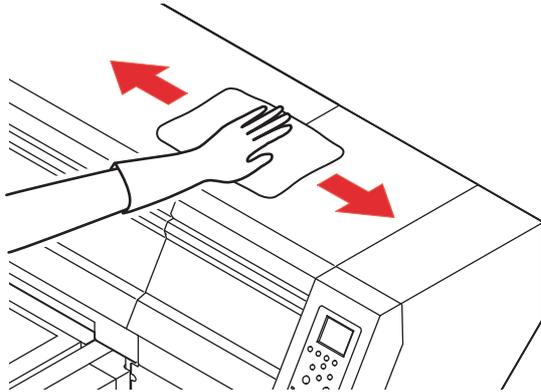


- Das Gerät nicht in Bereichen lagern, die für Kinder zugänglich sind.

## Reinigung der Außenflächen

Je nach Einsatzumgebung können feine Staub- oder Sandpartikel an den Außenflächen der Haupteinheit haften.

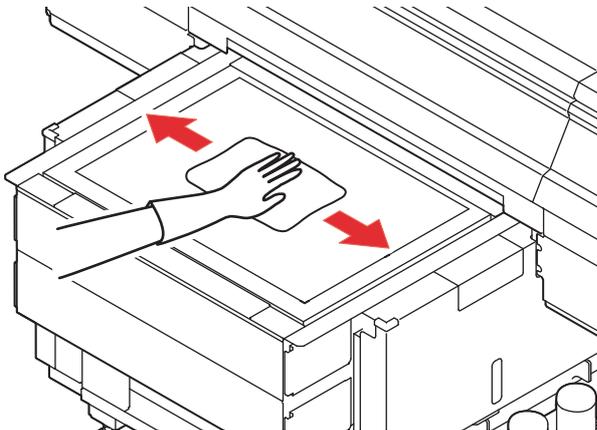
Wenn die Außenflächen des Geräts verschmutzt sind, diese mit einem weichen Tuch abwischen, das in Wasser oder ein mit Wasser verdünntes neutrales Reinigungsmittel getaucht und fest ausgedrückt wurde, um zu vermeiden, dass der Staub in den beweglichen Teil des Kopfes gelangt.



## Reinigung des Tisches

Am Tisch vorhandene Tintenreste mit einem in Alkohol getränkten Tuch entfernen. Dabei Kratzer in der Oberfläche des Tisches unbedingt vermeiden.

Die Ansaugöffnungen am Tisch können sich mit Tinte zusetzen. Daher ist Tinte aus diesen Öffnungen ggf. zu entfernen. Darauf achten, dass keine Reste gehärteter Tinte am Tisch zurückbleiben.



**Wichtig!**

- Den Schlitz im Tischrahmen, die Schraubhalterungen für die Arbeitsutensilien sowie ähnlich anfällige Stellen regelmäßig reinigen, da sich dort leicht Staub und andere Verunreinigungen ansammeln.

## Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird

Bei längerer Nichtbenutzung des Geräts (mind. eine Woche) die Reinigungsfunktion verwenden, um die Druckkopfdüsen und den Tintenablaufkanal zu reinigen.

(☞ S.4-7 „Reinigung des Tintenablaufkanals“)

Sorgen Sie anschließend für eine sichere Lagerung des Geräts. (☞ S.2-3 „Ausschalten des Geräts“)

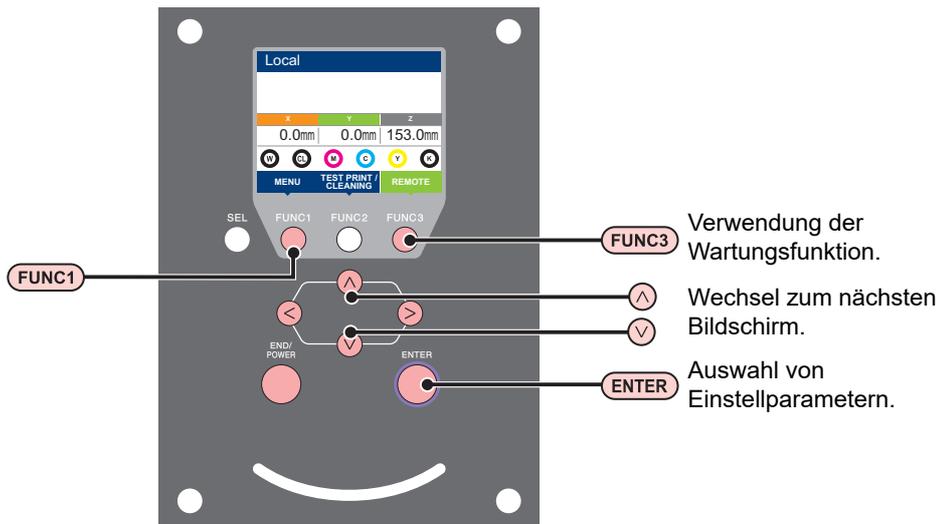


- Bei Verwendung des Geräts immer die Hauptstromversorgung einschalten.
- Eingelegte Medien entfernen.

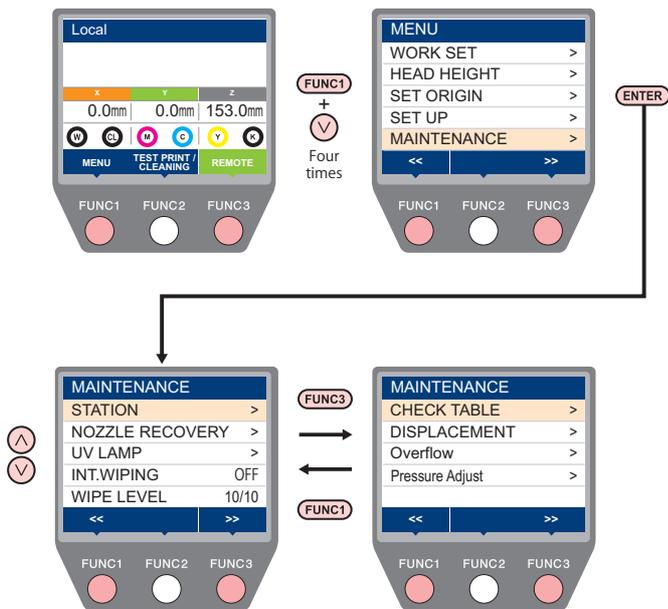
# MENÜ MAINTENANCE

Diese Funktion bietet verschiedene Einstellungen für die Wartung des Geräts. Für die Wartung können die nachstehenden Parameter eingestellt werden.

Aufrufen des Wartungsmenüs (MAINTENANCE MENU), oder zum Wechsel auf den vorherigen Bildschirm.



## ◆ Wartungsmenü (MAINTENANCE MENU) auf einen Blick



## Wartungsmenü (MAINTENANCE MENU) auf einen Blick

Parameter	Einstellwert	Bedeutung
STATION MAINTENANCE	Zur Wartung der Außenbereiche von Druckkopfschlitten und Tintenstation.	
	CARRIAGE OUT (☞ P.4-6)	Der Druckkopfschlitten fährt in die Position, in der die „Reinigung von Druckkopf und Umgebung“ einfach ist. Wenn das Gerät eine Zeit lang nicht gereinigt wurde, wird „Clean cap“ angezeigt. In diesem Fall können Sie es mit diesem Menü reinigen.
	WIPER CLEANING (Wischer mit Saugfunktion) (☞ P.4-6)	Der Druckkopfschlitten fährt in die Position, in der die „Reinigung von Wischer und Cap“ einfach ist. Wenn eine Zeit lang nicht gereinigt wurde, wird „WIPER CLEANING“ angezeigt. In diesem Fall können Sie es mit diesem Menü reinigen.
	WIPER CLEANING (Wischer mit Reinigungsfunktion (Gumm wischer)) (☞ P.4-6)	Wenn „Replace Wiper“ angezeigt wird, den Wischer über dieses Menü durch einen neuen ersetzen. Wenn ein Gumm wischer verwendet wird, wird der Saug wischer, der ausschließlich für „Wischer reinigen“ verwendet wird, nicht angezeigt. Zum Reinigen „carriage out“ verwenden.
	WASTE TANK (☞ P.4-16)	Setzt den bisherigen Zähler für den Resttintenbehälter zurück oder korrigiert ihn.
	CHECK FILTER	Der Druckkopfschlitten fährt in eine Position, in der die „UV-LED-Einheit“ und die „Tinten nebel“-Filter gut zu sehen sind.
	DISWAY WASH (☞ P.4-7)	Der Druckkopfschlitten fährt in die Position, in der das „Reinigung des Tintenablaufkanals“ einfach ist.
NOZZLE RECOVERY (☞ P.4-12)	Verwendung einer anderen Düse zum Drucken, falls Düsenreinigung usw. nach Düsenverstopfung keinen Ersatz bewirkt.	
	PRINT	Druckt ein Muster, um die verstopfte Düse zu identifizieren.
	ENTRY	Erfasst die fehlerhafte Düse, die durch „PRINT“ identifiziert wurde.
	RESET	Setzt eine erfasste fehlerhafte Düse zurück.
UV LAMP (☞ P.4-13)	UV USED TIME	Zeigt die Gesamtleuchtdauer jeder UV-Lampe an.
INT. WIPING (☞ P.4-14)	OFF, 1~255	Mit diesem Parameter wird der Reinigungsvorgang nach dem Drucken eingestellt.
WIPE LEVEL (☞ P.4-14)	1/10~10/10	Einstellen der Zeitabstände für die Ausgabe einer Warnung zur Wischerreinigung.
CHECK TABLE (☞ P.4-15)	Druckkopf wird zur Kontrolle des Druckkopfabstands an eine der vier Ecken des Tisches gefahren.	
DISPLACEMENT (☞ P.4-15)	Feststellung der Ursache für Druckversatz: Tisch instabil oder ähnliches Verhalten.	
Overflow (☞ P.4-15)	Zum Ablassen überschüssiger Tinte in den Subtank, um ein Überlaufen der Resttinte zu verhindern. Bei unzureichender Tintenzufuhr wird ein Ersatzvorgang durchgeführt.	
Pressure adjustment (☞ P.4-15)	Die Leistung der Druckpumpe einstellen, um Reinigungsvorgänge (Hard) zu verbessern. Bitte durchführen, wenn die folgenden Symptome bei der Reinigung (Hard) auftreten. • Während der Reinigung (Hard) ist ein Fehler aufgetreten. • Anzeige „Please wait a while“, aber nicht beenden.	

# Wartung der Cappingstation

Wartung der in der Cappingstation befindlichen Caps, Wischer und anderen Komponenten. (STATION MAINT.)

**Wichtig!**

- Im regelmäßigen Betrieb verschmutzen Wischer und Cap nach und nach durch Tinte, Staub usw.
- Um die Düsen in bestimmungsgemäßem Zustand zu halten, die Wischerreinigung häufig durchführen.

Cap und Wischer besitzen folgende Funktionen:

- **Wischer:** Entfernt Tinte, die an den Druckkopfdüsen haftet.
- **Cap** : Verhindert das Verstopfen der Druckkopfdüsen aufgrund von Trockenheit.

### Für die Wartung benötigte Hilfsmittel

• Reinigungsflüssigkeit F 200/LF 200 (SPC-0568)		
• UJ-Reinigungstupfer (SPC-0386)		
• Reinigungsstäbchen (SPC-0527)		
• Handschuhe	• Schutzbrille	• Pipette



- Bei der Wartung der Cappingstation unbedingt die mitgelieferte Schutzbrille und Handschuhe tragen. Andernfalls kann Tinte in die Augen gelangen.
- Den Druckkopfschlitten nicht von Hand aus der Cappingstation bewegen. Zum Bewegen des Schlittens die Taste [FUNK1] verwenden. (P.4-6 Schritte 1 bis 2)

## Reinigung von Wischer und Cap

Es wird empfohlen, Wischer und Cap häufig zu reinigen, um eine gleichbleibend hohe Bildqualität sicherzustellen und das Gerät in einwandfreiem Zustand zu halten.

**Wichtig!**

- Wenn auch nach Reinigung des Wischers weiterhin Düsen ausfallen oder Tinte tropft, muss die Düse ausgetauscht werden.
- Bei starker Verschmutzung des Wischers muss der Wischer ausgetauscht werden (SPC-0832).

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (viermal) → **ENTER** betätigen.

- MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.

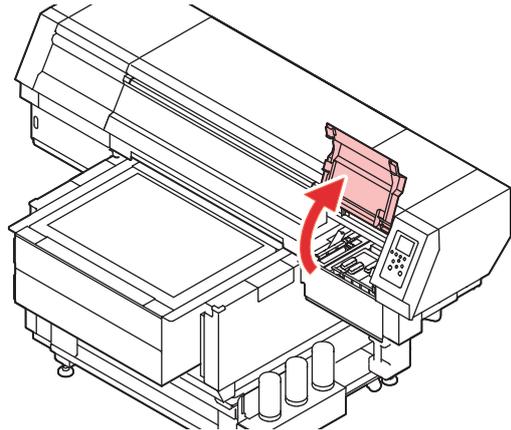
**2** **ENTER** drücken.

- Auf der Anzeige erscheint „STATION“.

**3** **ENTER** drücken.

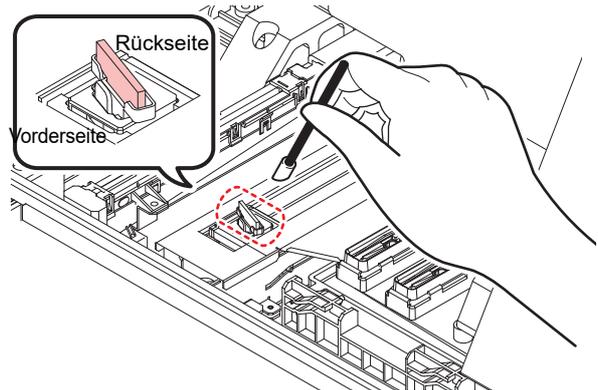
- Der Druckkopfschlitten bewegt sich.

**4** Rechte Frontklappe öffnen.



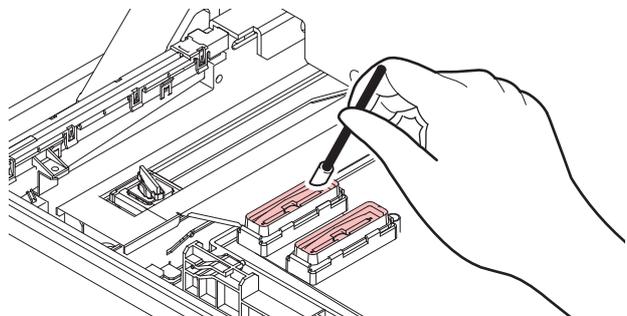
**5** Reinigungstupfer mit Reinigungsflüssigkeit befeuchten und Verunreinigungen von der Wischerdüse entfernen.

- Die rechts dargestellten Bereiche abwischen.
- Bei Verschmutzung des Wischers muss der Wischer ausgetauscht werden (SPC-0832). Beim Einsetzen der Düse darauf achten, dass Vorder- und Rückseite nicht vertauscht werden.



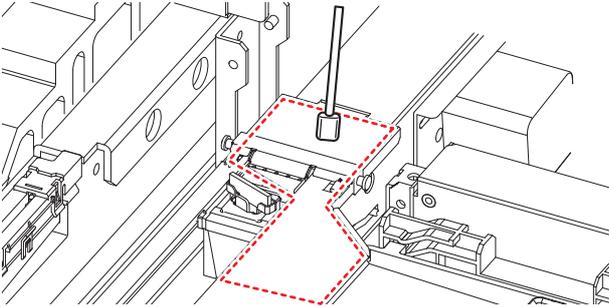
**6** Reinigen Sie den Cap-Gummi.

- Einen Reinigungstupfer in Reinigungsflüssigkeit tauchen und am Cap-Gummi haftende Tinte abwischen. Achten Sie darauf, die Reinigungsflüssigkeit für die Wartung restlos zu beseitigen.



**7 Umgebung des Wischers reinigen.**

- Den Bereich mit dem Reinigungsstäbchen reinigen.
- Wenn er verschmutzt ist, mit einem Reinigungsstäbchen, das Reinigungsflüssigkeit enthält, abwischen.



**8 Nach der Reinigung Frontklappe schließen und **ENTER** drücken.**

- Nach der Initialisierung kehrt das Gerät zu Schritt 2 zurück.

**Reinigung von Wischer und Umgebung**

Reinigen Sie den Bereich um den Wischer häufig, um ein Verstopfen des Wischerschlauchs zu verhindern.

**1 Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (viermal) → **ENTER** betätigen.**

- MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.

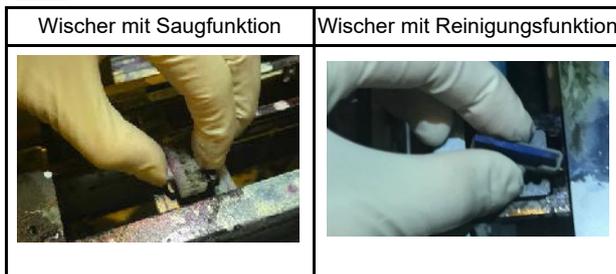
**2 **ENTER** drücken.**

- Auf der Anzeige erscheint „STATION“.

**3 **ENTER** drücken.**

- Der Druckkopfschlitten bewegt sich.

**4 Entfernen Sie den Wischer.**



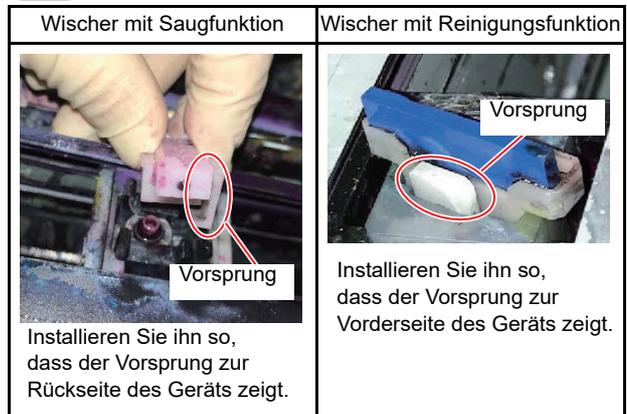
**5 Füllen Sie die Wartungsreinigungsflüssigkeit ein.**

- Geben Sie 3 ml der Wartungsreinigungsflüssigkeit in die Pipette und fügen Sie die Reinigungsflüssigkeit wie in der Abbildung gezeigt hinzu.
- Das Volumen der Lösung ist auf der Pipettenskala angegeben.
- Geschätzte Füllgeschwindigkeit: 1 ml/s



- Achten Sie auf mögliche Spritzer der Wartungsreinigungsflüssigkeit.

**6 Bringen Sie den Wischer an.**



- Beachten Sie die Einbauposition des Wischers.

**7 Frontklappe schließen und **ENTER** drücken.**

**Reinigung des Tintenablaufkanals**

Der Tintenablaufkanal muss regelmäßig gereinigt werden (ca. einmal pro Woche), um zu verhindern, dass die Druckkopfdüsen durch verklumpte Tinte im Kanal verstopfen.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (viermal) → **ENTER** betätigen.

- MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.

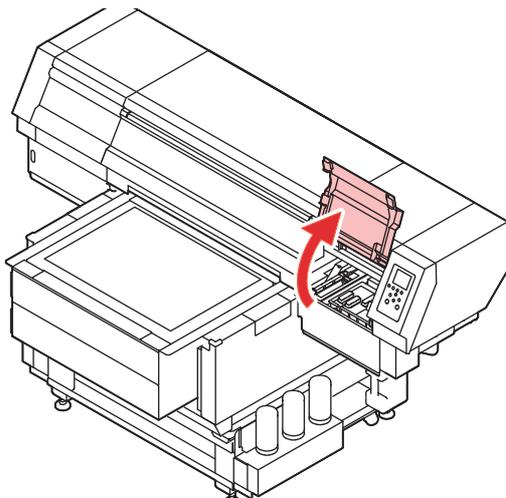
**2** **ENTER** drücken.

- Auf der Anzeige erscheint „STATION“.

**3** **▲** **▼** drücken, um „DISWAY WASH“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

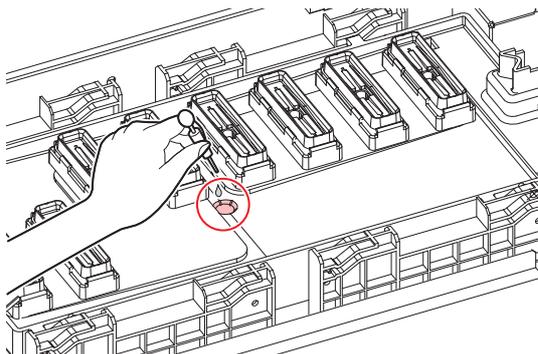
- „DISWAY WASH“ wird angezeigt und der Druckkopfschlitten bewegt sich.

**4** Rechte Frontklappe öffnen.



**5** Tintenablaufkanal mit Reinigungsflüssigkeit spülen.

- Geben Sie mit einer Pipette 20 ml Reinigungsflüssigkeit für die Wartung durch die Öffnung in der Mitte des Cap-Schiebers in den Kanal.



**6** Frontklappe schließen und **ENTER** drücken.

## Reinigung von Druckkopf und Umgebung

Die Druckköpfe und der sie umgebende Bereich sind hochgradig anfällig für Verunreinigungen. Sind sie verschmutzt, können Gerätefunktionen und Druckergebnisse maßgeblich beeinträchtigt werden. Darüber hinaus ist die Mechanik des Druckkopfes sehr empfindlich, daher ist bei Wartungs- und Pflegemaßnahmen entsprechend vorsichtig zu Werke zu gehen.



- Zur Reinigung der Umgebung des Druckkopfs das Reinigungsstäbchen (SPC-0527) oder das Stäbchen zur Düsenreinigung (SPC-0421) verwenden. Kein Wattestäbchen verwenden, da das Gerät durch die Fusseln beschädigt werden kann.
- Außerdem die Unterseite des Druckkopfschlittens reinigen, damit sie nicht durch Tinte oder Staub verschmutzt wird. Unterbleibt dies, können sich Schmutz, Staub und Tintenreste an der Düse festsetzen
- Außerdem die Wartung der Tinten-Caps und Wischer an der Cappingstation durchführen. Andernfalls können Schmutz und Tintenreste beim Wischen nach der Druckkopfreinigung an der Düse reiben.
- Mit einem Reinigungstupfer den unteren Teil des Schlittens und den Bereich um den Druckkopf von Tintenresten und Staub reinigen. Hierbei auf keinen Fall an den Düsen reiben.
- Wenn Sie LUS-120-Tinte verwenden, können Sie den UJ-Reinigungstupfer nicht benutzen.

### Für die Reinigung erforderliche Werkzeuge

• Reinigungsflüssigkeit F 200/LF 200 (SPC-0568)		
• Reinigungsstäbchen (SPC-0527)		
• Stäbchen zur Düsenreinigung (SCP-0421)		
• UJ-Reinigungstupfer (SPC-0386)		
• REINIGUNGSTUCH (SPC-0574)		
• Handschuhe	• Schutzbrille	• Handspiegel



- Bei der Reinigung unbedingt die mitgelieferten Handschuhe und Schutzbrille tragen, um einen Kontakt der Tinte mit den Augen zu vermeiden. Andernfalls kann Tinte in die Augen gelangen.
- Die Tinte enthält organische Lösungsmittel. Wenn Tinte auf die Haut oder in die Augen gelangt, sofort mit reichlich Wasser spülen.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (viermal) → **ENTER** betätigen.

- MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.

**2** **ENTER** drücken.

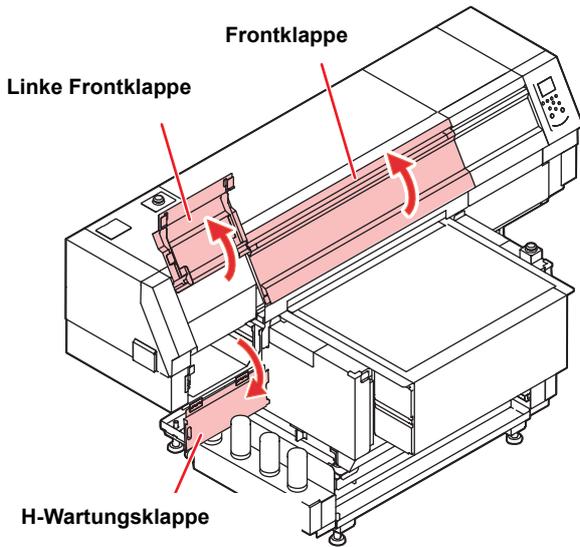
- Auf der Anzeige erscheint „STATION“.

**3** **ENTER** drücken.

- Der Druckkopfschlitten bewegt sich. (Beim UJF-7151 plus bewegt sich der Druckkopfschlitten zum linken Ende, beim UJF-7151 plusII zur Mitte.)
- Der Tisch wird auf die tiefste Stelle abgesenkt. (nur UJF-7151 plusII)

## 4 Deckel öffnen.

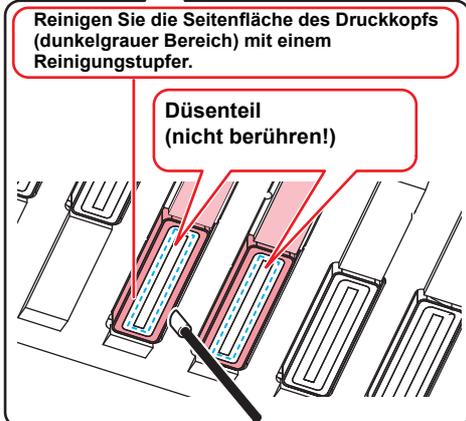
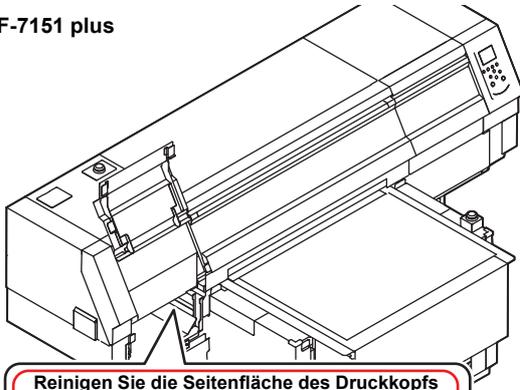
- Beim UJF-7151 plus die linke Frontklappe und die H-Wartungsklappe öffnen.
- Beim UJF-7151 plusII die Frontklappe öffnen.



## 5 An der Seite des Druckkopfs haftende Tinte mit einem Reinigungsstäbchen entfernen.

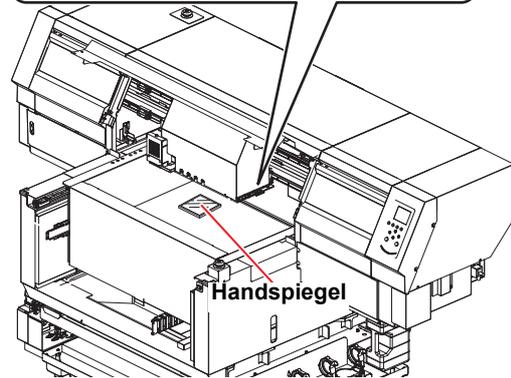
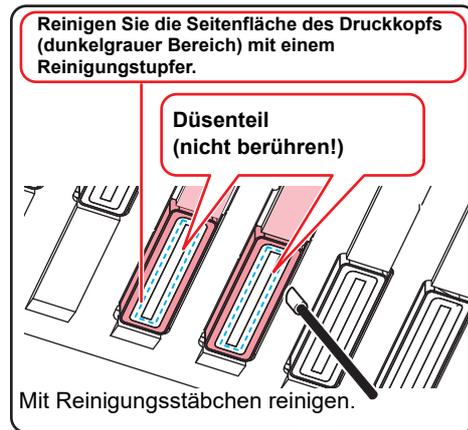
- Das Reinigungsstäbchen mit der Reinigungsflüssigkeit tränken und die angesammelte Tinte rund um die Düsenoberfläche, an der Seite des Druckkopfs und an der Unterseite des Schiebers abwischen.
- Reiben Sie niemals an den Düsen.

UJF-7151 plus



Mit Reinigungsstäbchen reinigen.

UJF-7151 plusII

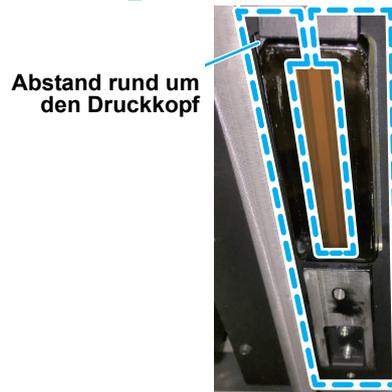
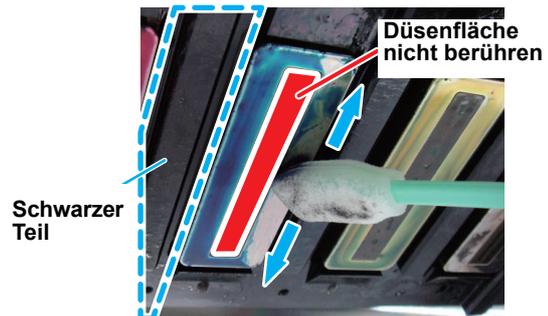


Einen Handspiegel auf den Tisch legen und beim Arbeiten in den Spiegel schauen.



- Beim UJF-7151 plusII kann der Druckkopfschlitten bei geöffneter Klappe von Hand bewegt werden. Bringen Sie ihn in eine Position, in der er leicht zu bearbeiten und zu reinigen ist.

- Tinte am schwarzen Teil und im Spalt um den Druckkopf herum abwischen.



**6** Nach erfolgter Reinigung die **ENTER** drücken.

**7** Frontklappe schließen und **ENTER** drücken.

- Nach der Initialisierung kehrt das Gerät zu Schritt 2 zurück.



- Bei Abwesenheit innerhalb des laufenden Wartungsvorgangs die Reinigung durch Drücken von [ENTER] abschließen. Wird die Reinigung nicht abgeschlossen, bleibt der Düsenteil offen und die Tinte härtet durch den Lichteinfall aus und setzt die Düsen zu.

**Wenn die Düsenverstopfung nicht beseitigt ist**

Nur wenn mit Reinigungsstufe „Normal“ oder „Hard“ keine Verbesserung der Bildqualität herbeigeführt werden kann, Wartung der Düsenfläche wie nachfolgend beschrieben durchführen.



- Vor Durchführung der Wartung an der Schulung durch unsere Techniker teilnehmen. Wartung durch ungeschulte Mitarbeiter kann zum Versagen des Druckkopfs führen.
- Während der Wartung niemals an den Düsen des Druckkopfes reiben. Reiben an der Düsenfläche kann die wasserabweisende Schicht beschädigen, sodass ein Austausch des Druckkopfes notwendig wird.

**Für die Reinigung erforderliche Werkzeuge**

• Reinigungsflüssigkeit F 200/LF 200 (SPC-0568)		
• Reinigungsstäbchen (SPC-0527)		
• Handschuhe	• Schutzbrille	• Handspiegel



- Das Reinigungsstäbchen (SPC-0527) für die Wartung der Düsenfläche verwenden. Verwenden Sie keine anderen Werkzeuge.
- UJ-Reinigungstupfer (SPC-0386) und Wattestäbchen dürfen nicht verwendet werden.
- Bei der Reinigung unbedingt die mitgelieferten Handschuhe und Schutzbrille tragen, um einen Kontakt der Tinte mit den Augen zu vermeiden. Andernfalls kann Tinte in die Augen gelangen.
- Die Tinte enthält organische Lösungsmittel. Wenn Tinte auf die Haut oder in die Augen gelangt, sofort mit reichlich Wasser spülen.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) **↔** (viermal) **↔** **ENTER** betätigen.

- MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.

**2** **ENTER** drücken.

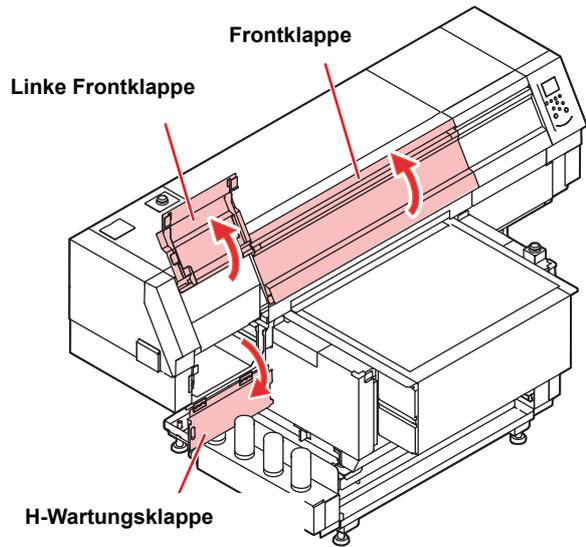
- Auf der Anzeige erscheint „STATION“.

**3** **ENTER** drücken.

- Der Druckkopfschlitten bewegt sich. (Beim UJF-7151 plus bewegt sich der Druckkopfschlitten zum linken Ende, beim UJF-7151 plusII zur Mitte).
- Der Tisch wird auf die tiefste Stelle abgesenkt.

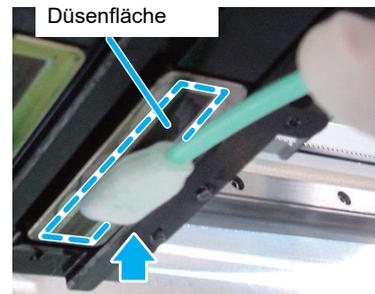
**4** Deckel öffnen.

- Beim UJF-7151 plus die linke Frontklappe und die H-Wartungsklappe öffnen.
- Beim UJF-7151 plusII die Frontklappe öffnen.



**5** Düsenfläche reinigen.

- Reinigungsstäbchen mit Reinigungsflüssigkeit tränken und für ca. 10 Sekunden leicht auf die Düsenfläche drücken.
- Schritt (1) an der gesamten Düsenfläche durchführen.



Etwa 10 Sekunden lang leicht drücken.



- Düsenfläche nicht reiben und Schwammteile nicht mit dem Finger eindrücken. Andernfalls kann die Düsenfläche beschädigt werden und zu Fehlern beim Druck führen.
- Gebrauchte Reinigungsstäbchen nicht wiederverwenden. Immer neues Reinigungsstäbchen verwenden.
- Wenn Sie mehrere Druckköpfe reinigen, für jeden Druckkopf ein neues Reinigungsstäbchen verwenden.

**6** Nach der Reinigung Klappe schließen und **ENTER** drücken.

- Nach der Initialisierung kehrt das Gerät zu Schritt 2 zurück.



- Nach der Reinigung der Düsenfläche des Druckkopfs sofort die „normale“ Druckkopfreinigung durchführen.

**7** Im Modus LOCAL die Taste **FUNC2** (TEST PRINT/CLEANING) betätigen

## 8 Druckkopf auswählen, Durchführung/ Nicht-Durchführung der Reinigung wählen und **ENTER** drücken.

(1) Über die Tasten [**◀**][**▶**] den Druckkopf auswählen.

(2) Durchführung/Nicht-Durchführung der Druckkopfreinigung mit [**▲**][**▼**] auswählen.  
 • Durchführung der Reinigung für alle Druckköpfe auswählen.

**Reinigung durchführen:** Die eingestellte Kopffarbe wird angezeigt.

**Reinigung nicht durchführen:** „-“ wird angezeigt.

## 9 **▲** **▼** drücken, um „Normal“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

- Die Reinigung beginnt.
- Ist die Reinigung abgeschlossen, kehrt das Gerät in den Modus LOCAL zurück.

## 10 Testdruck durchführen und Ergebnis des Testdrucks prüfen.

- Reinigung und Testdruck wiederholen, bis ein normales Druckergebnis erzielt wird.

## Reinigung des UV-LED-Strahlers

UV-LED regelmäßig von anhaftendem Staub und Tintenresten befreien.

**Wichtig!**

- Dabei sorgfältig vor und Kratzer an den strahlungsrelevanten Teilen an der Unterseite vermeiden. Sind diese Teile stark verschmutzt oder befinden sich hier reflektierende Objekte, kann die Tinte u. U. nicht ausreichend aushärten und es kann zur Streifenbildung kommen.

### Für die Reinigung erforderliche Werkzeuge

- Reinigungsstäbchen (SPC-0527)

- |              |                |               |
|--------------|----------------|---------------|
| • Handschuhe | • Schutzbrille | • Handspiegel |
|--------------|----------------|---------------|



- Bei der Reinigung unbedingt die mitgelieferten Handschuhe und Schutzbrille tragen, um einen Kontakt der Tinte mit den Augen zu vermeiden. Andernfalls kann Tinte in die Augen gelangen.
- Die Tinte enthält organische Lösungsmittel. Wenn Tinte auf die Haut oder in die Augen gelangt, sofort mit reichlich Wasser spülen.

## 1 Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) **▼** (viermal) **ENTER** betätigen.

- MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.

## 2 **ENTER** drücken.

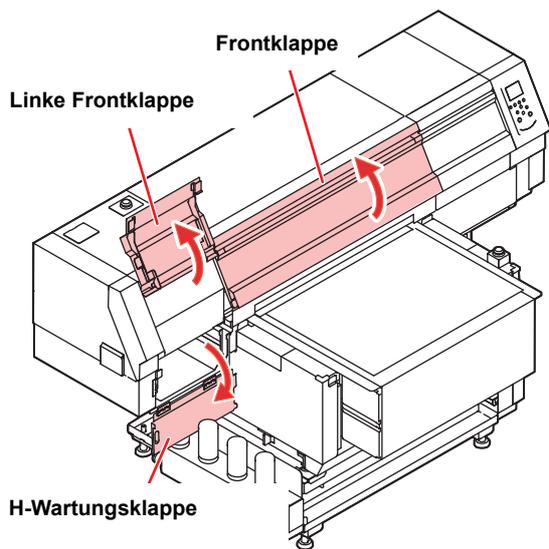
- Auf der Anzeige erscheint „STATION“.

## 3 **ENTER** drücken.

- Der Druckkopfschlitten bewegt sich. (Beim UJF-7151 plus bewegt sich der Druckkopfschlitten zum linken Ende, beim UJF-7151 plusII zur Mitte.)
- Der Tisch wird auf die tiefste Stelle abgesenkt. (nur UJF-7151 plusII)

## 4 Deckel öffnen.

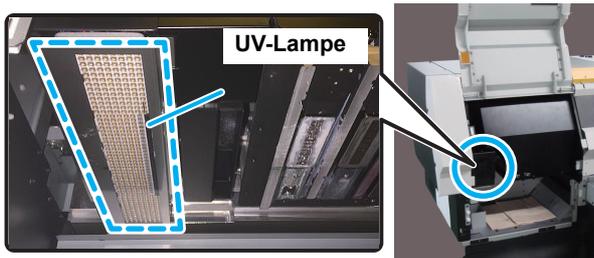
- Beim UJF-7151 plus die linke Frontklappe und die H-Wartungsklappe öffnen.
- Beim UJF-7151 plusII die Frontklappe öffnen.



**5** Unterseite der UV-Lampe reinigen.

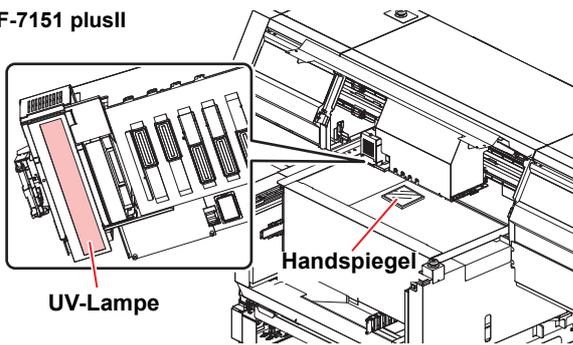
- An der Unterseite der UV-Lampe haftende Tinte mit einem Reinigungsstäbchen oder weichen Tuch reinigen, das in Alkohol getränkt ist.

UJF-7151 plus



- Wichtig!**
- So abwischen, dass kein Alkohol zurückbleibt. Rückstände von Alkohol können dazu führen, dass Tinte tropft und keine Aushärtung erfolgt.

UJF-7151 plusII



Einen Handspiegel auf den Tisch legen und beim Arbeiten in den Spiegel schauen.

**6** Nach der Reinigung Klappe schließen und **ENTER** drücken.

- Nach der Initialisierung kehrt das Gerät zu Schritt 2 zurück.

# Funktion Nozzle Recovery

NOZZLE RECOVERY: Wenn Düsenausfall an den angegebenen Stellen nicht behoben werden kann, können andere gute Düsen als Alternative für den Druckvorgang verwendet werden.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) **↵** (viermal) **↵** betätigen.

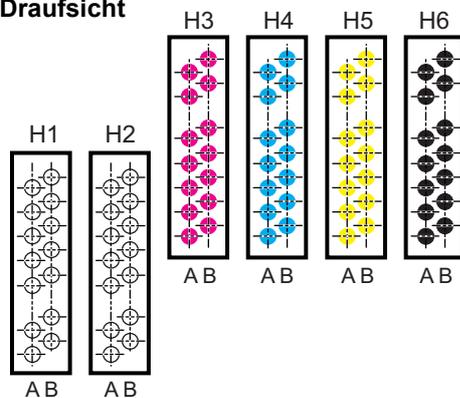
- MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.

**2** **▲** **▼** drücken, um die Option „RECOVERY“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

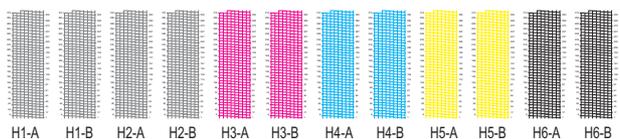
**3** **▲** **▼** drücken, um „PRINT“ auszuwählen, und zweimal die Taste **ENTER** drücken.

- Der Druck des Düsenprüfmusters beginnt.
- Die Option „ENTRY“ und anschließend „Move to select of the Nozzle line (Step 4) without drawing a pattern“ auswählen

Draufsicht

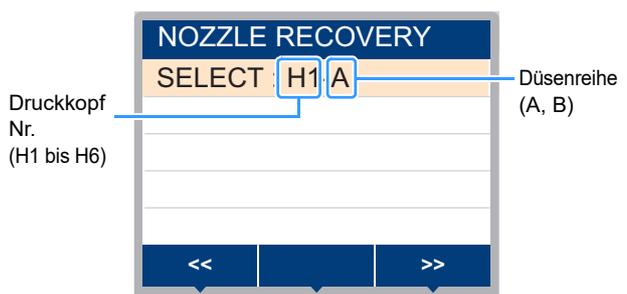


Düsenprüfmuster



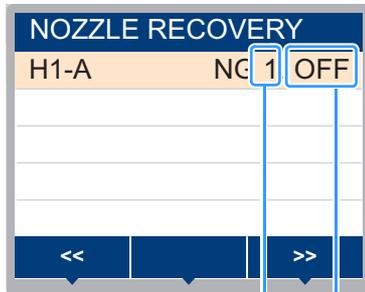
**4** **▲** **▼** drücken, um „Entry“ auszuwählen, und zweimal die Taste **ENTER** drücken.

**5** **▲** **▼** drücken, um die Düsenreihe auswählen, für die ein Düsenersatz erforderlich ist, und die Taste drücken.



## 6 Die Nummer der Düse speichern, die eines Düsenersatzes bedarf, und **[ENTER]** drücken.

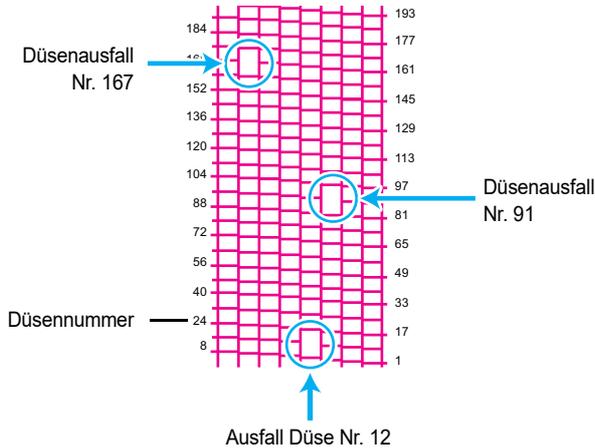
- (1) Über die Tasten **[▲]** **[▼]** die entsprechende Nummer von 1 bis 10 auswählen und die Taste **[ENTER]** drücken.
- (2) Über die Tasten **[▲]** **[▼]** die Nummer der zu ersetzenden Düse speichern und dann die Taste **[ENTER]** drücken.



Registriernummer: 1 bis 10

Ersatz Düse Nr. (1 bis 318) oder OFF

Beispiel für eine Düse, die ersetzt werden muss



Registriernummer	Ersatz Düsennr.	Status
1	12	Ziel für Düsenersatz
2	91	Ziel für Düsenersatz
3	167	Ziel für Düsenersatz
4	OFF	Keine Registrierung
5	OFF	Keine Registrierung

## 7 Zum Abschluss der Einstellung **[END/POWER]** mehrmals drücken.

**Wichtig!**

- Pro Düsenreihe können bis zu zehn Düsen gespeichert werden.
- Auch wenn Sie diese Funktion verwenden, ändert sich die Druckzeit nicht.
- Wenn mit der untersten Bahn gedruckt wurde, wird der Düsenersatz nicht abgebildet. Zur Überprüfung einen Testdruck durchführen.



- Wenn die Spezialtinte nicht deutlich sichtbar ist, zur Kontrolle auf die Klarsichtfolie drucken.

# Weitere Wartungsfunktionen

## Einstellwert zurücksetzen

### 1 Im Modus LOCAL die Tasten **[FUNC1]** **(MENU)** **[▼]** (viermal) **[ENTER]** betätigen.

- MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.

### 2 **[▲]** **[▼]** drücken, um die Option „NOZZLE RECOVERY“ auszuwählen, und mit **[ENTER]** bestätigen.

### 3 **[▲]** **[▼]** drücken, um „Reset“ auszuwählen, und mit **[ENTER]** bestätigen.

### 4 **[▲]** **[▼]** drücken, um die Düsenreihe auszuwählen, die zurückzusetzen ist, und mit **[ENTER]** bestätigen.

- Es wird eine Meldung angezeigt, die die Zurücksetzung bestätigt.

### 5 Zum Abschluss der Einstellung **[END/POWER]** mehrmals drücken.

## Prüfung der Nutzungsdauer der UV-

### Nutzungsdauer der UV-Lampe prüfen

#### 1 Im Modus LOCAL die Tasten **[FUNC1]** **(MENU)** **[▼]** (viermal) **[ENTER]** betätigen.

- MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.

#### 2 „UV-Lampe“ auswählen und mit **[ENTER]** bestätigen.

- Die UV-Betriebsdauer wird angezeigt.

#### 3 Zum Abschluss der Einstellung **[END/POWER]** mehrmals drücken.

## Einstellung von Intervallwischen

Nach Ablauf einer festgelegten Zeitdauer wischt das Gerät automatisch die Düsenflächen des Druckkopfs ab und entfernt dabei alle anhaftenden Tintenreste. Bei Ablenkung, Düsenausfall oder sich lösenden Tintentröpfchen können die Intervalle zwischen den Reinigungsvorgängen verkürzt werden.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **(FUNC1)** **(MENU)** → **(▼)** (viermal) → **(ENTER)** betätigen.

- MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.

**2** **(▲)** **(▼)** drücken, um „Interval Wiping“ auszuwählen, und mit **(ENTER)** bestätigen.

**3** **(▲)** **(▼)** drücken, um ein Reinigungsintervall einzustellen.

- Einstellwert: 1 bis 255 scan, OFF
- Bei der Einstellung [OFF] ist auch die Wischfunktion deaktiviert.

**4** **(ENTER)** drücken.

**5** Zum Abschluss der Einstellung **(END/POWER)** mehrmals drücken.

- (Wichtig!)** • Je nach Wischintervallen kann sich der Farbton ändern. Deshalb vorher kontrollieren, ob der Farbton beeinträchtigt wird.

## Einstellen der Zeitabstände für die Ausgabe einer Warnung zur Wischerreinigung

Es können entsprechende Wischerwerte eingestellt werden, damit je nach Arbeitsumgebung früher als normal eine Warnung zum Austauschen des Wischers ausgegeben wird.

10/10	Zeigt die Warnung zum Reinigen des Wischers an, wenn die Wischvorgänge mit der normalen Häufigkeit ausgeführt wurden. (Anfangswert)
9/10	Zeigt die Warnung zum Reinigen des Wischers an, wenn die Wischvorgänge zu neun Zehntel der normalen Häufigkeit ausgeführt wurden.
8/10	Zeigt die Warnung zum Reinigen des Wischers an, wenn die Wischvorgänge zu acht Zehntel der normalen Häufigkeit ausgeführt wurden.
⋮	
1/10	Zeigt die Warnung zum Reinigen des Wischers an, wenn die Wischvorgänge zu einem Zehntel der normalen Häufigkeit ausgeführt wurden.

**1** Im Modus LOCAL die Tasten **(FUNC1)** **(MENU)** → **(▼)** (viermal) → **(ENTER)** betätigen.

- MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.

**2** **(▲)** **(▼)** drücken, um „WIPE LEVEL“ auszuwählen, und mit **(ENTER)** bestätigen.

**3** **(▲)** **(▼)** drücken, um einen Wischerwert einzustellen, und mit **(ENTER)** bestätigen.

- Einstellwert: 1/10 bis 10/10

**4** **(ENTER)** drücken.

**5** Zum Abschluss der Einstellung **(END/POWER)** mehrmals drücken.

## Druckkopfabstand an allen vier Ecken der Druckplatte überprüfen

- 1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (viermal) → **ENTER** betätigen.
  - MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.
- 2** **FUNC1** (<<) drücken.
- 3** **▲▼** drücken, um „CHECK TABLE“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
- 4** **▲▼** drücken, um die Prüfpositionen auszuwählen.
  - RIGHT & REAR, RIGHT & FRONT, LEFT & FRONT, LEFT & REAR
- 5** **ENTER** drücken.
  - Tisch oder Druckkopfschlitten fährt in die Messposition.
- 6** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

## Kontrolle des Druckversatzes

Der Druckversatz, z. B. aufgrund von Vibration des Tisches, kann überprüft werden.

- 1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (viermal) → **ENTER** betätigen.
    - MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.
  - 2** **FUNC1** (<<) drücken.
  - 3** **▲▼** drücken, um „DISPLACEMENT“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
    - Der Druckvorgang wird gestartet.
  - 4** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.
- Wichtig!** • Druckversatz fährt zu einem Streifenmuster. Darauf achten, dass der Tisch kippelfrei steht und dass der Druckkopfabstand nicht zu groß ist. Bei besonders starkem Versatz muss das Gerät durch den Kundendienst nachjustiert werden.

## Tintenüberlauf und Zufuhrfehler beheben

- 1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (viermal) → **ENTER** betätigen.
    - MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.
  - 2** **FUNC1** (<<) drücken.
  - 3** **▲▼** drücken, um „Overflow“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
  - 4** **▲▼** drücken, um den Druckkopf auszuwählen.
  - 5** **ENTER** drücken.
    - Der Wartungsvorgang beginnt.
  - 6** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.
- Wichtig!** • Wiederholen Sie den Vorgang, wenn das Problem nach einem Durchgang noch besteht. Wenn sich das Problem auch nach dreimaliger Durchführung nicht lösen lässt, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.

## Verbessern der Bewegung bei Reinigung (Hard)

Bitte führen Sie diese Funktion aus, wenn die folgenden Symptome auftreten.

- Während der Reinigung (Hard) ist ein Fehler aufgetreten.
  - Reinigung (Hard) hört nicht auf.
- 1** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (viermal) → **ENTER** betätigen.
    - MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.
  - 2** **FUNC1** (<<) drücken.
  - 3** **▲▼** drücken, um „Druckeinstellung“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.
  - 4** **ENTER** drücken.
  - 5** 5 bis 15 Minuten warten, um die Einstellung abzuschließen. (**END/POWER** drücken, um die Einstellung abubrechen)
  - 6** Zum Abschluss der Einstellung **END/POWER** mehrmals drücken.

## Ersetzen von Verschleißteilen

Um Ersatzverschleißteile zu bestellen, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder an unser Kundendienstbüro.

Weitere Informationen zu Verbrauchsmaterialien finden Sie auf unserer Website. <https://mimaki.com/supply/inkjet.html>



- Bei eigenständiger Entsorgung des Geräts einen geeigneten Entsorgungsbetrieb für Industrieabfälle beauftragen oder das Gerät in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen entsorgen.



- Das Gerät nicht in Bereichen lagern, die für Kinder zugänglich sind.

### Bestätigungsmeldung für Resttintenbehälter

Für die Druckkopfreinigung usw. verwendete Tinte wird im Resttintenbehälter unten rechts am Gerät aufbewahrt. Dieses Gerät erfasst die angesammelte Menge ausgegebener Tinte. Bei Erreichen einer bestimmten Menge wird eine Meldung angezeigt. (Bei Anzeige dieser Meldung sollte der Resttintenbehälter ausgetauscht werden.)



- Die Meldung wird angezeigt, sobald der 2-Liter-Tank zu 80 % (1,6 l) gefüllt ist.

### Bestätigungsmeldung im Modus LOCAL

**1** Die Warnmeldung „Check waste ink“ wird angezeigt.

**2** Gemäß „Austausch des Resttintenbehälters“ (Austausch des Resttintenbehälters) den Resttintenbehälter austauschen.

## Austausch des Resttintenbehälters

**1** Die Warnmeldung „Check waste ink“ wird angezeigt.

**2** Im Modus LOCAL die Tasten **FUNC1** (MENU) → **▼** (viermal) → **ENTER** betätigen.

- MAINTENANCE MENU (Wartungsmenü) wird angezeigt.

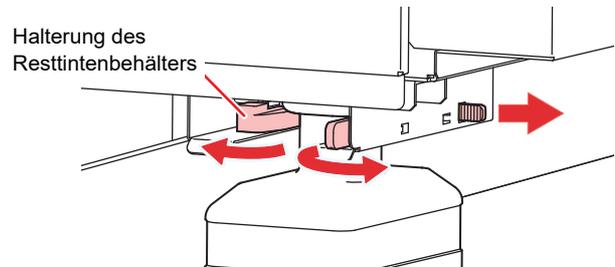
**3** **ENTER** drücken.

- Auf der Anzeige erscheint „STATION“.

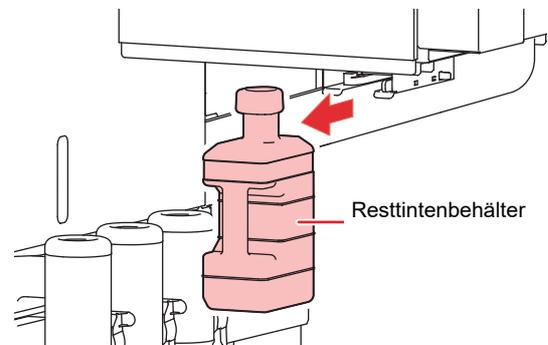
**4** **▲▼** drücken, um „WASTE TANK“ auszuwählen, und mit **ENTER** bestätigen.

**5** Entfernen Sie den Resttintenbehälter.

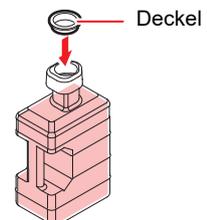
- (1) Zum Öffnen des Halters vorn an der Nase des Resttintenbehälters ziehen.



- (2) Den Resttintenbehälter am Griff halten und nach vorn abziehen.

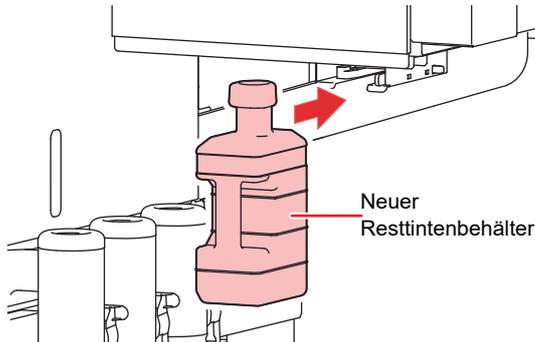


- Verschließen Sie den entfernten Resttintenbehälter mit einem Deckel.



**6 Tauschen Sie den Resttintenbehälter aus.**

- (1) Bereiten Sie einen neuen Resttintenbehälter (SPA-0277) vor.
- (2) Den Resttintenbehälter am Griff halten und in das Gerät einsetzen.



- Resttinte ist als Industrieabfall wie Altöl zu behandeln. Zur Entsorgung der Resttinte ein entsprechendes Abfallbeseitigungsunternehmen kontaktieren.

**7 ENTER drücken.**

- Die Menge der durch das Gerät kontrolliert abgelassenen Tinte wird zurückgesetzt und die Meldung wird gelöscht.

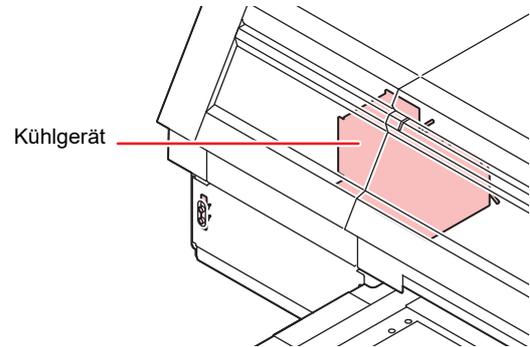
### Austausch des Resttintenbehälters, bevor die Resttintenbehälter-Meldung angezeigt wird

Wenn der Resttintenbehälter ausgetauscht wird, bevor die Anzeige zum Leeren angezeigt wird (bevor der 2-l-Tank zu 80 % voll ist (1,6 l)) das bereits beschriebene Verfahren zum Austausch des Resttintenbehälters durchführen.

- 1** Zum Leeren des Resttintenbehälters die Schritte 2 bis 7 unter „Austausch des Resttintenbehälters“ (☞ Austausch des Resttintenbehälters) durchführen.

## Nachfüllen des Kühlmittels

Zur Kühlung der UV-LED-Einheit mit Wasser versetztes Kühlmittel in den Kühlwasserbehälter des Kühlgeräts geben.



### ● Hinweis zum Nachfüllen



- Wird der Kühlwasserbehälter mit reinem Wasser (ohne Kühlmittel) befüllt, kann die UV-Einheit einfrieren und Schaden nehmen.
- Wird der Kühlwasserbehälter nur mit Kühlmittel (ohne Wasser) befüllt, arbeitet das Gerät nicht ordnungsgemäß und Störungen können die Folge sein.
- Falls der Füllstand im Kühlwasserbehälter häufig unter die erforderliche Mindesthöhe fällt, wenden Sie sich an unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe.



- Gebrauchtes Wasser-Kühlmittel-Gemisch den geltenden Vorschriften entsprechend entsorgen.

### ● Hinweis zu Wasser-Kühlmittel-Gemisch



**Für das Gemisch Trinkwasser verwenden, das eine der folgenden Bedingungen erfüllt:**

- Kalziumgehalt: max. 1 mg/100 ml (10 mg/l)
- Härte: max. 60 mg/l
- Destilliertes (gereinigtes) Wasser
- Das Mischverhältnis zwischen Wasser und Frostschutzmittel sollte 2:1 betragen. Oder unser spezielles Kühlmittel (SPC-0783) verwenden.
- Hergestelltes Gemisch innerhalb einer Woche verbrauchen. Nach einer Woche kann das Gemisch nicht mehr verwendet werden, unabhängig davon, ob es benutzt oder unbenutzt ist. Darüber hinaus darf es nicht zu einer neuen Mischung hinzugefügt werden.

### ● Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Kühlmitteln



- Tragen Sie beim Umgang mit dem Frostschutzmittel unbedingt die mitgelieferte Schutzbrille und Handschuhe.



- Verwenden Sie das von Mimaki empfohlene Frostschutzmittel (SPC-0394). Andernfalls kann es zu Schäden am Kühlgerät kommen. (Geliefertes Kühlmittel: 2 Flaschen à 1 l)
- Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit dem Frostschutzmittel. Wenn Haut oder Kleidung mit Kühlmittel in Berührung kommen, das Kühlmittel unverzüglich mit Seife und Wasser abwaschen. Wenn Frostschutzmittel in Ihre Augen gerät, spülen Sie Ihre Augen sofort mit reichlich sauberem Wasser. Konsultieren Sie danach umgehend einen Arzt.
- Bewahren Sie das Frostschutzmittel kühl und dunkel auf.
- Bewahren Sie Kühlmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Zur Entsorgung ist das Kühlmittel einem Entsorgungsunternehmen für Industrieabfälle zu übergeben. Die Inhaltsstoffe müssen deklariert werden.
- Lesen Sie unbedingt das Material-Sicherheitsdatenblatt (SDB), bevor Sie das Frostschutzmittel verwenden.

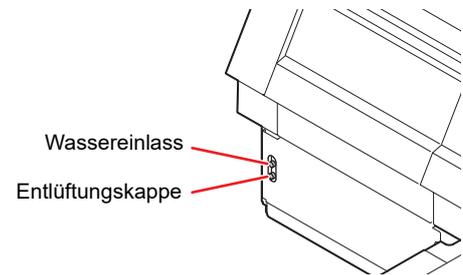


- Einen verschließbaren Behälter zur Entsorgung des Wassers aus dem Kühlwasserbehälter bereitstellen.
- Bei niedrigem Füllstand im Kühlwasserbehälter erscheint die Warnmeldung „WATER LACK“. In diesem Fall das Kühlmittel wie auf der folgenden Seite dargestellt auffüllen.

### Nachfüllen des Kühlmittels

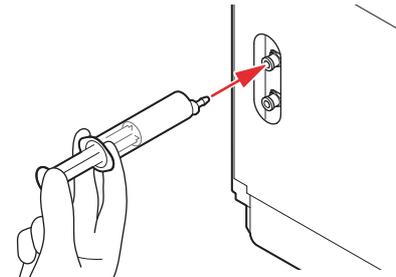
Bei zu niedrigem Wasserstand ist Kühlmittel nachzufüllen.

#### 1 Wassereinlass öffnen und Entlüftungskappe abnehmen.



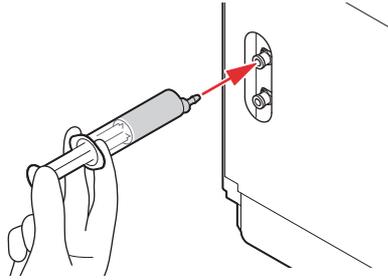
#### 2 Entfernen Sie das im Behälter verbliebene Wasser.

- (1) Das Wasser im Behälter mit einer Spritze (im Lieferumfang enthalten) über die Wassereinlassöffnung vollständig absaugen.
- (2) Füllen Sie das abgesaugte Wasser in einen verschließbaren Behälter und entsorgen Sie es.



#### 3 Im mitgelieferten Behälter Wasser und Kühlmittel im Verhältnis 2:1 mischen und in die mitgelieferte Spritze ziehen.

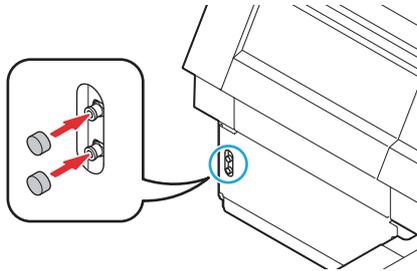


**4** Kühlmittel nachfüllen.

- Kühlmittel am Wassereinlass einfüllen.
- Mit der Spritze 50 ml Flüssigkeit aufsaugen und in das Gerät geben. Zum Auffüllen diesen Vorgang 13-Mal wiederholen (650 ml).

**Wichtig!**

- Hinweis: Wenn zu viel Kühlmittel eingefüllt wird, kann es aus dem Kühlwassertank austreten.

**5** Wassereinlassöffnung verschließen und Entlüftungskappe aufsetzen.



# Kapitel 5

## Fehlersuche



### In diesem Kapitel

werden die Abhilfemaßnahmen bei Funktionsstörungen sowie die Verfahren zum Löschen der Fehlermeldungen auf dem LCD beschrieben.

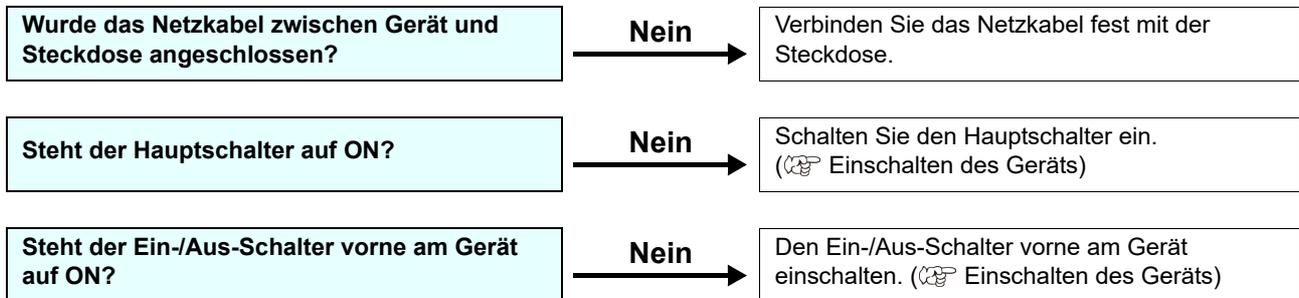
Fehlersuche .....	5-2	Falls Tinte austritt .....	5-3
Strom schaltet sich nicht ein .....	5-2	Warn-/Fehlermeldungen .....	5-4
Das Gerät startet den Druckvorgang nicht. ....	5-2	Warnmeldungen .....	5-4
Die Bildqualität ist mangelhaft.....	5-2	Fehlermeldungen.....	5-6
Düse ist verstopft .....	5-3		
Warnmeldung für Tintenflasche wird angezeigt .....	5-3		

# Fehlersuche

Vor Einstufung des Problems als Funktionsstörung die nachstehend beschriebenen Maßnahmen ergreifen. Wenn das Problem nach der Fehlerbehebung immer noch nicht behoben ist, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.

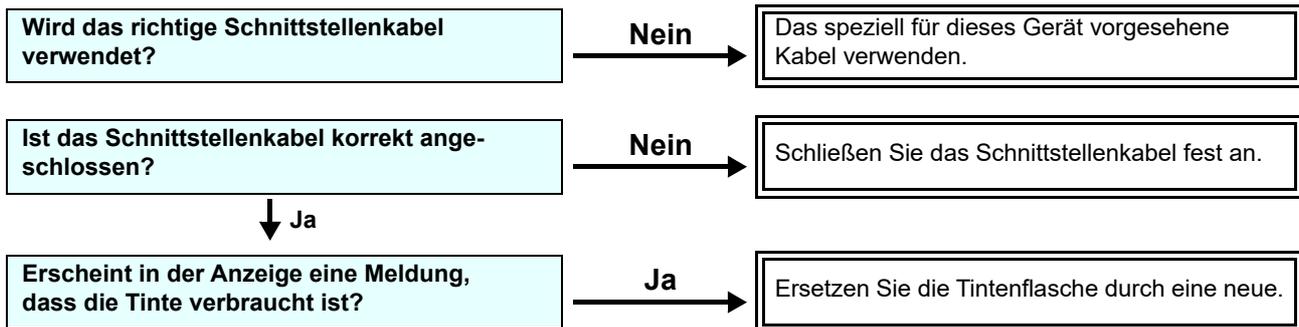
## Gerät lässt sich nicht einschalten

In den meisten Fällen liegt dies daran, dass das Netzkabel des Geräts oder des Computers nicht korrekt angeschlossen ist. Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist.



## Das Gerät startet den Druckvorgang nicht

Diese Störung tritt auf, wenn die Daten nicht richtig an das Gerät übermittelt wurden. Sie kann auch auftreten, wenn die Druckfunktion nicht richtig funktioniert oder das Medium nicht richtig eingestellt ist.



## Die Bildqualität ist mangelhaft

In diesem Abschnitt werden die Abhilfemaßnahmen bei unzureichender Bildqualität beschrieben. Bei unzureichender Bildqualität zunächst die für das spezifische Problem angegebenen Maßnahmen ergreifen. Wenn die Maßnahme nicht funktioniert, zuständigen Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro verständigen.

Phänomen	Maßnahmen
<b>Weißer Linien/verschwommen/dunkle Streifen (in Richtung der Druckkopfbewegung)</b>	(1) Druckkopf reinigen. (👉 Druckkopfreinigung) (2) Führen Sie eine Wartung für das Innere der Station durch. (👉 Wartung der Cappingstation) (3) Die Funktion [FEED COMP.] ausführen. (👉 Einstellung der Medienkorrektur)
<b>Zeichen werden in Medienvorschubrichtung doppelt oder dreifach gedruckt</b>	(1) Die Funktion [FEED COMP.] ausführen. (👉 Einstellung der Medienkorrektur)
<b>Während des Druckvorgangs tropft Tinte auf das Medium</b>	(1) Wischer reinigen. (👉 Reinigung von Wischer und Cap) (2) Caps reinigen. (👉 Reinigung von Wischer und Cap) (3) Reinigen Sie die Umgebung des Druckkopfs. (👉 Reinigung von Druckkopf und Umgebung) (4) Druckkopf reinigen [Normal]. (👉 Druckkopfreinigung) (5) Unter „Interval Wiping“ ein kürzeres Intervall einstellen. (👉 Einstellung von Intervallwischen)

## Düse ist verstopft

Wenn sich der Düsenausfall auch nach Reinigung des Kopfs gemäß **Druckkopfreinigung** nicht beheben lässt, wie folgt vorgehen:

- Die Düse wie auf **Funktion Nozzle Recovery** beschrieben ersetzen.

## Warnmeldung für Tintenflasche wird angezeigt

Wenn Probleme mit einer Tintenflasche erkannt werden, wird eine Warnmeldung angezeigt.

Alle Vorgänge, für die Tinte verwendet wird, wie Drucken, Reinigen usw., können nicht mehr ausgeführt werden.

Bei Unregelmäßigkeiten folgende Schritte durchführen:

- Kontrollieren Sie die Tintenmenge in der Tintenflasche und füllen Sie bei Bedarf Tinte nach.

### Wichtig!

- Wird ein Problem mit dem Tintenbehälter angezeigt, die Tintenflasche nicht über einen längeren Zeitraum im Gerät lassen. Andernfalls funktioniert der Düsenausfallschutz nicht mehr. Wenn Düsen verstopft sind, muss das Gerät von einem MIMAKI-Wartungstechniker repariert werden.

## Falls Tinte austritt

Wenn Tinte ausläuft, schalten Sie den Hauptschalter aus, ziehen Sie den Netzstecker ab und wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.

# Warn-/Fehlermeldungen

Bei Problemen ertönt der Summer und an der Anzeige erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Geeignete Korrekturmaßnahme für den angezeigten Fehler ergreifen.

## Warnmeldungen

### Fehler während des Betriebs

Meldung	Ursache	Lösung
OPERATION	Eine unzulässige Aktion wurde am Bedienfeld ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Gerät sachgemäß bedienen.</li> </ul>
!DATA REMAIN	Nicht verarbeitete Druckdaten bleiben im Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Löschen Sie die Daten.</li> </ul>

### Im Modus LOCAL angezeigte Meldungen

Meldung	Ursache	Lösung
INK NEAR END	Es steht nur noch wenig Tinte zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tintenflasche für die angezeigte Farbe überprüfen. Die Tintenflasche ist nahezu aufgebraucht.</li> </ul>
INK END	Für die angezeigte Farbe ist keine Tinte mehr vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tintenflasche und Tinten-IC-Chip für die angezeigte Farbe ersetzen.</li> </ul>
Expiration	Haltbarkeitsdatum der Tintenflasche ist abgelaufen. (Vom ersten bis zum letzten Tag des Monats nach Ablauf)	
Expiration (1M)	Haltbarkeitsdatum der Tintenflasche ist abgelaufen. (Vom ersten bis zum letzten Tag des übernächsten Monats nach Ablauf)	
Expiration (2M)	Haltbarkeitsdatum der Tintenflasche ist abgelaufen. (Mind. 3 Monate nach Ablauf)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für die angezeigte Farbe eingesetzte Tintenflasche und Tinten-IC-Chip überprüfen. Darauf achten, dass ein zur Tintenflasche und passender Tinten-IC-Chip verwendet wird.</li> </ul>
INK TYPE	Eingesetzte Tintenflasche und Tinten-IC-Chip passen nicht zusammen.	
Color of INK	Die Farbe des installierten Tinten-IC-Chips ist falsch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen, ob die Farbe von Tintenflasche und Tinten-IC-Chip mit der angezeigten Farbe übereinstimmen.</li> </ul>
WRONG INK IC	Datenfehler im Tinten-IC-Chip.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tinten-IC-Chip für die angezeigte Farbe einsetzen. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
NON INK IC	Tinten-IC-Chip kann nicht überprüft werden.	
!WORK High	Ein Hindernis wird erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Hindernis wurde erkannt. Tisch so weit absenken, bis dieser Warnhinweis erlischt.</li> </ul>
WATER LACK	Der Wasserstand im Kühlwasserbehälter ist zu niedrig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Nachfüllen von Kühlwasser siehe „Nachfüllen des Kühlmittels“.</li> </ul>
!WS INKTANK CHK	Der Resttintenbehälter ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tintenstation warten und die Tinte im Resttintenbehälter entsorgen.</li> </ul>
CLEANING WIPER	Der Wischer muss gereinigt oder ausgetauscht werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tintenstation warten und Wischer reinigen.</li> </ul>

Meldung	Ursache	Lösung
CAP CLEANING	Die Cap ist verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Menü „MAINTENANCE“ (Wartung) die Funktion „CARRIAGE OUT“ ausführen und Tintenkappe reinigen.</li> </ul>
!CHECK LED UV LEVEL	Die LED wird seit einer bestimmten Zeit verwendet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beleuchtungsstärke der UV-LED-Lampe prüfen. Wenn sie unter dem Sollwert liegt, ist die Lampe auszutauschen.</li> </ul>
NOT FILLUP	Die Tintenflasche wurde nicht mit Tinte gefüllt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tinte der angezeigten Farbe auffüllen. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
NCU CONNECT	Die Düsenprüfeinheit (NCU) ist nicht angeschlossen. Die Funktion der Düsenprüfung steht nicht zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
REPLACE NCU	Die Empfindlichkeit des NCU-Sensors ist zu gering, um den Ausfall von Düsen richtig zu beurteilen. Die Funktion der Düsenprüfung steht nicht zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Düsenprüfeinheit (NCU) muss ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
REPLACE NCU INK PAD	Das Tintenkissen der Düsenprüfeinheit (NCU) ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das NCU-Tintenkissen muss ausgewechselt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
NCU SENSOR LEVEL LOW	Die Empfindlichkeit des NCU-Sensors (Düsenprüfeinheit) nimmt ab.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Austausch der Düsenprüfeinheit (NCU) wird empfohlen. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
NCU Sensitivity Error H	Die Sensorempfindlichkeit kann nicht eingestellt werden.	
NCU Sensitivity Error L		
!Ink Circulation System	Die Tintenzirkulation wurde gestoppt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wechseln Sie zu einem anderen Bildschirm als dem Bildschirm LOCAL und kehren Sie dann zum Bildschirm LOCAL zurück.</li> <li>Überprüfen Sie außerdem die Resttintenmenge in der Tintenflasche.</li> <li>Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
UV MODE OFF	UV MODE ist auf eine bestimmte Einstellung festgelegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie ON als Einstellung für den UV MODE. (☞ Einstellung von UV MODE)</li> </ul>
NO PRINT		
CALIBRATION(Low Adhesion)		
SubtankSens	Im Füllstandssensor des Subtanks wurde ein Fehler festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein.</li> <li>Falls die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
InkOverflow	Im Subtank wurde ein Überlauf festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führen Sie [Overflow] auf der Registerkarte [Maintenance] aus.</li> <li>Falls die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
SUPPLY INK	Die Tintenzufuhr zum Subtank ist ausgefallen.	
WRONG INK BOTTLE	In den Informationen auf dem IC-Chip der Tintenflasche ist ein Fehler aufgetreten. Der bisherige Zählerstand hat den vorgegebenen Wert überschritten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tintenflasche und Tinten-IC-Chip für die angezeigte Farbe ersetzen.</li> </ul>

## Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, den Fehler gemäß der untenstehenden Tabelle beheben.

Wenn dieselbe Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 108 HD CONNECT [12345678]	Unregelmäßigkeiten beim Anschluss des Druckkopfes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein.</li> <li>• Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
ERROR 108 HD THERMIS [12345678]	Ungewöhnliche Druckkopftemperatur	
ERROR 108 HD TYPE [12345678]	Druckkopf defekt.	
ERROR 122 CHECK :SDRAM	Die PRAM-Kapazität reicht nicht für die Aktualisierung der Firmware-Version aus (fw_updmsg).	
ERROR 128 HDC FIFO OVER	Die Steuerplatine ist defekt.	
ERROR 128 HDC FIFO UNDER		
ERROR 129 BATTERY EXCHANGE	Die Lebensdauer der Batterie in der internen Uhr ist zu Ende.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 12a HDC SPEED	Steuerfehler für Tintenablauf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein.</li> <li>• Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
ERROR 12e P-Head INIT [12345678]	Druckkopf defekt.	
ERROR 12f HDC I/F xxxxxxxx	Die Steuerplatine ist defekt.	
ERROR 130 HD DATA SEQ		
ERROR 146 E-LOG SEQ		
ERROR 151 Main PCB V1R2		
ERROR 152 Main PCB V2R5	Fehler in der Netzspannungsversorgung.	
ERROR 153 Main PCB V3R3		
ERROR 154 Main PCB V05		
ERROR 155 Main PCB V35-1		
ERROR 156 Main PCB V5B		
ERROR 157 Main PCB VTT		
ERROR 158 Main PCB V352		
ERROR 16e Main PCB V3R3B		
ERROR 18a Main PCB V_CORE		
ERROR 18b Main PCB V1R5B		
ERROR 18c Main PCB V12		
ERROR 190 Main PCB V-1		
ERROR 191 Main PCB V-2		
ERROR 201 COMMAND		Störung in der Kommunikation zwischen PC und Drucker
ERROR 202 PARAMETER		
ERROR 203 Ment Command	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die USB-Kabelverbindung. Normgerechtes USB-Kabel verwenden.</li> <li>• Überprüfen Sie die Ausgabebedingungen.</li> </ul>	
ERROR 206 PRINTING MODE		

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 304 USB INIT ERR	USB-Gerätefehler.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein.</li> <li>• Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
ERROR 305 USB TIME OUT		
ERROR 401 MOTOR X	Der X-Motor wurde übermäßig belastet.	
ERROR 402 MOTOR Y	Der Y-Motor wurde übermäßig belastet.	
ERROR 403 X CURRENT	Überstromfehler für X-Motor erkannt.	
ERROR 404 Y CURRENT	Überstromfehler für Y-Motor erkannt.	
ERROR 509 HDC POSCNT	Es ist ein Fehler in der Position der Steuerkarte aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein.</li> <li>• Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
ERROR 50a Y ORIGIN	Der Y-Ursprung wurde nicht erkannt.	
ERROR 50e HEAD TEMP [12345678]	Druckkopf defekt.	
ERROR 50f L-SCALE BLACK	Ungewöhnliche lineare Skala.	
ERROR 510 X ORIGIN	Fehler Ursprung X-Achse	
ERROR 511 Z ORIGIN	Fehler Ursprung Z-Achse	
ERROR 601 INK BOTTLE NEAR END	Anzeige „INK NEAR END“ (die Tinte in der Flasche ist nahezu aufgebraucht)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersetzen Sie die Tintenflasche und den Tinten-IC-Chip durch eine neue Flasche und einen neuen Chip.</li> </ul>
ERROR 602 INK BOTTLE END	Anzeige „INK END“ (Tinte aufgebraucht)	
ERROR 603 NON INK IC	Tinten-IC-Chip-Lesefehler.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie den Tinten-IC-Chip, setzen Sie ihn wieder ein und versuchen Sie es erneut.</li> </ul>
ERROR 607 CAP CLEANING	Es ist an der Zeit, die Cap zu reinigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen Sie eine Wartung der Station durch und reinigen Sie die Cap.</li> </ul>
ERROR 617 Subtank Sens :12345678	Der Subtanksensor hat einen Fehler festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein.</li> <li>• Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
ERROR 60c INK TYPE	Der Tintentyp in der Tintenflasche unterscheidet sich von der nachgefüllten Tinte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleichen Sie den Tintentyp in der Tintenflasche mit der Warnmeldung.</li> </ul>
ERROR 61a InkOverflow :12345678	Der Füllstand des Subtanks ist ohne ersichtlichen Grund gestiegen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Wartungsmenü Operation „Overflow“ durchführen. (☞ Tintenüberlauf und Zufuhrfehler beheben)</li> <li>• Dabei auch darauf achten, dass die Tinte in der Tintenflasche verbleibt.</li> <li>• Wenn die Meldung auch dann erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
ERROR 61b SUPPLY INK :12345678	Die Tintenzufuhr zum Subtank ist ausgefallen.	

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 61d NEGATIVE P. Not Enough :12	Korrekturer Unterdruck lässt sich nicht aufrechterhalten. (Auf der positiven Seite)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tritt dieser Fehler während einer Reinigung (Hard) auf, führen Sie „Druckeinstellung“-Wartung durch.</li> <li>• Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein.</li> <li>• Dabei darauf achten, dass die Tinte in der Tintenflasche verbleibt.</li> <li>• Wenn dieselbe Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
ERROR 61e NEGATIVE P. OVER :12	Korrekturer Unterdruck lässt sich nicht aufrechterhalten. (Auf der negativen Seite)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein.</li> </ul>
ERROR 620 POSITIVE P. No t Enough :12	Korrekturer Überdruck lässt sich nicht aufrechterhalten. (Auf der positiven Seite)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
ERROR 621 POSITIV P. OVER :12	Korrekturer Überdruck lässt sich nicht aufrechterhalten. (Auf der negativen Seite)	
ERROR 628 WRONG INK BOTTLE	Im IC-Chip der Tintenflasche ist ein Fehler aufgetreten. Der bisherige Zählerstand hat den vorgegebenen Wert überschritten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tintenflasche und Tinten-IC-Chip für die angezeigte Farbe ersetzen.</li> </ul>
ERROR 62a Expiration:2MONTH	Haltbarkeitsdatum der Tintenflasche ist abgelaufen. (Mind. 3 Monate nach Ablauf)	
ERROR 631 Color of INK	Die Tintenfarbe in der Tintenflasche unterscheidet sich von der nachgefüllten Tinte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleichen Sie die Tintenfarbe in der Tintenflasche mit der Warmmeldung.</li> </ul>
ERROR 64b Nozzle Missing	Der Druckvorgang wurde angehalten, weil bei der Düsenprüfung ein Düsenausfall festgestellt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Zustand der Düsen. Bei starker Abweichung oder Düsenausfall die betroffenen Düsen reinigen bzw. ersetzen. (☞ Druckkopfreinigung)</li> <li>• Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
ERROR 64c NCU ERROR	Der Druckvorgang wurde aufgrund eines Fehlers während der Düsenprüfung angehalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein.</li> <li>• Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
ERROR 64d NCU Y ADJUST ERROR	Bei der Einstellung der Y-Richtung der Düsenprüfeinheit (NCU) ist ein Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Zustand der Düsen. Bei starker Abweichung oder Düsenausfall die betroffenen Düsen reinigen bzw. ersetzen. (☞ Druckkopfreinigung)</li> <li>• Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
ERROR 650 NCU CONNECT	Die Düsenprüfeinheit (NCU) ist nicht angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein.</li> </ul>
ERROR 651 REPLACE NCU	Die Empfindlichkeit des NCU-Sensors ist zu gering, um den Ausfall von Düsen richtig zu beurteilen. Die Funktion der Düsenprüfung steht nicht zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 652 NCU NZL CHK (HW)	Es können keine Prüfmuster der Düsenprüf- feinheit (NCU) erstellt werden.	
ERROR 653 NCU NZL CHK (MARK)	Die Druckmuster der Düsenprüf- feinheit (NCU) wurden analysiert und es wurde ein von den Musterkriterien abweichendes Druckmuster ermittelt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie den Zustand der Düsen. Bei starker Abweichung oder Düsenausfall die betroffenen Düsen reinigen bzw. ersetzen. (☞ Druckkopfreinigung)</li> <li>Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
ERROR 654 NCU CENTER POS	Erkennung der Mittelposition der Düsenprüf- feinheit (NCU) fehlgeschlagen.	
ERROR 655 NCU FLUSH POS	Erkennung der Idealposition der Düsenprüf- feinheit (NCU) für Sensorempfindlichkeit fehl- geschlagen.	
ERROR 656 NCU SN ADJUST	Die Einstellung der Sensorempfindlichkeit ist fehlgeschlagen.	
ERROR 657 REPLACE NCU INK PAD	Das Tintenkissen der Düsenprüf- feinheit (NCU) ist voll.	
ERROR 658 NCU SENSOR LV LOW	Die Empfindlichkeit des NCU-Sensors (Düsenprüf- feinheit) nimmt ab.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Austausch der Düsenprüf- feinheit (NCU) wird empfohlen.</li> <li>Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kunden- dienstbüro.</li> </ul>
ERROR 659 NCU Sensitivity Error H	Die Einstellung der Strahlungsintensität zum Erreichen der optimalen Empfindlichkeitsstufe ist fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie den Zustand der Düsen. Bei starker Abweichung oder Düsenausfall die betroffenen Düsen reinigen bzw. ersetzen. (☞ Druckkopfreinigung)</li> <li>Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
ERROR 65a NCU Sensitivity Error L		
ERROR 65b UNSOLVED FLOW:12345678	OVER- Das Beheben von Überlauf ist fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führen Sie mehrmals „Overflow“ im War- tungs Menü durch. (☞ Tintenüberlauf und Zufuhrfehler beheben)</li> <li>Dabei darauf achten, dass die Tinte in der Tintenflasche verbleibt.</li> <li>Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</li> </ul>
ERROR 702 THERMISTOR	Der Thermistorsensor einer Heizung ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein.</li> <li>Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kunden- dienstbüro.</li> </ul>
ERROR 708 UV THERMISTOR BRK	Der Thermistor (Temperaturfühler) der UV- Einheit ist nicht angeschlossen.	
ERROR 70a LED UV Current	UV-LED defekt oder ungewöhnlicher Strom- fluss erkannt.	
ERROR 70c UV UNIT BRK	Die UV-LED ist nicht angeschlossen.	
ERROR 70d UV UNIT TMP ERROR	Der Thermistor (Temperaturfühler) der UV- Einheit ist nicht angeschlossen.	
ERROR 901 OPERATION	Eine unzulässige Aktion wurde am Bedienfeld ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Gerät sachgemäß bedienen.</li> </ul>
ERROR 90d NO HEAD SELECT	Es ist kein Druckkopf angegeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geben Sie einen Druckkopf an und versu- chen Sie es erneut.</li> </ul>

## SYSTEM HALT

Meldung	Lösung
SYSTEM HALT (*) 000 :MESSAGE	Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein. Prüfen Sie die Nummer und wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, an unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst. („000“ ist die Fehler-Nr.)

# Kapitel 6

## Anhang



### In diesem Kapitel

finden Sie Listen mit allen technischen Daten und Funktionen dieses Geräts.

Technische Daten .....	6-2
Technische Daten des Geräts.....	6-2
Tinteneigenschaften.....	6-3
Zuordnung Tintenflaschensteckplatz .....	6-4

Anfrageformular .....	6-5
LIZENZINFORMATIONEN.....	6-7

# Spezifikationen

## Technische Daten des Geräts

Position		UJF-7151 plus/UJF-7151 plusII	
Druckkopf	Methode	Piezoelektrische Druckköpfe, „Drop on demand“	
	Spezifikation	6 Druckkopf versetzt	8 Druckkopf versetzt
Auflösung		x-dpi: 600, 900, 1200 y-dpi: 600, 1200	x-dpi: 600, 900, 1200,1800 y-dpi: 600, 1200, 1800
Druckmodus	600 x 600	6, 8, 10 Pass	
	600 x 900	12, 16 Pass	
	1200x1200	12, 16 Pass	
	1800x1800		16, 24 Pass
Verwendbare Tinten		Ausschließlich UV-härtende Tinte (Originaltinte) Bk, C, M, Y, W, P, CL, Lm, Lc, Si (Lm und Lc nur für 7151plusII)	
Tintenvorrat		6 x 1-l-Flasche	8 x 1-l-Flasche
Verwendbare Medien	Größe	730 x 530 mm (28,7 x 20,8 Zoll)	
	Dicke	153 mm (6,0 in)	
	Gewicht	10 kg (22,0 lb)	30 kg (66,14 lb)
Max. Druckbereich		710 x 510 mm (28,0 x 20,1 Zoll)	
Abstandsge- nauigkeit	Absolute Genauigkeit	Der größere Wert von $\pm 0,3$ mm oder $\pm 0,3$ % der Zielgröße (Der größere Wert von $\pm 0,011$ Zoll oder $\pm 0,3$ % der Zielgröße)	
	Reproduzierbarkeit	Der größere Wert von $\pm 0,2$ mm oder $\pm 0,1$ % der Zielgröße (Der größere Wert von $\pm 0,008$ Zoll oder $\pm 0,1$ % der Zielgröße)	
Rechtwinkligkeit		$\pm 0,3$ mm/500 mm ( $\pm 0,011$ Zoll/500 mm)	
Kopfabstandeinstellung		Tischehe-/senkfunktion per Tastendruck	
Schutzvorrichtung gegen Anstoßen des Druckkopfs		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzmechanismus über einen Hindernissensor</li> <li>• Stausensor zur Verhinderung von Kollisionen des Druckkopfs (nur 7151plusII)</li> </ul>	
UV-Einheit		1 wassergekühltes UV-LED-Gerät (Teil des Druckkopfschlittens)	
Resttintenbehälter		Behältertyp (2.000 ml)	
Schnittstelle		USB 2.0 (Ethernet 10 BASE/100 BASE/1000 BASE E-Mail-Funktion, Drucken nur mit Verbindung „1000 BASE“.)	
Befehl		MRL-V	
Geräuschent- wicklung	in Standby	Weniger als 55 dB (A) (FAST-A, vorne, hinten, links und rechts 1 m)	
	im Dauerdruckbetrieb <sup>*1</sup>	unter 70 dB (A)	
Sicherheitsstandard		VCCI-Class A, FCC-Class A, UL 60950, CE-Kennzeichnung (EMV, Niederspannungsrichtlinie, Maschinenrichtlinie, RoHS-Richtlinie), CB-Bericht, RoHS, ELT-Kennzeichnung, UKCA-Kennzeichnung	
Stromversorgung		Einphasig AC100 –240 V +6 %/-10 % 50/60 Hz $\pm 1$ Hz	
Stromverbrauch		1300 W max.	
Empfohlene Umgebung	Umgebungstemperatur	15 °C bis 30 °C (59 °F bis 86 °F)	
	Luftfeuchtigkeit	35 bis 65 % rF (nicht kondensierend)	
	Garantierter Temperaturbereich	20 °C bis 25 °C (68 °F bis 77 °F)	
	Temperaturänderung	$\pm 10$ °C/h max. ( $\pm 50$ °F/h max.)	
	Staubbelastung	Entsprechend einer normalen Büroumgebung	
	Maximale Höhe über NN	2000 m (6561,7 ft)	
Gewicht (einschließlich Spezialständer)		310 kg (683,4 lb)	330 kg (727,5 lb)
Außen- abmessungen	Breite	2200 mm (86,6 Zoll)	2203 mm (86,7 Zoll)
	Tiefe	1580 mm (62,2 Zoll)	
	Höhe	1280 mm (50,4 Zoll)	1293 mm (50,9 Zoll)

\*1. Betriebsbedingung: Messung bei Vollast: Gemäß Abschnitt 1.7.4.2 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

## Tinteneigenschaften

Position		Spezifikationen
Versorgung		1-l-Tintenflasche 250 ml-Tintenflasche (LH-100, LUS-120, PR-200)
Farbe		Schwarze Tinte Cyan-Tinte Magenta-Tinte Gelbe Tinte Weiße Tinte Klarlack Haftvermittler (PR-200) Light Magenta (nur UJF-7151 plusII) Light Cyan (nur UJF-7151 plusII) Silberfarben <sup>*1</sup>
Tintenfassungsvermögen		1 l/250 ml
Lagerbeständigkeit		Das Haltbarkeitsdatum ist auf der Tintenflasche aufgedruckt. Innerhalb von drei Monaten nach Anbrechen der Packung, auch wenn das Haltbarkeitsdatum noch nicht abgelaufen ist.
Lagertempera- tur	Lagerung	5 bis 30 °C (Lagerung bei einer Temperatur von 30 °C ist für einen Monat zulässig.) (41 bis 86 °F (Lagerung bei einer Temperatur von 86 °F ist für einen Monat zulässig.)) Darauf achten, dass Behälter luftdicht bleibt. Behälter in trockener, gut belüfteter, kühler und dunkler Umgebung aufbewahren.
	Transport	1 bis 60 °C (Lagerung bei einer Temperatur von 60 °C ist nur 120 Stunden lang erlaubt, bei einer Temperatur von 40 °C ist ein Monat Lagerung zulässig.) (33,8 bis 140 °F (Lagerung bei einer Temperatur von 140 °F ist nur 120 Stunden lang erlaubt, bei einer Temperatur von 104 °F ist ein Monat Lagerung zulässig.)) Temperaturen unter -0 °C und über 40 °C vermeiden. (Temperaturen unter -32 °F und über 104 °F vermeiden.)

\*1. Für die Installation von silberfarbener Tinte ist eine separate Option erforderlich.

**Wichtig!**

- Tintenflaschen nicht zerlegen und nicht neu befüllen.
- Bei längerer Aufbewahrung in kalter Umgebung kann die Tinte gefrieren. Tauen Sie gefrorene Tinte vor Gebrauch mindestens drei Stunden lang bei Zimmertemperatur (25 °C) auf. Aufgrund der veränderten Materialstruktur wird jedoch die Druckqualität durch Verwendung gefrorener und wieder aufgetauter Tinte beeinträchtigt. Die Tinte so lagern, dass Einfrieren mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann.

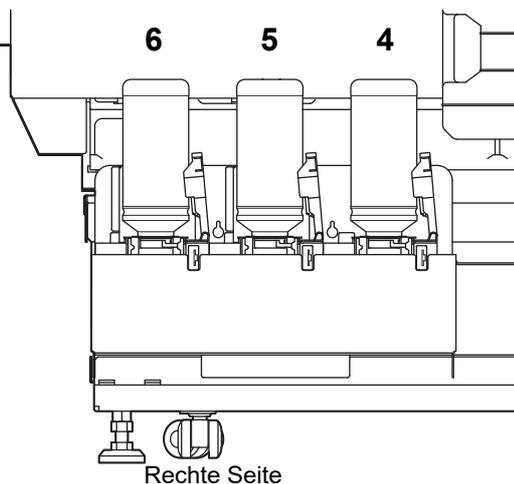
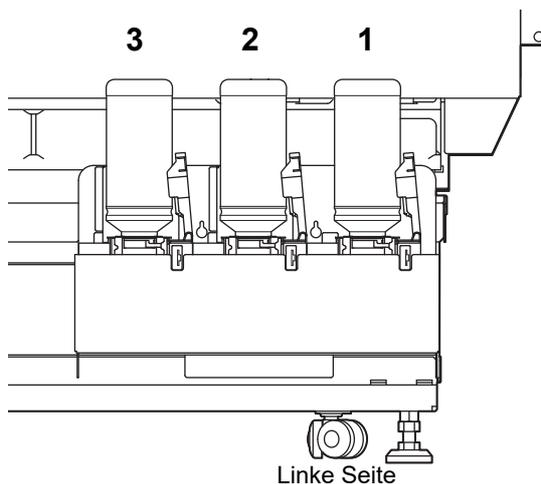
# Zuordnung Tintenflaschensteckplatz



• Die Abfolge der Tintenflaschen in der Tintenstation ist vom Tintensatz abhängig.

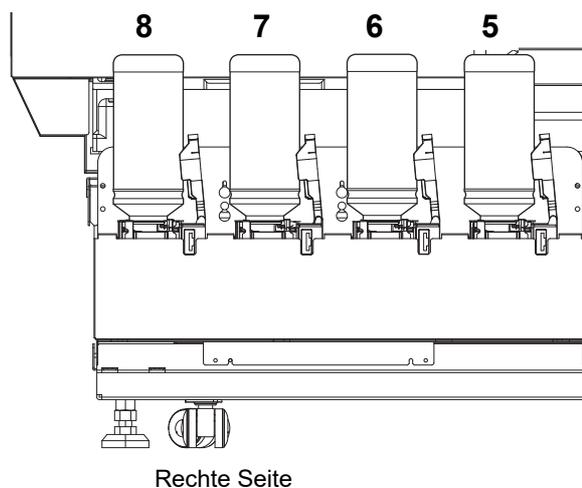
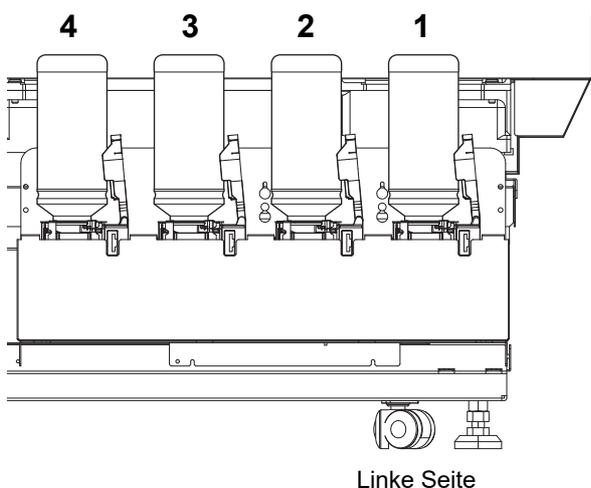
• UJF-7151 plus

Tintensatz	Anordnung der Tinte					
	1	2	3	4	5	6
4-farbig + Klar + Weiß	W	CL	M	C	Y	K
4-farbig + Weiß + Haftvermittler	W	P	M	C	Y	K
4-farbig + Klar + Haftvermittler	CL	P	M	C	Y	K



• UJF-7151 plusII

Tintensatz	Anordnung der Tinte							
	1	2	3	4	5	6	7	8
6-farbig + Weiß + Klar	W	CL	Lm	Lc	M	C	Y	K
6-farbig + Weiß + Haftvermittler	W	P	Lm	Lc	M	C	Y	K
6-farbig + Klar + Haftvermittler	CL	P	Lm	Lc	M	C	Y	K
6-farbig + Weiß + Silberfarben	W	Si	Lm	Lc	M	C	Y	K
6-farbig + Klar + Silberfarben	CL	Si	Lm	Lc	M	C	Y	K
4-farbig	M	C	Y	K	M	C	Y	K
4-farbig + Weiß + Klar + Haftvermittler	W	W	CL	P	M	C	Y	K



# Anfrageformular

Verwenden Sie bei Problemen und Funktionsstörungen des Geräts dieses Blatt.  
Folgende Punkte ausfüllen und das Blatt an unser Vertriebsbüro faxen.

<b>Name Ihres Unternehmens</b>	
<b>Ansprechpartner</b>	
<b>Telefonnummer</b>	
<b>Gerätemodell</b>	
<b>Betriebssystem</b>	
<b>Geräteinformationen *1</b>	
<b>Fehlermeldung</b>	
<b>Beschreibung der Anfrage</b>	

\*1. Siehe überprüfen der Gerätedaten „Handhabung“; anschließend die benötigten Informationen eintragen.  Anzeige der Informationen)



# LIZENZINFORMATIONEN

Mimaki Drucker-Firmware

Copyright ©2020 MIMAKI ENGINEERING CO., LTD. Alle Rechte vorbehalten.

Das Gerät enthält die in den nachfolgenden Tabellen aufgeführte Open-Source-Software.

Komponente	Lizenz
StarterWare für ARM®-basierte TI Sitara-Prozessoren	BSD-TI

Für die in der obenstehenden Tabelle aufgeführte Open-Source-Software gelten folgende Lizenzbedingungen:

BSD-TI

Copyright (C) 2010 Texas Instruments Incorporated – <http://www.ti.com/>

Weitergabe und Verwendung in Quell- und Binärform, in veränderter oder unveränderter Form, sind unter den folgenden Bedingungen zulässig:

1. Die Weitergabe des Quellcodes muss unter Angabe des obenstehenden Urheberrechtshinweises, dieser Bedingungen und des folgenden Haftungsausschlusses erfolgen.
2. Die Weitergabe in binärer Form muss unter Angabe des obenstehenden Urheberrechtshinweises, dieser Bedingungen und des folgenden Haftungsausschlusses und/oder weiterer mit der Verbreitung bereitgestellter Materialien erfolgen.
3. Die Bezeichnung Texas Instruments Incorporated und die Namen der Mitwirkenden am Projekt dürfen ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht für die Förderung oder Vermarktung von aus dieser Software abgeleiteten Produkten genutzt werden.

DIE BEREITSTELLUNG DIESER SOFTWARE ERFOLGT DURCH DIE URHEBERRECHTSINHABER UND MITWIRKENDEN OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE IRGEND EINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE, U. A. WERDEN DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN BEZUG AUF DIE ALLGEMEINE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUSGESCHLOSSEN. URHEBERRECHTSINHABER UND MITWIRKENDE HAFTEN NICHT FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, KONKRETE ODER FOLGESCHÄDEN ODER FÜR ENTSCHÄDIGUNGEN MIT STRAFCHARAKTER (DARUNTER BESCHAFFUNG VON ERSATZPRODUKTEN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGSAusFALL, DATENVERLUST, ENTGANGENE GEWINNE ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG), DIE SICH IN IRGEND EINE WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ERGEBEN, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. UNERHEBLICH IN DIESEM ZUSAMMENHANG SIND DIE URSACHE UND DIE HAFTUNGSTHEORIE, UND ZWAR UNGEACHTET DER ART DES ANSPRUCHS – AUS VERTRAG, AUFGRUND VON GEFÄHRDUNGSHAFTUNG ODER WEGEN UNERLAUBTER HANDLUNG – (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERWEITIG).



## **UJF-7151 plus/UJF-7151 plusII Bedienungsanleitung**

---

---

November 2021

**MIMAKI ENGINEERING CO., LTD.**

2182-3 Shigeno-otsu, Tomi-shi, Nagano 389-0512 JAPAN

---

---

D202901-30-02112021

